

# FUXTEC

de

en

fr

ita

es

**Originalbetriebsanleitung**

# **Benzin- Laubbläser/-sauger FX-LBS126P**



**ACHTUNG:** Bitte lesen Sie sich vor Arbeitsbeginn das Betriebshandbuch aufmerksam durch, da es alle wichtigen Informationen und Sicherheitshinweise enthält, deren Einhaltung die Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch dieses Gerätes ist.

FUXTEC GmbH  
KAPPSTR.69 , 71083 HERRENBERG , GERMANY

Deutsche Version ab Seite	3
English version starting on page	27
Version française dès la page	55
Versione italiana da pagina	75
Versión española de la página	99



# FUXTEC

## ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Benzin-Laubbläser/-sauger

**FUXTEC FX-LBS126P**



Ihr neues Gerät wurde entwickelt und konstruiert, so dass es FUXTEC hohen Ansprüchen genügt, wie die einfache Bedienung und Benutzersicherheit. Ordentlich behandelt wird Ihnen dieses Gerät auf Jahre hinaus gute Dienste erweisen.



**WARNUNG:** Um das Risiko von Verletzungen zu verringern, muss der Benutzer diese Anleitung lesen und verstehen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

**FUXTEC GmbH**

Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg – Germany

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	5
2. Lieferumfang .....	5
3. Betriebszeiten.....	5
4. Sicherheitssymbole auf der Maschine und in der Betriebsanleitung.....	6
5. Bestimmungsgemäße/ nicht bestimmungsgemäße Verwendung .....	7
6. Restrisiken und sicheres Arbeiten.....	8
7. Umgang mit Kraftstoffen .....	11
8. Übersicht der Maschine .....	13
9. Montage als Laubbläser.....	14
10. Montage als Laubsauger.....	14
11. Inbetriebnahme – Tanken, 2-Takt Motoröl.....	16
12. Starten/Stoppen des Laubblägers.....	18
13. Arbeitshinweise .....	19
14. Wartung und Pflege.....	20
15. Technische Daten.....	23
16. Störungssuche .....	24
17. Kundendienst .....	25
18. Gewährleistung .....	25
19. Entsorgungshinweis .....	25
20. EG-Konformitätserklärung.....	26
English Version.....	27
Version française.....	50
Versione italiana.....	75
Versión española.....	99

## 1. Einleitung

Wir bedanken uns für den Kauf eines Laubsaugers/-bläfers unserer Firma. Die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung erläutert Ihnen, wie Sie den Laubsauger am besten bedienen. Bevor Sie diese benutzen, lesen Sie bitte die vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bedienen Sie die Maschine korrekt und arbeiten Sie sicher. Im Übrigen besteht die Möglichkeit, dass nicht alle Einzelheiten Ihrer Maschine, infolge der Weiterentwicklung der Maschine, mit der Bedienungsanleitung übereinstimmen. Wir bitten demzufolge um Ihr Verständnis.

## 2. Lieferumfang

- Benzin-Laubbläser/-sauger FX-LBS126P
- 1x Blasrohr Mittelstück
- 1x Blasrohr für befestigten Untergrund gerade Ausführung
- 2-tlg. Saugrohr
- Laubfangsack mit Tragegurt und zweiteilig gebogenes Anschlussrohr
- Werkzeugbeutel
- Bedienungsanleitung

Überprüfen Sie nach dem Auspacken den Inhalt des Kartons auf

- Vollständigkeit
- Eventuelle Transportschäden

Teilen Sie Beanstandungen umgehend dem Händler, Zulieferer bzw. Hersteller mit. Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden.

## 3. Betriebszeiten

Gemäß der Maschinenlärmschutzverordnung vom September 2002 dürfen Laubbläser in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenbeherbergung sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von 20 bis 7 Uhr nicht in Betrieb genommen werden. Bitte beachten Sie auch die regionalen Vorschriften zum Lärmschutz.

## 4. Sicherheitssymbole auf der Maschine und in der Betriebsanleitung

Sie vermitteln wichtige Informationen über das Produkt oder Hinweise zu ihrem Gebrauch.

	Vor Verwendung des Gerätes die Bedienungsanleitung ausführlich lesen und sich mit dem Gerät vertraut machen
	Augen-, Mund- und Gehörschutz tragen während der Benutzung des Gerätes
	Immer Sicherheitshandschuhe tragen
	Vorsicht beim Blasen gegen Widerstände wie bspw. Bäume können Gegenstände zurückfliegen
	Sicherstellen, dass sich um Arbeitsumkreis von 15m keine Personen aufhalten. Vorsicht Verletzungsgefahr!
	Achtung heiße Bauteile. Vorsicht Verbrennungsgefahr!
	Bei geöffneter Klappe nicht in das Häckselmesser greifen! Vorsicht Verletzungsgefahr!
	Keine spitzen oder metallischen Gegenstände aufsaugen! Vorsicht Verletzungsgefahr!
	Kein offenes Feuer. Vorsicht Brandgefahr!
	Der garantierte Geräuschpegel entspricht den gesetzlichen Geräuschrichtlinien



Gefährliche Situation oder drohende Gefahr. Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigung führen.

Wichtige Hinweise zum richtigen Umgang mit dem Gerät. Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen an der Maschine führen.



Benutzerhinweise. Diese Hinweise helfen Ihnen, alle Funktionen der Maschine optimal zu nutzen. Montage, Bedienung und Wartung des Gerätes. Hier wird Ihnen genau erklärt, was Sie vorgehen müssen.

## 5. Bestimmungsgemäße/ nicht bestimmungsgemäße

### Verwendung

Der benzinbetriebene Laubbläser/-sauger ist ausschließlich zum Blasen und Saugen von Laubblättern bestimmt. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Lesen und Einhalten der Bedienungsanleitung vor jedem Gebrauch. Vor und während des Gebrauches ist die Maschine auf mechanische Beschädigungen zu überprüfen. Bei erforderlichen Reparaturmaßnahmen treten Sie mit Ihrem Fachhändler in Kontakt.

Es dürfen nur die vom Hersteller freigegebenen bzw. originalen Ersatzteile verwendet werden. Die Maschine darf nur im offenen Gartenbereich in Betrieb genommen werden.

Bei Verwendung von nicht freigegebenen bzw. nicht originalen Ersatzteilen haftet der Bediener und nicht der Hersteller für entstandene Sach-/ Personenschäden.

Jegliche andere Verwendung als o.g. ist eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung:

- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Lesen und Einhalten der Bedienungsanleitung
- Bei Verwendung von nicht freigegebenen bzw. nicht originalen Ersatzteilen haftet der Bediener und nicht der Hersteller für entstandene Sach-/Personenschäden
- Jegliche andere Verwendung als o.g. ist eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsbedingungen und das Befolgen der in der Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise
- Die geltenden einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Regeln sind zu berücksichtigen
- Der darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden jeder Art haftet der Hersteller nicht: das Risiko trägt allein der Benutzer
- Eigene Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus entstehende Schäden jeder Art aus

- Das Gerät darf nur von Personen gerüstet, genutzt und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren informiert sind. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur durch den Hersteller bzw. durch nur vom Hersteller empfohlene Kundendienststellen durchgeführt werden
- Die Maschine darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwendet oder Regen ausgesetzt werden

## 6. Restrisiken und sicheres Arbeiten

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion noch Restrisiken bestehen. Restrisiken können minimiert werden, wenn die Hinweise der „Bestimmungsgemäße/ nicht bestimmungsgemäße Verwendung“ in Kapitel 5 sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.

- Rücksichtnahme und Vorsicht verringern das Risiko von Personenverletzungen und Beschädigungen
- Verletzung durch weggeschleuderte Teile
- Gefahr einer Kohlenmonoxid Vergiftung bei Verwendung in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen
- Verbrennungsgefahr durch heiße Bauteile
- Bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz Beeinträchtigung des Gehörs

Des Weiteren können trotz aller Information und Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Warnung: Der tatsächliche vorhandene Vibrationsemissionswert während der Benutzung der Maschine kann von dem in der Bedienungsanleitung bzw. vom Hersteller angegebenen abweichen. Dies kann von folgenden Einflussfaktoren verursacht werden, die vor jedem bzw. Während des Gebrauches beachtet werden sollen:

- Wird die Maschine richtig verwendet
- Ist der Gebrauchszustand von der Maschine in Ordnung
- Sind die Haltegriffe ggf. optionale Vibrationsgriffe montiert und sind diese fest am Maschinenkörper

Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Erzeugnisses die folgenden Hinweise und die in Ihrem Land gültigen Sicherheitsbestimmungen, um sich selbst und andere vor möglichen Verletzungen zu schützen.



Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise (Bedienungsanleitung) immer bei der Maschine



auf. Die Maschine darf nur durch Personen mit ausreichender Erfahrung bedient werden.



Reparaturen am Gerät haben durch den Hersteller bzw. von ihm empfohlene Firmen zu erfolgen.



## Erste Schritte

- **Wer zum ersten Mal mit der Maschine arbeitet, muss eine praktische Einweisung in dem Gebrauch des Gerätes sowie Personenschutzrüstung von einem erfahrenen Bediener erhalten**
- **Seien Sie aufmerksam. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden. Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen**
  
- Machen Sie sich vor Gebrauch mit dem Gerät vertraut. Unzureichend informierte Bediener können sich oder andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch gefährden
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Eine Benutzung von z.B. einer Leiter ist nicht erlaubt
- Benützen Sie das Gerät nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist (siehe Kapitel „5. Bestimmungsgemäße/ nicht bestimmungsgemäße Verwendung“)
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung:
  - keinen Schmuck oder weite Kleidung, sie könnten erfasst werden
  - Handschuhe und rutschfestes Schuhwerk
  - bei langen Haaren ein Haarnetz
- Tragen Sie Schutzkleidung:
  - Gehörschutz
  - Schutzbrille oder Gesichtsschutz
  - Arbeitshandschuhe
  - Sicherheitsschuhe
  - geprüfter Helm in Situationen, bei denen mit Kopfverletzungen gerechnet werden muss
- Es wird das Tragen eines Beinschutzes und einer Sicherheitsjacke empfohlen
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung!
- Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse:
  - Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen aus
  - Verwenden Sie die Maschine nicht in nasser oder feuchter Umgebung
  - Verschieben Sie Arbeiten bei ungünstigem Wetter (Regen, Schnee, Eis, Wind) wegen erhöhter Unfallgefahr!
  - Sorgen Sie für gute Beleuchtung
  - Verwenden Sie die Maschine nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen
- Wegen des Motorengeräusches können Sie Gefahren eventuell nicht hören. Machen Sie sich daher mit Ihrer Umgebung vertraut
- Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt
- Bei Arbeitspausen ist die Maschine so abzulegen, dass niemand gefährdet wird. Maschine vor unbefugtem Zugriff sichern
- Personen unter 18 Jahren dürfen das Gerät nicht bedienen
- Halten Sie die Maschine von andere Personen und Kinder fern, wenn diese in Betrieb ist

- Der Bedienende ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten
- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Werkzeug oder den Motor berühren
- Achten Sie auf eine Überlastung des Geräts! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich
- Betreiben Sie das Gerät nur mit kompletten und korrekt angebrachten Schutzeinrichtungen. Ändern Sie an der Maschine nichts, was die Sicherheit beeinträchtigen könnte
- Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze bei
  - Berühren der Maschine mit Erdreich, Steinen, Nägeln oder sonstigen Fremdkörpern
  - kontrollieren Sie, ob das Gerät beschädigt ist
  - Reparaturarbeiten, sowie Wartungs- und Reinigungsarbeiten
  - Beseitigung von Störungen (z.B. Verstopfen des Blasrohres)
  - Transport und Lagerung
  - Verlassen des Arbeitsbereichs, auch bei kurzzeitigen Unterbrechungen
- Warnung vor der Gefahr rotierender Teile! Verletzungsgefahr!
- Warnung! Arbeiten Sie nicht in der Nähe offener Fenster usw.
- Warnung! Tragen Sie einen Gehörschutz! Diese Maschine ist äußerst laut
- Es ist empfohlen, die Maschine nur zu vernünftigen Zeiten zu betreiben - nicht frühmorgens oder spät abends, wenn andere gestört werden könnten
- Es ist empfohlen, vor Blas-/Saugbeginn mit Rechen und Besen Fremdkörper zu lösen
- Es ist empfohlen, bei staubigen Bedingungen die Oberfläche leicht zu befeuchten oder ein Bewässerungs-Anbauteil zu benutzen
- Es ist empfohlen, den gesamten Blasdüsenaufsatz zu wenden, damit der Luftstrom nah am Boden arbeiten kann

#### **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt:**

- Reinigen Sie die Maschine nach jeder Nutzung
- Entleeren Sie den Tank nach jeder Nutzung
- Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Schmierstoffen.
- Befolgen Sie die Wartungsvorschriften.

#### **Überprüfen Sie die Maschine auf Beschädigungen:**

- Vor weiterem Gebrauch der Maschine müssen Schutzvorrichtungen sorgfältig auf ihre störungsfrei und bestimmungsgemäße Funktion geprüft werden.
- Überprüfen Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht blockieren, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um einwandfreien Betrieb der Maschine sicherzustellen.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch uns oder eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Beschädigte oder nicht lesbare Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.

- Lassen Sie nie Werkzeugschlüssel stecken!
- Überprüfen Sie stets vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Werkzeuge entfernt sind.
- Bewahren Sie unbenutzte Geräte an einem trockenen, verschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Nehmen Sie selbst keine Reparatur an der Maschine vor.



Nehmen Sie keine weiteren Reparaturen, als im Kapitel „Wartung und Pflege“ beschrieben sind, an der Maschine vor, sondern wenden Sie sich direkt an den Hersteller, bzw. autorisierten Kundendienst.



Reparaturen an anderen Teilen der Maschine haben durch den Hersteller bzw. einer von ihm genannten Fachwerkstatt zu erfolgen.



Nur Originalersatzteile verwenden! Durch den Gebrauch anderer Ersatzteile oder Zubehörs können Gefahren für den Benutzer entstehen. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.



Achten Sie darauf die Betriebszeit zu begrenzen, um Schwingungsschäden und Gehörschäden zu vermeiden.



Warnung! Bei Unfall oder Störung wie bspw. Blockieren der Saugfunktion, stoppen Sie zuerst die Maschine, entfernen den Zündkerzenstecker und vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile vollkommen still stehen. Dann überprüfen Sie das Gerät usw. oder wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

## 7. Umgang mit Kraftstoffen

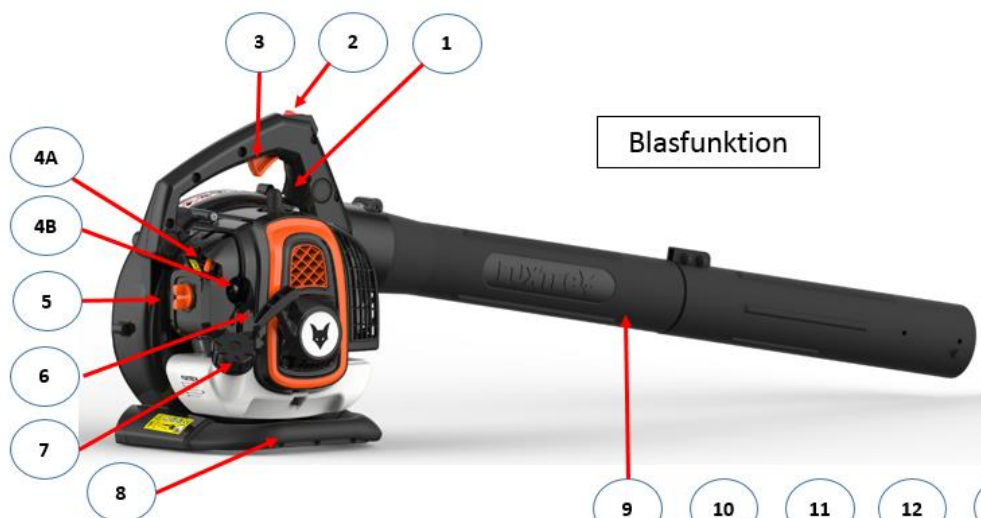


Kraftstoffe und Kraftstoffdämpfe sind feuergefährlich und können beim Einatmen oder an der Haut schwere Schäden verursachen. Daher ist beim Umgang mit Kraftstoff Vorsicht geboten und für eine gute Belüftung zu sorgen.

- Schalten Sie vor dem Betanken den Motor aus und lassen Sie das Gerät abkühlen.
- Beim Tanken offenes Feuer vermeiden.
- Tragen Sie beim Tanken Handschuhe.
- Nicht in geschlossenen Räumen tanken (Explosionsgefahr).
- Verschütten Sie keinen Kraftstoff oder Öl. Säubern Sie die Maschine sofort, wenn Sie Kraftstoff oder Öl verschüttet haben. Wechseln Sie Ihre Kleidung, wenn Sie Kraftstoff oder Öl darüber verschüttet haben.
- Lassen Sie keinen Kraftstoff ins Erdreich gelangen.
- Schließen Sie den Tankverschluss nach dem Tanken wieder sorgfältig und kontrollieren Sie, dass er sich während des Betriebes nicht löst.
- Darauf achten, dass Tankdeckel und Benzinleitungen dicht sind. Bei Undichtigkeiten darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.
- Transportieren und lagern Sie Kraftstoffe nur in dafür gekennzeichneten und zugelassenen Behältern.

- Transportieren und lagern Sie Kraftstoffe nicht in der Nähe von brennbaren oder leicht entzündlichen Stoffen sowie Funken bzw. offenem Feuer. Halten Sie Kinder von Kraftstoffen fern.
- Entfernen Sie sich zum Starten des Gerätes ausreichend vom Tankplatz.

## 8. Übersicht der Maschine

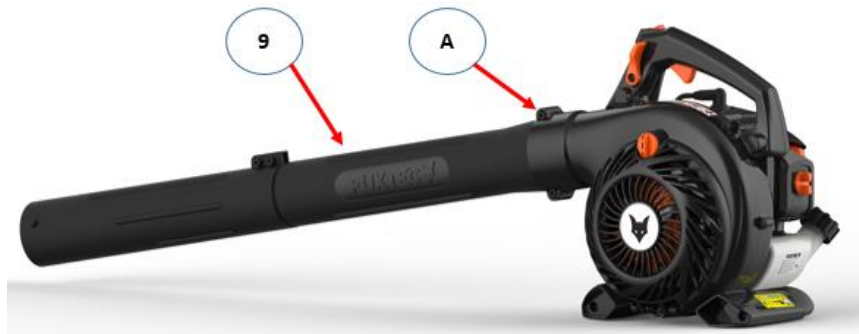


1. Zündkerze
2. Ein / Aus-Schalter
3. Gashebel
4A. Choke-Hebel
4B. Primerpumpe
5. Luftfilterdeckel
6. Seilzugstarter (Startseil)
7. Tank mit Deckel
8. Unterer Handgriff
9. Zweiteiliges Blasrohr
10. Luftansauggitter
11. Verriegelung Luftansauggitter
12. Gasarretierungshebel
13. Häckselkralle
14. Zweiteiliges Saugrohr (Saugrohrreinheit)
15. Gebogenes Ansaugrohr
16. Laubfangsack



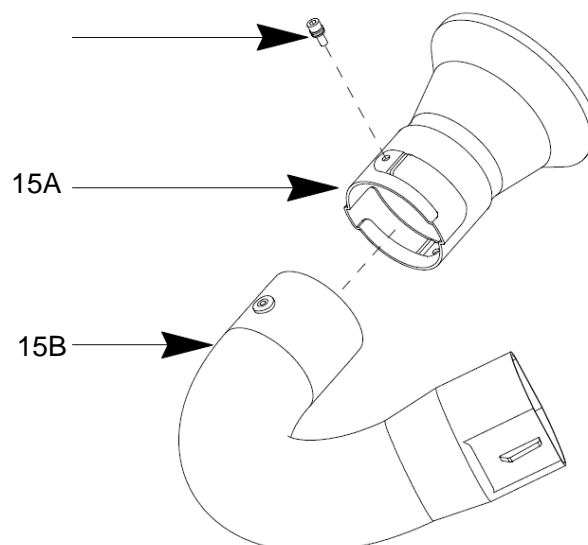
## 9. Montage als Laubbläser

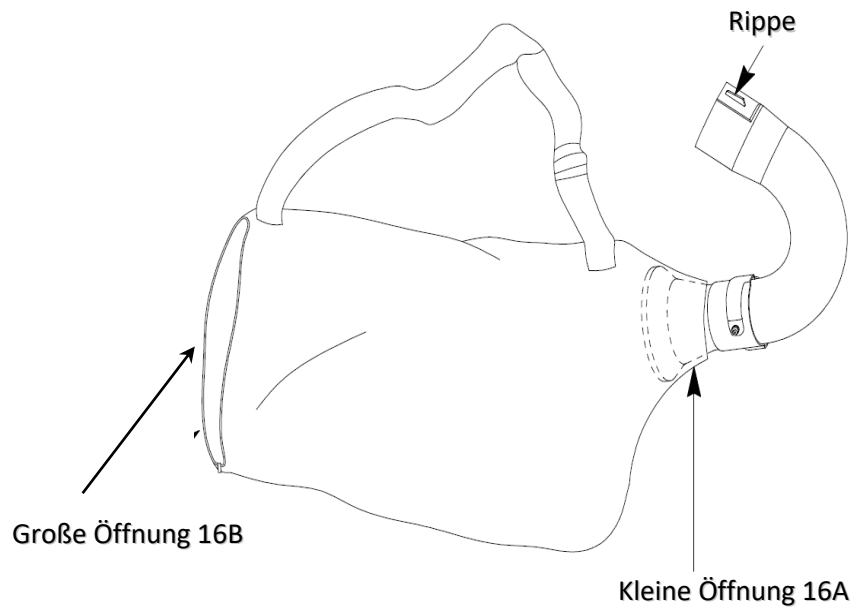
**Achtung:** Schalten Sie bei Montagearbeiten und/oder Wartungsarbeiten immer den Motor aus! Tragen Sie Schutzhandschuhe beim Montieren, um sich vor Schnittverletzungen zu schützen. Montieren Sie die beiden Blasrohre ineinander und positionieren diese auf der Haupteinheit. Stellen Sie sicher, dass diese bis zum Anschlag angedreht sind und fixieren diese mit der Schraube A. Verwendung der Blasaufsätze:



## 10. Montage als Laubsauger

1. Führen Sie das kegelförmige Ansaugrohr 15A durch die große Öffnung des Laubfangsacks 16B und schieben die verjüngende Seite des Rohres durch die schmale Öffnung 16A (siehe Abbildung S.14)
2. Verbinden Sie das gebogene Ansaugrohr 15B mit dem Kegelstutzen 15A wie in der Abbildung zu sehen. Führen Sie die beiden Teile zusammen und drehen das gebogene Ansaugrohr bis das Loch für die Schraube übereinstimmt. Verschrauben Sie die beiden Teile miteinander.





3. Verdrehen Sie das nun mit Laubfangsack 16 verbundene gebogene Ansaugrohr 15 auf der Haupteinheit.
4. Öffnen Sie nun die Verriegelung 11 des Luftansauggitters 10.
5. Montieren Sie nun das zweiteilige Saugrohr 14 ineinander und positionieren diese auf der Haupteinheit bei geöffnetem Luftansauggitter 10.
6. Achten Sie auf einen ordnungsgemäßen Sitz der Saugrohreinheit 14 und verdrehen diese bis zum Anschlag.



## 11. Inbetriebnahme – Tanken, 2-Takt Motoröl



Die Maschine wird nicht mit Kraftstoffgemisch befüllt ausgeliefert.



Befüllen Sie wie in diesem Kapitel unter „Inbetriebnahme - Tanken, 2-Takt Motoröl“ beschrieben das Gerät. Das Gerät wird mit einer **Mischung 40:1** aus Normal Benzin (bleifrei) und Zweitakt-Motoröl betrieben.



**Beim Umgang mit Benzin ist erhöhte Aufmerksamkeit geboten. Rauchen und offenes Feuer wegen Explosionsgefahr unbedingt vermeiden.**

### Benzin:

#### Oktanzahl mindestens 91 ROZ, bleifrei

- Füllen Sie weder verbleites Benzin, Diesel oder andere nicht zugelassene Kraftstoffe ein.
- Verwenden Sie kein Benzin mit einer Oktanzahl kleiner als 91 ROZ. Dies kann durch erhöhte Motortemperaturen zu einem Motorschaden führen.
- Wenn Sie dauerhaft im höheren Drehzahlbereich arbeiten, Benzin mit einer höheren Oktanzahl verwenden.
- Aus Gründen des Umweltschutzes wird die Verwendung von bleifreiem Benzin empfohlen. Die Verwendung von E10-Kraftstoffen ist nicht zulässig.

### 2-Takt Motoröl



Verwenden Sie keine Viertaktöle oder Zweitaktöle für wassergekühlte Außenbordmotoren, sowie Fertiggemisch von Tankstellen.

### Mischungsverhältnis 40:1

Benzin	Zweitaktmotoröl (40:1)	Benzin	Zweitaktmotoröl (40:1)
1 Liter	0,025 Liter	5 Liter	0,125 Liter
2 Liter	0,050 Liter	10 Liter	0,250 Liter

- Achten Sie auf eine exakte Abmessung der Ölmenge, da sich bei kleinen Mengen eine geringe Abweichung der Ölmenge stark auf das Mischungsverhältnis auswirken.
- Verändern Sie nicht das Mischungsverhältnis, dadurch entstehen vermehrt Verbrennungsrückstände, der Kraftstoffverbrauch steigt und die Leistung verringert sich, oder der Motor kann beschädigt werden.

Mischen Sie das Benzin und das Öl in einem sauberen, für Benzin zugelassenen und gekennzeichneten Behälter mit Überfüllungsschutz.



1. Füllen Sie zuerst die Hälfte des Benzins ein, das gemischt werden soll.
2. Füllen Sie danach die gesamte Menge Öl ein.
3. Schütteln Sie die Mischung.
4. Füllen Sie den Rest des Kraftstoffs ein.

Kraftstoffe sind nur begrenzt lagerfähig da sie altern. Überlagerte Kraftstoffe und Kraftstoffgemische können zu Problemen beim Starten führen. Mischen Sie deshalb nur soviel Kraftstoff, wie Sie in einem Monat verbrauchen.

Lagern Sie Kraftstoffe in dafür zugelassenen und gekennzeichneten Behältern trocken und sicher.

Darauf achten, dass die Kraftstoffbehälter für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.

### **Tanken des Laubblägers**

#### **Motor ausschalten, Gerät abkühlen lassen!**



- **Schutzhandschuhe tragen!**
- **Haut- und Augenkontakt vermeiden (Schutzbrille tragen)!**
- **Unbedingt „Umgang mit Kraftstoff“ beachten.**

1. Betanken Sie die Maschine nur im Freien oder ausreichend belüfteten Räumen.
2. Säubern Sie die Umgebung des Einfüllbereiches. Schmutz im Tank verursacht Betriebsstörungen.
3. Schütteln Sie den Behälter mit dem Kraftstoffgemisch vor dem Tanken erneut.
4. Öffnen Sie den Tankdeckel (7) vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann.
5. Füllen Sie das Gemisch vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
6. Verschließen Sie den Tankverschluss wieder.
7. Stellen Sie sicher, dass der Tankverschluss dicht ist.
8. Säubern Sie den Tankverschluss und die Umgebung.
9. Achten Sie auf Undichtigkeiten des Tanks und der Kraftstoffleitungen.
10. Betätigen Sie gegebenenfalls die Primer-Pumpe (4B).
11. Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors angemessen vom Tankplatz.

## 12. Starten/Stoppen des Laubbläusers





Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, bevor Sie diese Betriebsanleitung gelesen, alle angegebenen Hinweise beachtet haben sowie das Gerät vollständig und vorschriftsmäßig montiert ist!

- Nur starten, wenn die Maschine komplett zusammengebaut ist.
- Stützen Sie die Maschine zum Starten auf dem Boden ab und halten sie diese gut fest.


1. Abstand zu brennbaren Materialien einhalten.
2. Sicherem Stand einnehmen.
3. Legen Sie die Maschine vor sich auf den Boden.
4. Halten Sie mit der linken Hand das Gerät am oberen Bügel fest.
5. Umfassen Sie mit der rechten Hand den Seilzugstarter.

### Start bei kaltem Motor


1. Schieben Sie den EIN / AUS-Schalter 2 auf die Position 1.
2. Drücken Sie mehrmals vorsichtig auf die Primer-Pumpe 4B unterhalb des Choke-Hebels 4A, bis Kraftstoff in die Pumpe  gelangt.
3. Schieben Sie den Choke-Hebel 4A  auf .
4. Zur Unterstützung können Sie den Gasarretierungshebel 12 nach hinten ziehen.
5. Ziehen Sie das Startseil 6 am Anwerfgriff langsam bis zum Widerstand heraus.
6. Ziehen Sie schnell am Startseil und lassen Sie es dann langsam los.



Ziehen Sie das Startseil nicht ganz heraus, und lassen Sie den Anwerfgriff nicht zurück auf den Motor schlagen.

7. Ziehen Sie den Gashebel leicht an und der Choke springt automatisch auf die Ausgangsposition  zurück.
8. Der Motor dreht im Leerlauf.
9. Lassen Sie das Gerät vor Beginn der Arbeit ca. 2-3 Minuten im Leerlauf warmlaufen und beginnen Sie langsam den Gashebel 3 zu ziehen.

### Starten bei warmem Motor

1. EIN / AUS-Schalter 2 auf die Position 1 schieben.
2. Belassen Sie den Choke-Hebel 4A  auf
3. Ziehen Sie das Startseil am Anwerfgriff, bis der Motor anspringt.

### Motor stoppen

1. Gashebel 3 loslassen.
2. Stellen Sie den EIN / AUS-Schalter auf die Position 0.

## 13. Arbeitshinweise



Regelmäßig vor Inbetriebnahme und während des Arbeitens folgenden Überprüfungen durchführen:

- Halten Sie die Maschine immer mit beiden Händen jeweils am vorderen und hinteren Handgriff fest.
- Ist das Gerät komplett und vorschriftsmäßig montiert?
- Darauf achten, dass alle Muttern und Schrauben fest angezogen sind.
- Ist die Maschine in gutem und sicherem Zustand?
- Sind alle Sicherheitsfunktionen in Ordnung?
- Ist der Benzintank gefüllt?
- Sind Motor und Schalldämpfer frei von Ablagerungen, Laub oder Schmiermittel?
- Ist der Handgriff sauber und trocken (kein Öl, Fett oder Harz)?
- Ist der Arbeitsplatz frei von Hindernissen über die Sie stolpern könnten?
- Tragen Sie die erforderliche Schutzausrüstung?
- Haben Sie die Hinweise gelesen und verstanden?
- Sind Gashebel leichtgängig und Gasarretierungshebel funktionsfähig?
- Ist der EIN/AUS-Schalter funktionsfähig?
- Vergewissern Sie sich, dass das Getriebe ausreichend Schmierung hat (siehe unter „Wartung“).
- **WICHTIG:** Um Verbrennungen des Laubfangsackes durch das Abgasrohr zu vermeiden, achten Sie bitte darauf beim Verdrehen in der Saugposition den ganzen Körper zu drehen und nicht nur mit den Händen. Verdrehen der Hüfte führt dazu, dass die Hitze des Auspuffes zum Laubfangsack zeigt und die Gefahr eines Brandloches besteht.
- Achten Sie darauf, dass keine Fremtteile wie bspw. Steine im Arbeitsbereich liegen, welche weggeblasen oder aufgesaugt werden können. Dadurch können Personen durch umherfliegende Teile ernsthaft verletzt werden oder beim Saugen die Maschine beschädigt werden.



## 14. Wartung und Pflege

### Vor jeder Wartungs- und Reinigungsarbeit

- Motor ausschalten
- Stillstand des Motors abwarten
- Zündkerzenstecker abziehen (außer bei Einstellung des Leerlaufs)



**Achtung** vor rotierenden Teile! Gefahr!

Führen Sie Wartungsarbeiten wegen Brandgefahr nicht in der Nähe von offenem Feuer durch. Wartungs- und Reinigungsarbeiten die in diesem Kapitel nicht beschrieben, dürfen nur vom Kundendienst durchgeführt werden.

Zum Warten und Reinigen entfernte Sicherheitseinrichtungen müssen vor Benutzung unbedingt wieder ordnungsgemäß überprüft und angebracht werden.

Nur Originalteile verwenden. Andere Teile können zu unvorhersehbaren Schäden führen, oder eine Gefahr für den Benutzer darstellen.

### Wartung



Tragen Sie Handschuhe, um Verletzungen zu vermeiden.

Damit eine lange und zuverlässige Nutzung der Maschine gewährleistet ist, führen Sie folgende Wartungsarbeiten regelmäßig aus.

Überprüfen Sie die Maschine auf offensichtliche Mängel wie


- lose Befestigungen
- verschlissene oder beschädigte Bauteile
- Tankverschluss und Kraftstoffleitungen auf ihre Dichtigkeit

Überprüfen Sie die Maschine nach jedem Gebrauch auf Verschleiß.

### Luftfilter reinigen bzw. auswechseln

Reinigen Sie den Luftfilter alle 25h Betriebsdauer oder alle 3 Monate von Staub und Schmutz, um  
 --Leistungseinbußen,  
 --Startschwierigkeiten,  
 --zu hohem Kraftstoffverbrauch  
 vorzubeugen.

Reinigen Sie den Luftfilter ca. alle 8 Betriebsstunden, bei besonders staubigen Verhältnissen noch öfter.

1. Starthebel (Choke) auf  stellen, damit kein Schmutz in den Vergaser gelangt.
2. Luftfilterdeckel 5 durch Öffnen der Flügelmutter entfernen.
3. Nehmen Sie den Luftfilter aus Schaumstoff heraus.
4. Waschen Sie den Luftfilter in lauwärmer Seifenlauge aus.



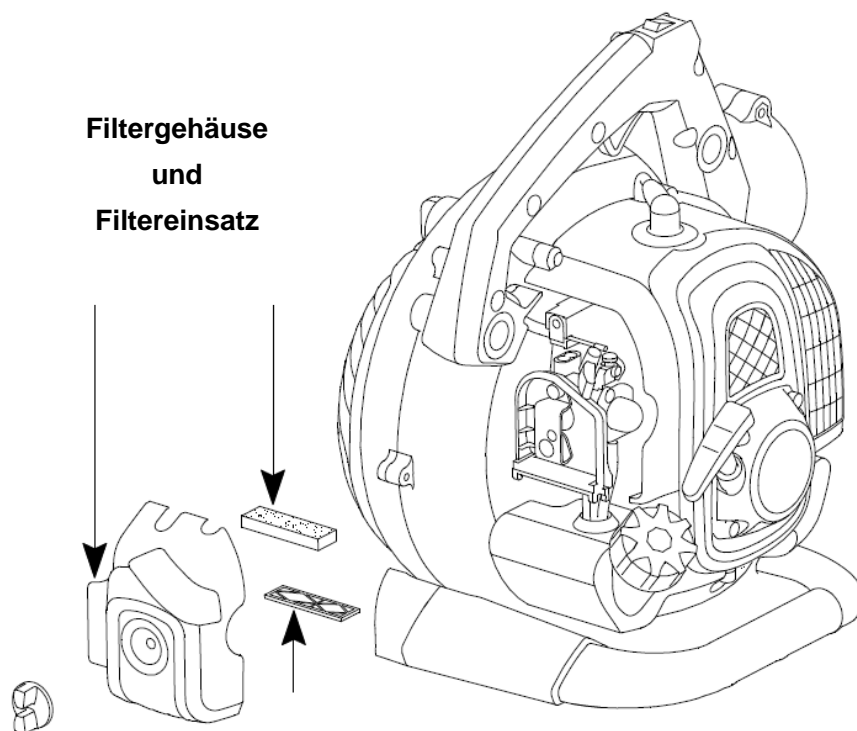
Pusten Sie den Schmutz nicht aus, es besteht die Gefahr von Augenverletzungen!

5. Reinigen Sie den Luftfilterinnenraum mit einem Pinsel.
6. Lassen Sie den Luftfilter gut trocknen und setzen Sie ihn wieder ein.
7. Bringen Sie den Luftfilterdeckel wieder an.



Wechseln Sie den Luftfilter regelmäßig aus.

Beschädigte Luftfilter müssen vor Arbeitsbeginn ausgewechselt werden.



### **Benzinfilter reinigen bzw. auswechseln**

Kontrollieren Sie den Benzinfilter alle 100h Betriebsdauer / alle 12 Monate. Ein verschmutzter Benzinfilter behindert die Kraftstoffzufuhr.

Öffnen Sie den Tankverschluss und ziehen Sie den Benzinfilter mit einem Drahthaken durch die Öffnung.

- leichte Verschmutzung → ziehen Sie den Benzinfilter von der Kraftstoffleitung ab und reinigen Sie den Filter in Reinigungsbenzin
- starke Verschmutzung → ersetzen Sie den Benzinfilter

### **Zündkerze wechseln bzw. überprüfen**

Berühren Sie die Zündkerze oder den Zündkerzenstecker nicht bei laufendem Motor. Hochspannung! Verbrennungsgefahr bei heißem Motor. Schutzhandschuhe tragen!

Kontrollieren Sie regelmäßig die Zündkerze und den Abstand der Elektroden alle 100h Betriebsdauer / alle 12 Monate.

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab.
2. Die Zündkerze mit dem mitgelieferten Zündkerzenschlüssel herausschrauben.

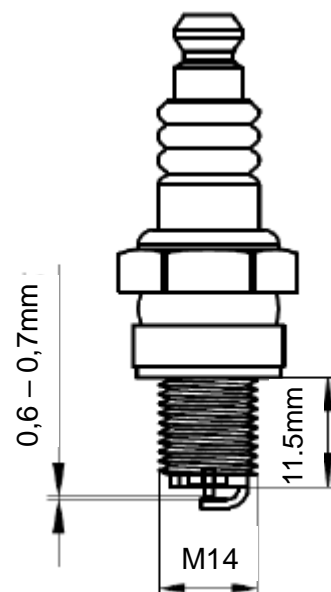
Der Elektrodenabstand sollte zwischen 0,6 bis 0,7 mm betragen.

Reinigen Sie die Zündkerze, wenn sie verschmutzt ist.

Wechseln Sie die Zündkerze aus:

- bei beschädigtem Isolationskörper
- bei starkem Abbrand der Elektroden
- bei stark verschmutzten oder verölten Elektroden
- jeden Monat bei regelmäßigem Betrieb

Verwenden Sie eine der folgenden Zündkerzen: Torch BMR6A



### Zündfunken prüfen

1. Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen.
2. Schrauben Sie die Zündkerze mit dem mitgelieferten Zündkerzenschlüssel aus.
3. Stecken Sie den Zündkerzenstecker fest auf.
4. Drücken Sie die Zündkerze mit einer isolierten Zange gegen das Motorgehäuse (nicht in der Nähe des Zündkerzenloches).
5. Schieben Sie den EIN / AUS-Schalter auf die Position „1“.
6. Ziehen Sie kräftig das Startseil am Anwerfgriff.

Bei einwandfreier Funktion muss ein Funke zwischen den Elektroden sichtbar sein.

### Schalldämpfer/Austrittsöffnung

Ziehen Sie die Schalldämpferschrauben nicht nach, wenn der Motor heiß ist.

1. Kontrollieren Sie alle 12h Betriebsdauer, ob sich die Schrauben des Schalldämpfers nicht gelöst haben. → Wenn sie locker sind, ziehen Sie diese handfest an.
2. Reinigen Sie regelmäßig die Austrittsöffnung nach jeder Nutzung.

### Pflege

Reinigen Sie die Maschine sorgfältig nach jedem Gebrauch, damit die einwandfreie Funktion erhalten bleibt.

- Reinigen Sie das Gehäuse mit einer weichen Bürste oder einem trockenen Lappen. Wasser, Lösungsmittel und Poliermittel dürfen nicht verwendet werden.
- Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze für die Kühlung des Motors frei bleiben (Gefahr der Überhitzung).
- Reinigen und ölen Sie **regelmäßig** alle beweglichen Teile.  
**Verwenden Sie dabei kein Fett!** Verwenden Sie umweltverträgliches Öl.

**Warnung:** Werden die Wartungen nicht regelmäßig durchgeführt, so kann dies zu ernsthaften Schäden der Maschine und Personen führen.

**Warnung:** Transport der Maschine nur in den ausgeschalteten Zustand. Sämtlich Saug-/Blasrohre sowie der Laubfangsack müssen demontiert sein zu Ihrer Sicherheit.

## 15. Technische Daten

Modell	FX-LBS126P
Bezeichnung	Benzin-Laubbläser /-sauger 3in1
Motor	1E34F-G1
Hubraum	25.4 cm <sup>3</sup>
Leistung (kW)	0.75 kW bei 7500 U/min
Maximaldrehzahl	9000 U/min
Leerlauf	3000±200 U/min
Tankvolumen	500 ml
2-Takt Benzingemisch	40 : 1
Benzinverbrauch	390g/h
Schalldruckpegel L <sub>pA</sub>	86,5dB(A), K= 3dB(A)
Gemessener Schalleistungspegel L <sub>WA</sub>	106,3 dB(A), K=2dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel, L <sub>WA</sub> (2000/14/EC & 2005/88/EC)	108 dB(A)
Vibrationen Handgriff	2.194m/s <sup>2</sup> , K=1.5 m <sup>2</sup>
Gemessene Luftmengenumsatz Blaufunktion	10.6m <sup>3</sup> /min
Laubsackvolumen	60 L
Gewicht (Tank leer)	4.7 kg

**WARNUNG:** Es dürfen nur zugelassene, wie in dieser Bedienungsanleitung genannt, Original-Ersatzteile verwendet werden. Bei nicht zugelassenen Ersatzteilen können schwere Verletzungen auftreten.

## 16. Störungssuche

### 1. Schwierigkeiten bei Inbetriebnahme

Situation		Ursache	Lösung
Kein Zündfunke	Zündkerze	Kohleablagerung zwischen den Dioden der Zündkerze	Säubern Sie die Zündkerze. Einstellung des Spaltes 0.6~0.7mm, Ersetze die Zündkerze
	andere	Zündspule defekt Schwungrad-Magnet zu schwach	Ersetzen Sie die Zündspule bzw. das Schwungrad
Schwacher Zündfunke	Kompression	Zu viel Benzin im Brennraum, schlechter Kraftstoff oder Wasser im Tank	Zündkerze ausbauen und trocknen lassen, Kraftstoff tauschen.
	Vergaser pumpt kein Öl mehr.	Ölleitung blockiert	Säubern des Vergasers und reinigen der Leitungen
	Normale Ölzufuhr jedoch schwache Kompression	Kolbenringe verschlissen, Zündkerze nicht festgeschraubt, Zylinderkopf nicht dicht falsches Ventilspiel oder Zündzeitpunkt.	austauschen festschrauben austauschen oder einstellen
	Normale Ölzufuhr und guter Zündfunke	Schlechter Kontakt zwischen Zündkappe und Zündkerze	austauschen oder überprüfen

### 2. Schwierigkeiten während des Betriebs

Situation	Ursache	Lösung
Motor kommt nicht auf Drehzahl	Choke ist in „KALT START“ Stellung, Abgasanlage verstopft, keine Luftzufuhr, bewegliche Elemente verschlissen, Zündfunke schwach, zu großes Ventilspiel, Zylinderkopf verrußt	Choke öffnen, Abgasanlage tauschen Zündspule überprüfen bzw. austauschen, Schwungrad, Zündkerze einstellen
Betriebsstoffe laufen aus	Leitungen zum Vergaser verstopft Zündkerzen-Abstand falsch	Ersetzen Sie Leitungen und Vergaser Spaltmaß einstellen
Motor-Geräusche	Falsche Choke Stellung, Nockenwelle beschädigt	Choke Hebel Position überprüfen auf Warmstellung, Nockenwelle überprüfen/austauschen
Vergaser undicht	Ausfall des Rückschlagventil am Tankdeckel	Ersetzen Sie den Tankdeckel
	Vergaserdichtung verschlissen	Vergaser oder Dichtung ersetzen



## **17. Kundendienst**

Lassen Sie Ihr erworbenes Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

Sollten Ihnen keine Adressen von autorisierten Servicestellen zur Verfügung stehen, wenden Sie sich bitte an die Vertriebsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben.

Kontakt: FUXTEC GmbH, Kappstraße 69, 71083 Herrenberg, info@fuxtec.de

## **18. Gewährleistung**

Die Gewährleistungszeit beträgt 24 Monate ab Kaufdatum. Bewahren Sie Ihren Kaufbeleg gut auf. Ausgenommen von der Gewährleistung sind Verschleißteile und Schäden die auf nicht bestimmungsgemäße Verwendung, Gewaltawendungen, technische Änderungen, Verwendung von falschen Zubehörteilen bzw. Nichtoriginalersatzteilen und Reparaturversuchen durch nicht qualifiziertes Personal. Gewährleistungsreparaturen dürfen nur vom autorisierten Fachhandel ausgeführt werden.

## **19. Entsorgungshinweis**

Bitte kontaktieren Sie Ihre lokale Kommune für die Entsorgung des Gerätes. Dazu bitte im Vorfeld sämtliche Betriebsstoffe wie Benzin und Öl entsorgen.

## 20. EG-Konformitätserklärung

-----  
Hiermit erklären wir,

FUXTEC GmbH • Kappstraße 69 • 70183 Herrenberg • Germany

dass die nachfolgende bezeichnete Maschine aufgrund der Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG- Richtlinien entspricht.

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde, vom Endbenutzer nachträglich angebrachte Teile und / oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

- |                                     |                                                                                                                      |
|-------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Produkt / Funktion:              | Benzin-Laubbläser/-sauger                                                                                            |
| 2. Typenbezeichnung:                | FX-LBS126P                                                                                                           |
| 3. Einschlägige EG Richtlinien:     | Maschinenrichtlinie 2006/42/EG<br>Geräuschrictline 2000/14/EG<br>Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU |
| Gemessener Schalleistungspegel      | LwA 106,3, K= 2,0dB (A)                                                                                              |
| Garantierter Schalleistungspegel    | LwA 108 dB (A)                                                                                                       |
| 5. Angewandte harmonisierte Normen: | EN15503:2009/A2:2015<br>EN ISO 14982:2009                                                                            |

Herrenberg, 09.05.2023



Leonhard Zirkler

Hersteller:

FUXTEC GmbH  
Kappstraße 69  
71083 Herrenberg  
GERMANY

Aufbewahrung der technischen Unterlagen:

FUXTEC GmbH, Kappstraße 69, 71083 Herrenberg, Germany  
Leonhard Zirkler, Geschäftsführung

English Version



# FUXTEC

## ORIGINAL USER MANUAL

Petrol leaf vacuum cleaner / blower

**FUXTEC FX-LBS126P**



Your new device has been developed and designed to meet FUXTEC's high standards, such as easy operation and user safety. Properly treated, this device will serve you well for years to come.



**WARNING:** To reduce the risk of injury, the user must read and understand this manual before operating the device.

**FUXTEC GmbH**

**Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg - Germany**

## Table of contents

21. Introduction.....	29
22. Scope of delivery.....	29
23. Operating hours.....	29
24. Safety symbols on the device and in the operating manual .....	30
25. Intended/non-intended use .....	31
26. Residual risks and safe working .....	32
27. Fuel management .....	35
28. Overview of the device.....	36
29. Assembly as leaf blower .....	37
30. Assembly as leaf vacuum .....	37
31. Commissioning - refuelling, 2-stroke engine oil.....	39
32. Start/Stop the leaf blower.....	41
33. Working notes .....	42
34. Maintenance and care.....	43
35. Technical data .....	46
36. Troubleshooting.....	47
37. Customer Service.....	48
38. Warranty .....	48
39. Disposal information.....	48
40. EC Declaration of Conformity.....	49

## **21. Introduction**

We would like to thank you for purchasing a leaf vacuum cleaner/blower from our company. This user manual will explain how to use the vacuum in the best possible way. Before using it, please read this manual carefully, operate the device correctly and work safely. Furthermore, it is possible that not all details of your device comply with the operating manual due to further development of the device. Therefore, we ask for your understanding.

## **22. Scope of delivery**

- Petrol leaf blower/vacuum cleaner FX-LBS126P
- 1x blowpipe middle piece
- 1x blowpipe for paved ground straight version
- 2-piece suction pipe
- Leaf trap bag and two-part bent connection pipe
- Tool bag
- Operating manual

After unpacking, check the contents of the carton for

- Completeness
- Possible transport damage









Please FUXTEX immediately of any complaints. Later complaints cannot be accepted.

## **23. Operating hours**

According to the Device Noise Protection Ordinance of September 2002, leaf blowers may not be used in pure, general and special residential areas, small housing estates, special areas used for recreation, spa and clinic areas and areas for tourist accommodation, as well as on the premises of hospitals and nursing homes on Sundays and public holidays and on working days from 8 p.m. to 7 a.m. Please also observe the regional regulations on noise protection.

## 24. Safety symbols on the device and in the operating manual

They provide important information about the product or manual for its use.

	Before using the device, read the operating manual in detail and become familiar with the device
	Wear eye, mouth and hearing protection while using the device
	Always wear safety gloves
	Be careful when blowing against obstacles such as trees, as objects can fly back
	Ensure that there are no people around the working area of 15m. Caution: Risk of injury!
	Attention hot components. Caution danger of burns!
	Do not reach into the chopper blade when the flap is open! Caution: Risk of injury!
	Do not suck up any pointed or metallic objects! Caution: Risk of injury!
	No open fire. Fire hazard!
	The guaranteed noise level complies with the legal noise guidelines



Dangerous situation or imminent danger. Failure to observe this manual may result in injury or damage to property.

Important information on the correct handling of the device. Non-observance of these manual can lead to malfunction of the device.



User manual. These hints will help you to make optimum use of all functions of the device. Installation, operation and maintenance of the device. Here you will find detailed manual on how to proceed

## 25. Intended/non-intended use

The petrol leaf blower is designed exclusively for blowing leaves. Proper use also includes reading and adhering to the operating manual before each use. The device must be checked for mechanical damage before and during use. If repairs are necessary, contact your specialist dealer.

Only spare parts approved by the manufacturer or original spare parts may be used. The device may only be put into operation in open garden area.

If non-approved or non-original spare parts are used, the operator and not the manufacturer is liable for any damage to property or persons.

Any use other than that mentioned above is an unintended use:

- Proper use also includes reading and adhering to the operating manual.
- If non-approved or non-original spare parts are used, the operator and not the manufacturer is liable for any damage to property or persons.
- Any use other than that mentioned above is an unintended use.
- Intended use also includes compliance with the operating, maintenance and repair conditions specified by the manufacturer and the safety manual contained in the manual.
- The applicable relevant accident prevention regulations as well as the other generally accepted occupational health and safety rules must be observed.
- Any use beyond this is considered improper use. The manufacturer is not liable for damages of any kind resulting from this: the risk is borne solely by the user.
- Own modifications to the device preclude any liability of the manufacturer for damages of any kind resulting from such modifications.
- The device may only be set up, used and maintained by persons who are familiar with it and have been informed about the dangers. Repair work may only be carried out by the manufacturer or by service centres recommended by the manufacturer.
- The device must not be used in a potentially explosive environment or exposed to rain.

## 26. Residual risks and safe working

Even when used as intended, there may still be residual risks due to the design determined by the intended use, despite compliance with all relevant safety regulations.

Residual risks can be minimized if the "Intended Use" and the "Safety Manual" as well as the operating manual as a whole are observed.

- Consideration and caution reduce the risk of personal injury and damage.
- Injury due to disposal of parts.
- Risk of carbon monoxide poisoning when used in closed or poorly ventilated rooms.
- Danger of burns from hot components.
- Hearing is impaired if work is carried out over long periods without hearing protection.

Furthermore, despite all the information and precautions taken, there may be residual risks that are not obvious.

Warning: The actual vibration emission value present during use of the device may differ from that specified in the operating manual or by the manufacturer. This can be caused by the following influencing factors, which should be observed before or during use:

- If the device is used correctly
- Is the device in good working order
- If the handles are fitted with optional vibration grips and are firmly attached to the Device body

Read the following manual and the safety regulations applicable in your country before using this product to protect yourself and others from possible injury.

Always keep these safety manual (operating manual) with the device. The device may only be operated by persons with sufficient experience.



Repairs to the device must be carried out by the manufacturer or companies recommended by him.

### Getting started

- **If you are working with the device for the first time, you must receive practical instruction in the use of the device and personal protection device from an experienced operator.**
- **Be alert. Work with common sense. If you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication you must not use the device. Failure to use the device properly may result in serious injury**
- Familiarize yourself with the device before use. Inadequately informed operators can endanger themselves or other persons through improper use.
- Make sure you are standing securely and keep your balance at all times. The use of e.g. A



ladder is not permitted.

- Do not use the device for purposes for which it is not intended (see "Intended use").
- Wear suitable work clothing:
- No jewellery or loose clothing, they could be caught in the device
- Gloves and non-slip footwear
- For long hair a hair net
- Wear protective clothing:
  - Hearing protection
  - Safety goggles or face shield
  - Work gloves
  - Safety shoes
  - Tested helmet in situations where head injuries are to be expected.
- It is recommended to wear leg protection and a safety jacket.
- Keep your work area in order!
- Take environmental influences into account:
  - Do not expose the device to rain.
  - Do not use the device in a wet or humid environment.
  - Postpone work in unfavourable weather conditions (rain, snow, ice, wind) due to increased risk of accidents!
  - Ensure good lighting.
  - Do not use the device near flammable liquids or gases.
- You may not be able to hear danger because of the engine noise. Therefore, make yourself familiar with your surroundings.
- Never leave the device unattended.
- During breaks in work, the device must be laid down in such a way that nobody is endangered. Secure the device against unauthorized access.
- Persons under 18 years of age must not operate the device.
- Keep other people and children away.
- The operator is responsible for accidents or hazards that occur to other persons or their property.
- Do not let other persons, especially children, touch the tool or the engine.
- Make sure that the device is not overloaded! You will work better and safer in the specified power range.
- Only operate the device with complete and correctly fitted protective devices. Do not change anything on the device that could impair safety.
- Switch off the device and pull the spark plug connector from the spark plug:
  - If the device touches soil, stones, nails or other foreign bodies check whether the device is damaged.
  - Repair work, as well as maintenance and cleaning work
  - Elimination of malfunctions (e.g. Clogging of the blow tube)
  - Transport and storage

- Leaving the working area, even during short interruptions.

**Maintain your leaf blower with care:**

- Clean the device after each use
- Empty the tank after each use
- Keep handles dry and free from lubricants.
- Follow the maintenance manual.

**Check the device for damage:**

- Before further use of the device, safety devices must be carefully checked for their trouble-free and proper function.
- Check that moving parts are working properly and are not jamming, or if parts are damaged. All parts must be correctly mounted and meet all conditions to ensure proper operation of the device.
- Damaged safety devices and parts must be properly repaired or replaced by us or a recognised specialist workshop, unless otherwise stated in the manual for use.
- Damaged or illegible security stickers must be replaced.
- Never leave a tool key in place!
- Always check that keys and tools are removed before switching on.
- Store unused devices in a dry, locked place out of the reach of children.
- Do not repair the device yourself.



Do not carry out any repairs on the device other than those described in the chapter "Maintenance", but contact the manufacturer or authorised customer service directly.



Repairs to other parts of the device must be carried out by the manufacturer or a specialist workshop specified by him.



Only use original spare parts! The use of other spare parts or accessories may cause danger to the user. The manufacturer is not liable for any damage resulting from this.

## 27. Fuel management



Fuels and fuel vapours are flammable and can cause serious damage if inhaled or on the skin. Therefore, care must be taken when handling fuel and good ventilation must be provided.

- Before refuelling, switch off the engine and let the device cool down.
- Avoid open flame when refuelling.
- Wear gloves when refuelling.
- Do not refuel in closed rooms (danger of explosion).
- Do not spill fuel or oil. Clean the device immediately if you have spilled fuel or oil. Change your clothing if you have spilled fuel or oil on it.
- Do not let any fuel get into the ground.
- After refuelling, carefully close the fuel filler cap again and check that it does not become loose during operation.
- Make sure that the fuel filler cap and fuel lines are tight. If leaks occur, the device must not be put into operation.
- Transport and store fuels only in marked and approved containers.
- Do not transport or store fuel near flammable or highly inflammable materials or sparks or open fire. Keep children away from fuel.
- To start the device, move away sufficiently from the fuel station.

## 28. Overview of the device



1. Spark plug
2. On / off switch
3. Throttle lever
4a. Choke lever
4b. Primer pump
5. Air filter cover
6. Pull starter (start rope)
7. Tank with lid
8. Lower handle
9. Two-piece blowpipe
10. Air intake grille
11. Air intake grille locking
12. Throttle lock lever
13. Chopper claw
14. Two-piece suction pipe (suction pipe device)
15. Curved intake pipe
16. Leaf bag

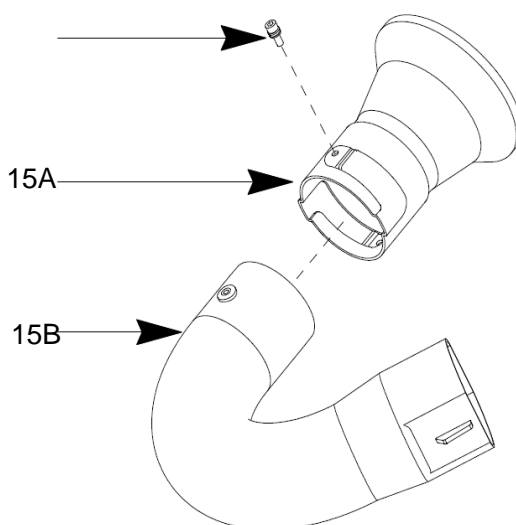
## 29. Assembly as leaf blower

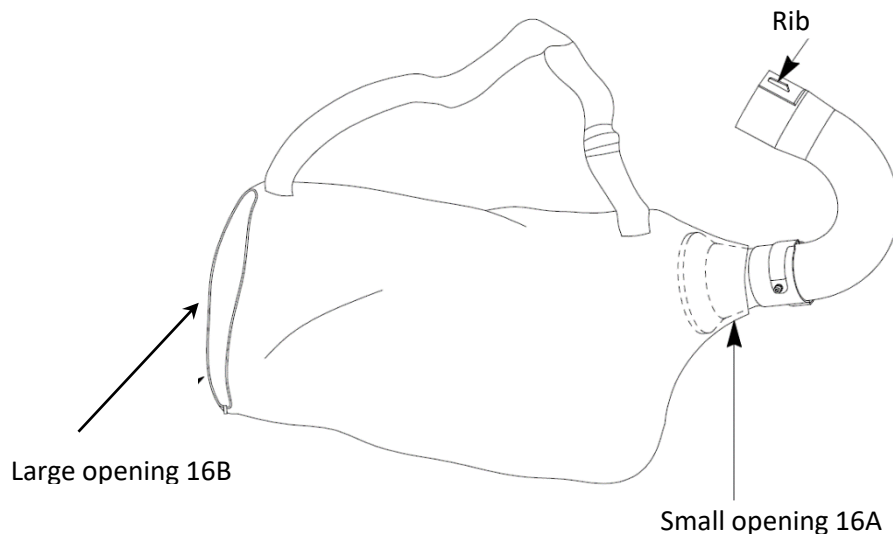
**Caution:** Always switch off the engine when carrying out assembly and/or maintenance work!  
Wear protective gloves during assembly to protect yourself from cuts.

Mount the two blowpipes into each other and position them on the main device. Make sure that they are screwed on all the way and fix them with screw A. Using the blowing attachments:

## 30. Assembly as leaf vacuum

7. Insert the conical suction pipe 15A through the large opening of the leaf bag 16B and push the tapered side of the pipe through the narrow opening 16A (see illustration on page 14)
8. Connect the bent suction pipe 15B to the conical nipple 15A as shown in the figure. Bring the two parts together and turn the bent intake pipe until the hole for the screw matches. Screw the two parts together.





9. Twist the bent suction pipe 15, now connected to the leaf collection bag 16, on the main device.
10. Now open the lock 11 of the air intake grille 10.
11. Now fit the two-part suction pipe 14 into each other and position it on the main device with the air intake grille 10 open.
12. Ensure that the suction pipe device 14 is properly seated and turn it until it stops.



## 31. Commissioning - refuelling, 2-stroke engine oil



The device is not delivered filled with fuel mixture.



Fill the device as described in this chapter under "Refuelling".

The device is operated with a **40:1 mixture** of normal petrol (unleaded) and two-stroke engine oil.



**When handling petrol, increased attention is required. Avoid smoking and naked flames at all costs because of the danger of explosion.**

### Gasoline:

#### Octane number at least 91 RON, lead free

- Do not fill with leaded petrol, diesel or other non-approved fuels.
- Do not use petrol with an octane number lower than 91 RON. This can lead to engine damage due to increased engine temperatures.
- If you work continuously in the higher speed range, use petrol with a higher octane rating.
- For environmental reasons, the use of unleaded petrol is recommended. The use of E10 fuels is not permitted.

### 2-stroke engine oil



Do not use four-stroke or two-stroke oils for water-cooled outboard engines, or ready-mixed fuel from petrol stations.

### Mixing ratio 40:1

Gasoline	Two-stroke engine oil (40:1)	Gasoline	Two-stroke engine oil (40:1)
1 litre	0.025 litres	5 litres	0,125 litres
2 litres	0.050 litres	10 litres	0.250 litres

- Ensure that the oil quantity is measured exactly, as a small deviation in the oil quantity has a strong effect on the mixing ratio for small quantities.
- Do not change the mixing ratio, as this will result in increased combustion residues, increased fuel consumption and reduced performance, or damage to the engine.

Mix the petrol and oil in a clean, petrol approved and marked container with overfill protection.

1. First fill in half of the petrol to be mixed
2. Then fill in the entire quantity of oil.

3. Shake the mixture.

4. Fill in the rest of the fuel.

Fuels can only be stored for a limited time as they age. Superimposed fuels and fuel mixtures can cause problems when starting. Therefore, only mix as much fuel as you use in one month.

Store fuels in dry and safe conditions in approved and marked containers.

Ensure that the fuel tanks are kept out of the reach of children.

### **Refuelling the leaf blower**

**Switch off the engine, let the device cool down!**



- **Wear protective gloves!**

- **Avoid skin and eye contact (wear protective goggles)!**

- **It is essential to observe "Handling of fuel".**

1. Only refuel the device outdoors or in sufficiently ventilated rooms.
2. Clean the area around the filling area. Dirt in the tank causes malfunctions.
3. Shake the container with the fuel mixture again before refuelling.
4. Open the closure (10) carefully so that any excess pressure can be released.
5. Carefully fill the mixture up to the lower edge of the filler neck.
6. Close the fuel filler cap again.
7. Make sure that the fuel filler cap is tight.
8. Clean the fuel cap and the surrounding area.
9. Check for leaks in the tank and fuel lines
10. Operate the primer pump (24) if necessary.
11. Remove yourself appropriately from the fuelling station before starting the engine



## 32. Start/Stop the leaf blower




The device must not be put into operation until you have read this operating manual, observed all the manual given and the device has been completely and correctly installed!

- Only start the device when it is completely assembled.
- Support the device on the ground for starting and hold it firmly.


1. Maintain a distance from flammable materials.
2. Take a safe stand.
3. Place the device on the ground in front of you
4. Hold the device by the upper bracket with your left hand.
5. Grasp the pull starter with your right hand

### Starting with cold engine


1. Slide the ON / OFF switch 2 to position 1.
2. Gently press the primer pump 4B below the choke lever 4A several times until fuel enters the pump.
3. Slide the choke lever 4A to 
4. You can pull the throttle lock lever 12 to the rear for assistance.
5. Pull out the starting cord 6 at the starting handle slowly until the resistance is reached.
6. Pull quickly on the start cord and then release it slowly.



Do not pull out the starting cord completely and do not let the starting handle snap back on the engine.

7. Pull the throttle slightly and the choke will automatically return to its original position.
8. The engine rotates at idle  speed.
9. Before starting work, let the appliance warm up at idle for about 2-3 minutes and slowly start to pull the throttle lever 3.

### Starting with warm engine

1. Move ON / OFF switch 2 to position 1.
2. Leave the choke lever 4A on 
3. Pull the starting cable on the starting handle until the engine starts.

### Stop the engine

1. Release throttle 3.
2. Set the ON / OFF switch to position 0

### 33. Working notes



Perform the following checks regularly before commissioning and during operation:

- Always hold the device with both hands on the front and rear handle.
- Is the device complete and correctly installed?
- Make sure that all nuts and bolts are tightened.
- Is the device in good and safe condition?
- Are all safety functions in order?
- Is the gas tank full?
- Are the engine and muffler free of deposits, leaves or lubricants?
- Is the handle clean and dry (no oil, grease or resin)?
- Is the workplace free of obstacles that you could trip over?
- Are you wearing the necessary protective device?
- Have you read and understood the manual?
- Are throttle levers smooth and throttle lock levers functional?
- Is the ON/OFF switch functional?
- Make sure that the gear device has sufficient lubrication (see "Maintenance").
- **IMPORTANT:** To avoid burning the leaf bag with the exhaust pipe, make sure to turn the whole body when turning in the suction position and not only with your hands. Twisting the hip will cause the heat of the exhaust to point towards the leaf bag, creating the risk of a burn hole.
- Ensure that there are no foreign objects such as stones in the working area which could be blown away or sucked up. This can cause serious injury to persons due to flying parts or damage to the device when vacuuming.



## 34. Maintenance and care

### Before any maintenance and cleaning work

- Switch off the engine
- Wait until the engine has come to a standstill
- Disconnect spark plug connector (except when adjusting the idle speed)



**Beware** of rotating parts! Danger!

Due to the risk of fire, do not carry out maintenance work in the vicinity of open flame.

Maintenance and cleaning work not described in this chapter may only be carried out by customer service.

Safety devices that have been removed for maintenance and cleaning must be properly checked and reattached before use.

Only use original parts. Other parts may cause unforeseeable damage or pose a danger to the user.

### Maintenance



Wear gloves to avoid injury.

To ensure a long and reliable use of the device, carry out the following maintenance work regularly.

Check the device for obvious defects such as

- loose fastenings
- worn or damaged components
- Tank cap and fuel lines for their tightness


Check the device for wear after each use.

### Clean or replace the air filter

Clean the air filter every 25 hours of operation or every 3 months to remove dust and dirt and to prevent:

- performance losses,
- startup problems,
- too high fuel consumption

Clean the air filter approx. every 8 operating hours, or even more often in particularly dusty conditions.

1. Set the starting lever (choke)  to open, so that no dirt gets into the carburettor.
2. Remove the air filter cover 5 by opening the wing nut
3. Remove the foam air filter
4. Wash the air filter in lukewarm soapy water



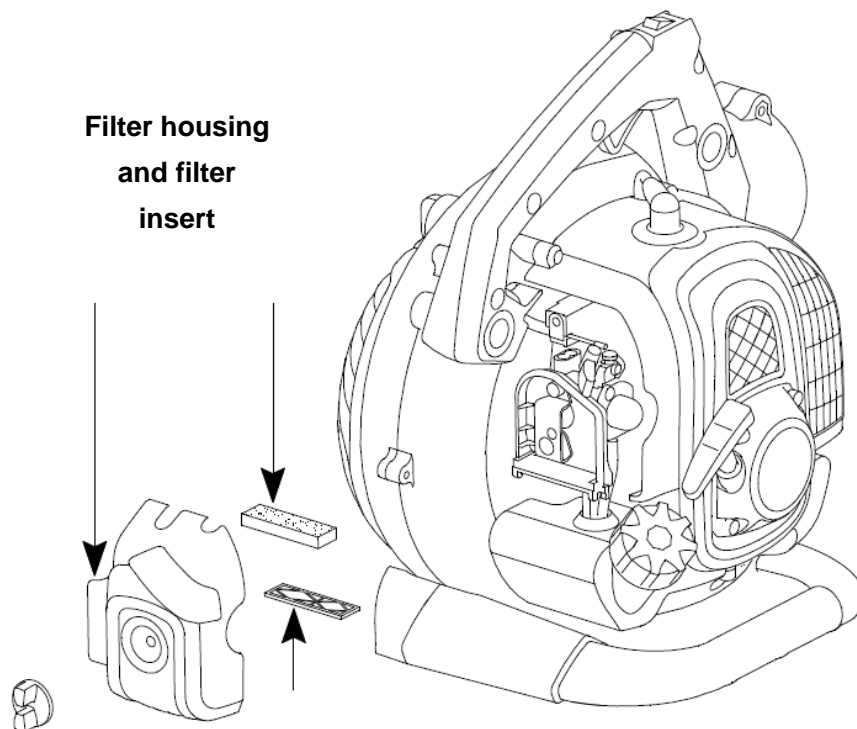
Do not blow out the dirt, there is a danger of eye injuries!

5. Clean the inside of the air filter with a brush.
6. Allow the air filter to dry thoroughly and replace it.
7. Replace the air filter cover



replace the air filter regularly.

Damaged air filters must be replaced before starting work.



### Clean or replace the fuel filter

Check the fuel filter every 100 hours of operation / every 12 months. A dirty fuel filter hinders the fuel supply.

Open the fuel filler cap and pull the fuel filter through the opening with a wire hook.

- light soiling → remove the fuel filter from the fuel line and clean the filter in cleaning gasoline
- heavy dirt → replace the fuel filter

### Change or check spark plug

High voltage! Do not touch the spark plug or the spark plug connector while the engine is running. Danger of burns when the engine is hot. Wear protective gloves!

Check the spark plug and the distance between the electrodes regularly.

Proceed as follows:

1. remove the spark plug connector from the spark plug
2. unscrew the spark plug with the spark plug wrench provided.

The electrode gap should be between 0.6 and 0.7 mm.

Clean the spark plug if it is dirty.

Replace the spark plug:

- if it has a damaged insulation body

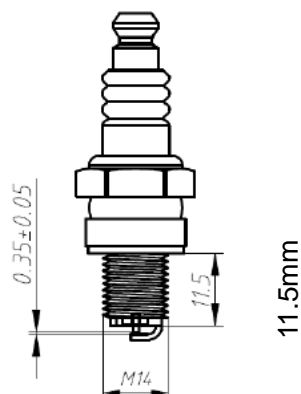
- in case of heavy burn-up of the electrodes
- for very dirty or oily electrodes
- every month in regular operation

Use one of the following spark plugs: Torch BMR6A

### Check ignition sparks

1. Remove the spark plug connector from the spark plug
2. Unscrew the spark plug with the spark plug wrench provided.
3. Insert the spark plug connector firmly.
4. Press the spark plug against the engine casing (not near the spark plug hole) with insulated pliers.
5. Slide the on / off switch to the "start" position.
6. Pull strongly the starting rope at the starting handle.

A spark must be visible between the electrodes if the system is functioning properly.



### Muffler/outlet opening

Do not tighten the muffler screws when the engine is hot.

1. Check regularly that the screws (D) of the muffler have not become loose → If they are loose, hand-tighten them.
2. Regularly clean the outlet opening (E).

### Care

Clean the device carefully after each use to ensure that it continues to function properly.

- Clean the housing with a soft brush or dry cloth.  
Water, solvents and polishing agents must not be used.
- Make sure that the ventilation slots for cooling the engine remain free (danger of overheating).
- Clean and oil all moving parts **regularly**.  
**Do not use grease!** Use environmentally friendly oil.

**Warning:** failure to carry out maintenance regularly can cause serious damage to the device and persons.

**Warning:** Transport the device only in the switched off state. All suction/blowing pipes as well as the leaf bag must be dismantled for your safety.

## 35. Technical data

Model	FX-LBS126P
Designation	Petrol leaf blower / vacuum cleaner 3in1
Engine	1E34F-G1
Cubic capacity	25.4 cc
Capacity (kW)	0.75 kW at 7500 rpm
Maximum speed	9000 rpm
Idle speed	3000±200 rpm
Fuel capacity	500 ml
2-stroke petrol mixture	40:1
Fuel consumption	390g/h
Sound pressure level LpA	86.5dB(A), K= 3dB(A)
Measured sound power level LWA	106.3 dB(A), K=2dB(A)
Guaranteed sound power level, LWA (2000/14/EC & 2005/88/EC)	108 dB(A)
Vibrations Handle	2.194m/s <sup>2</sup> , K=1.5 m/s <sup>2</sup>
Measured air flow rate Blowing function	10.6m <sup>3</sup> /min
Foliage bag volume	60 L
Weight (tank empty)	4.7 kg

**WARNING:** Only approved, original spare parts as mentioned in this manual may be used. Unauthorized spare parts may cause serious injury.

## 36. Troubleshooting

### 1. Difficulties with commissioning

Situation		Cause	Solution
No ignition spark	Spark plug	Carbon deposit between the diodes of the spark plug	Clean the spark plug. Adjust the gap 0.6~0.7mm, replace the spark plug
	other	ignition coil defective flywheel magnet too weak	Replace the ignition coil or flywheel
Weak ignition spark	Compression	Too much petrol in the combustion chamber, poor fuel or water in the tank	Remove spark plug and allow to dry, replace fuel.
	Carburettor no longer pumps oil.	Oil line blocked	Cleaning the carburettor and cleaning the pipes
	Normal oil supply but weak compression	Piston rings worn, spark plug not screwed down, cylinder head not tight wrong valve clearance or ignition timing.	replace tighten screws replace or adjust
	Normal oil supply and good ignition spark	Poor contact between ignition cap and spark plug	Replace or check

### 2. Difficulties during operation

Situation	Cause	Solution
Engine does not reach speed	Choke is in "COLD START" position, exhaust system clogged, no air supply, moving elements worn, ignition spark weak, valve clearance too high, cylinder head sooty	Open choke, replace exhaust system Check or replace ignition coil, adjust flywheel, spark plug
Operating materials are leaking	Lines to carburettor blocked Spark plug spacing incorrect	Replace lines and carburettor Adjust gap dimension
Engine- Noises	Wrong choke position, Camshaft damaged	Check choke lever position for warm position, Check/replace camshaft
Carburettor leaking	Failure of the check valve on the tank cap	Replace the fuel filler cap
	Carburettor gasket worn out	Replace carburettor or gasket

## **37. Customer Service**

Have your purchased device repaired only by qualified personnel and only with original spare parts. This will ensure that the safety of the device is maintained.

Contact: FUXTEC GmbH, Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg, info@fuxtec.de

## **38. Warranty**

The warranty period is 24 months from date of purchase. Please keep your proof of purchase in a safe place. Excluded from the warranty are wearing parts and damage caused by improper use, use of force, technical modifications, use of incorrect accessories or non-original spare parts and repair attempts by non-qualified personnel. Warranty repairs may only be carried FUXTEC.

## **39. Disposal information**

Please contact your local council for the disposal of the device. Please dispose of all operating materials such as petrol and oil in advance.



## 40. EC Declaration of Conformity

-----  
We,

FUXTEC GmbH - Kappstraße 69 - 70183 Herrenberg - Germany

hereby declare that the following designated device corresponds to the relevant, fundamental safety and health requirements of the EC directives due to its design and construction and in the version marketed by us.

This declaration relates only to the device in the condition in which it was placed on the market, and does not take account of parts added and/or interventions carried out subsequently by the end user.

1. Product / function:	Petrol leaf blower/vacuum cleaner
2. Type designation:	FX-LBS126P
3. Serial number:	FU-YY-MM1234
4. Relevant EC Directives:	Devicery Directive 2006/42/EC Noise Directive 2000/14/EC Electromagnetic compatibility (EMC) 2014/30/EU
Measured sound power level	lwa 106.3, K= 2.0db (A)
Guaranteed sound power level	lwa 108 db (A)
5. Harmonised standards applied:	EN15503:2009/A2:2015 EN ISO 14982:2009

Herrenberg, 09.05.2023



L. Zirkler

manufacturer:

FUXTEC GmbH  
Kappstrasse 69  
71083 Herrenberg  
GERMANY

Storage of technical documentation:

FUXTEC GmbH, Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg, Germany  
Leonhard Zirkler, Management



Version française

# FUXTEC

## MODE D'EMPLOI ORIGINAL

Souffleur-Aspirateur de feuilles thermique

**FUXTEC FX-LBS126P**



Votre nouvel appareil a été développé et conçu de manière à répondre au cahier des charges strict de FUXTEC, afin de garantir la facilité d'utilisation et la sécurité de l'utilisateur. S'il est correctement entretenu, cet appareil vous sera utile pendant de nombreuses années.



**AVERTISSEMENT:** Pour réduire le risque de blessure, il est important que l'utilisateur lise et comprenne ce manuel avant d'utiliser l'équipement.

**FUXTEC GmbH**

Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg – Allemagne

## Sommaire

41. Introduction.....	52
42. Contenu de la livraison.....	52
43. Durée de fonctionnement.....	52
44. Symboles de sécurité et symboles internationaux .....	53
45. Utilisation conforme / non conforme - incorrecte .....	54
46. Risques résiduels et travail en toute sécurité .....	55
47. Manipulation des carburants.....	59
48. Description de l'appareil .....	60
49. Montage en mode souffleur de feuilles.....	61
50. Montage en mode aspirateur de feuilles.....	61
51. Mise en service – faire le plein, huile moteur 2 temps.....	63
52. Mise en marche / arrêt du souffleur de feuilles.....	65
53. Conseils d'utilisation.....	66
54. Entretien et maintenance .....	67
55. Données techniques .....	70
56. Gestion des pannes .....	71
57. Service après-vente .....	72
58. Garantie.....	72
59. Conseil de recyclage.....	72
60. Déclaration de conformité CE .....	74

Nous nous efforçons constamment d'améliorer nos produits. Par conséquent, les données techniques et les illustrations peuvent évoluer au cours du temps ! Cependant, nous actualisons régulièrement le contenu de nos manuels d'utilisation.

## **41. Introduction**

Nous vous remercions d'avoir acheté ce produit de qualité. Le présent mode d'emploi vous explique comment utiliser au mieux le souffleur de feuilles. Avant de l'utiliser, veuillez lire attentivement ce manuel d'instructions. Par la suite, vous pourrez faire fonctionner la machine correctement et ainsi travailler en toute sécurité. En raison d'un développement en perpétuelle évolution, il est également possible que tous les détails concernant votre appareil ne correspondent pas au contenu du mode d'emploi. Nous vous remercions donc pour votre compréhension.

## **42. Contenu de la livraison**

- Souffleur / aspirateur de feuilles à essence FX-LBS126P
- Tube du souffleur / aspirateur pour la partie centrale
- Tube du souffleur / aspirateur pour sol cimenté
- Tuyau d'aspiration en deux parties
- Sac d'aspirateur et tuyaux de raccordement courbés en deux parties
- Sac à outils
- Mode d'emploi

Lors de l'ouverture du carton, veuillez passer en revue les pièces qu'il contient : les éléments pré-cités sont-ils tous dans le carton ? Peut-on constater d'éventuels dommages liés au transport ?








Contactez immédiatement FUXTEC si une pièce est manquante ou endommagée. Les réclamations formulées trop tard ne peuvent être acceptées.



## **43. Durée de fonctionnement**

Selon l'ordonnance de septembre 2002 sur la protection contre le bruit des machines, les souffleuses à feuilles ne sont pas autorisées dans les zones résidentielles spéciales, les petites zones de peuplement, les zones de loisirs, de spa et de clinique et les zones d'hébergement touristique ainsi que dans les locaux des hôpitaux et des maisons de soins le dimanche et les jours fériés ainsi que les jours ouvrables de 20 h à 7 h. Veuillez également prendre en compte les réglementations régionales sur la protection contre le bruit.

## 44. Symboles de sécurité et symboles internationaux

Le présent manuel d'utilisation décrit les symboles et pictogrammes de sécurité et internationaux susceptibles d'apparaître sur cet outil. Ils fournissent des informations importantes à propos de l'appareil ou de son utilisation.

	<p>Veillez lire attentivement le manuel d'utilisation avant utilisation et familiarisez-vous les commandes de l'appareil.</p> <p>Le non-respect de ces instructions peut entraîner de graves blessures pour l'utilisateur et / ou les personnes se trouvant à proximité.</p>
	<p>Port obligatoire de protections pour les yeux, les oreilles et la tête.</p>
	<p>Port de gants de sécurité obligatoire.</p>
	<p>Tenez-vous à l'écart de la sortie du souffleur. Ne dirigez jamais le souffleur vers vous ou vers des tiers. Le souffleur peut provoquer des projections. Soyez donc prudent lorsque vous soufflez contre un obstacle fixe tel qu'un arbre. N'utilisez l'appareil que si les équipements et carters appropriés sont en place.</p>
	<p>Toutes les personnes se trouvant à proximité, notamment les enfants, ainsi que les animaux, doivent se trouver à une distance d'au moins 15 mètres de la zone dans laquelle est utilisé l'appareil. Attention, risque de blessure!</p>
	<p>Attention surface chaude. Ne touchez pas au pot d'échappement ou au cylindre chaud. Vous risqueriez de vous brûler. Lorsque l'appareil est en fonctionnement, ces éléments peuvent énormément chauffer. Une fois qu'il est arrêté, ils restent chaud un court moment.</p>
	<p>La turbine et les lames de broyage peuvent provoquer des blessures graves. Attention, éteignez le moteur et laissez le rotor s'arrêter avant d'installer ou de changer le tube ou le sac, ou avant toute opération de nettoyage ou d'entretien.</p>
	<p>N'aspirez pas d'objets tranchants ou métalliques! Attention, risque de blessure!</p>

	Attention aux risques d'incendies !
	Le niveau sonore garanti correspond aux directives légales sur le bruit.



Ce symbole associé au mot « DANGER » signale une action ou une situation présentant un risque de blessure corporelle pouvant être grave voire d'accident mortel pour l'utilisateur et les personnes à proximité.



Informations-utilisateur. Ces informations précises vous aident à utiliser toutes les fonctions de l'appareil en termes d'installation, d'utilisation et de maintenance de l'appareil.

## 45. Utilisation conforme / non conforme - incorrecte

Le souffleur / aspirateur de feuilles à essence est uniquement destiné au soufflage et à l'aspiration des feuilles. L'utilisation prévue comprend également la lecture et le respect du mode d'emploi avant chaque utilisation. Prêtez attention aux éventuels dommages mécaniques avant et pendant l'utilisation de l'appareil. Si des réparations sont nécessaires, contactez votre revendeur spécialisé.

Seules des pièces de rechange approuvées ou originales par le fabricant peuvent être utilisées. La machine ne doit être utilisée que dans un jardin à l'air libre.

Si des pièces détachées non approuvées ou non originales sont utilisées, c'est l'utilisateur et non le fabricant qui est responsable des dommages matériels / corporels.

Toute autre utilisation que celle expliquée ci-dessus est considérée comme une utilisation non conforme :

- Lire attentivement le manuel d'utilisation avant d'utiliser l'appareil **pour la première fois** afin d'éviter toute erreur d'utilisation. La lecture de ce document fait partie de l'utilisation conforme de l'appareil. Le non-respect de cette mesure de précaution entraîne un risque d'accident ou de blessure grave.
- Si des pièces de rechange non approuvées ou non d'origine sont utilisées, l'utilisateur et non le fabricant est responsable des dommages matériels / corporels
- Ne pas détourner l'appareil de son utilisation normale. Utiliser l'appareil uniquement pour les tâches décrites dans ce manuel d'utilisation. Le non-respect de cette règle de sécurité entraîne un risque d'accident ou de blessure grave.
- L'utilisation conforme comprend également le respect des conditions de fonctionnement, d'entretien et de réparation spécifiées par le fabricant et le respect des consignes de sécurité contenues dans les instructions

- Les réglementations applicables en matière de prévention des accidents ainsi que les autres réglementations de médecine du travail et de sécurité généralement reconnues doivent être prises en compte
- Ne pas modifier l'appareil : Aucune modification ne doit être apportée à l'appareil. Le non-respect de cette règle de sécurité entraîne un risque d'accident ou de blessure grave. Tout dysfonctionnement dû à une modification de l'appareil n'est pas couvert par la garantie du fabricant.
- L'appareil ne doit être installé, utilisé et entretenu que par des personnes ayant une connaissance de son fonctionnement via son manuel d'utilisation ainsi que des dangers potentiels. Les travaux de réparation ne peuvent être effectués que par le fabricant ou par les points de service client recommandés par le fabricant.
- La machine ne doit pas être utilisée dans des environnements potentiellement explosifs ou exposée à la pluie

## 46. Risques résiduels et travail en toute sécurité

Même lorsque l'appareil est utilisé conformément, il peut exister des risques résiduels. Ceux-ci peuvent être minimisés si les informations dans le chapitre 5 "Utilisation non-conforme / incorrecte" ainsi que le mode d'emploi dans son ensemble sont respectés. La prévenance et la prudence réduisent le risque de blessures et de dommages corporels.

Voici une liste incomplète de risques résiduels :


- Blessures causées par des débris projetés
- Risque d'intoxication au monoxyde de carbone en cas d'utilisation dans des pièces fermées ou mal ventilées
- Risque de brûlures par des composants chauds
- Déficience auditive pendant un travail de longue durée sans protection auditive


De plus, malgré toutes les informations et précautions, il peut toujours exister des risques résiduels.


Avertissement : le niveau d'émission vibratoire existant lors de l'utilisation de l'appareil peut différer de celle spécifiée dans le mode d'emploi ou communiquée par le fabricant. Cela peut être dû aux facteurs d'influence suivants, qui doivent être pris en compte avant ou pendant l'utilisation :

- La machine est-elle utilisée correctement ?
- La machine est-elle en bon état ?
- Est-ce que les poignées classiques voire vibrantes sont montées sur l'appareil ? Sont-elles solidement fixées au corps de la machine ?

Avant d'utiliser ce produit, lisez les informations suivantes et les règles de sécurité applicables dans votre pays pour vous protéger et protéger les tiers contre d'éventuelles blessures.

 Conservez toujours ces consignes de sécurité (mode d'emploi) avec la machine

 La machine ne doit être utilisée que par des personnes possédant une expérience suffisante.

 Les réparations de l'appareil doivent être effectuées par le fabricant ou les entreprises recommandées par ce fabricant.

### Premiers pas

- **Toute personne qui travaille avec la machine pour la première fois doit recevoir des instructions pratiques de la part d'un utilisateur expérimenté concernant l'utilisation de l'appareil et de l'équipement de protection individuelle**
- **Soyez prudent et raisonnable. Toute personne n'ayant pas lu attentivement ce manuel d'utilisation, enrhumée, fatiguée ou en mauvaise condition physique ou droguée ne doit pas utiliser cet appareil. Ne pas laisser un enfant manipuler l'appareil.**
- **L'utilisateur est tenu pour responsable en cas d'accidents ou de risques pouvant entraîner des blessures corporelles ou des dommages matériels**
  
- Familiarisez-vous avec l'appareil avant utilisation. Des opérateurs insuffisamment informés peuvent se mettre en danger ou compromettre autrui par une mauvaise utilisation
- Assurez une bonne tenue au sol (campez solidement sur vos jambes) et gardez une bonne stabilité en tout temps. Utiliser une échelle n'est pas autorisée par exemple.
- N'utilisez pas l'appareil à des fins non prévues ou pour lesquelles il n'est pas destiné (voir chapitre « 5. Utilisation conforme / non conforme »)
- Portez des vêtements de travail appropriés :
  - Pas de bijoux ou de vêtements amples, ils pourraient être soufflés ou aspirés
  - Gants et chaussures antidérapantes obligatoires
  - Filet à cheveux pour cheveux longs
- Portez des vêtements de protection :
  - Protection auditive
  - Lunettes de sécurité ou protection faciale
  - Gants de travail
  - Chaussures de sécurité
  - Casque testé dans des situations où il existe un risque de blessures à la tête
  - Recommandation : Protection des jambes et une veste de sécurité



- Veiller à l'ordre et à la propreté dans la zone de travail !
- Prendre en compte des facteurs environnementaux :
  - N'exposez pas la machine à la pluie
  - N'utilisez pas la machine dans un environnement humide
  - Différez le travail par mauvais temps (pluie, neige, glace, vent) en raison du risque accru d'accidents !
  - Assurez-vous d'un bon éclairage de la zone de travail
  - N'utilisez pas la machine à proximité de liquides ou de gaz inflammables
- Il se peut que vous ne puissiez pas entendre les dangers dus au bruit du moteur. C'est la raison pour laquelle nous vous recommandons de vous familiariser avec votre environnement
- Ne laissez jamais la machine sans surveillance
- Pendant les pauses, la machine doit être rangée de manière à ce que personne ne soit mis en danger. Sécurisez la machine contre les accès non autorisés
- Les personnes de moins de 18 ans ne peuvent pas utiliser l'appareil
- Gardez la machine à l'écart des autres personnes et des enfants lorsqu'elle est en marche
- L'utilisateur est responsable des accidents ou des dangers qui surviennent à d'autres personnes ou à leurs biens
- Ne laissez pas d'autres personnes, en particulier des enfants, toucher l'outil ou le moteur
- Faites attention à ne pas surcharger l'appareil !
  
- N'utilisez l'appareil qu'avec des dispositifs de protection complets et correctement installés. Ne modifiez rien sur la machine car cela pourrait nuire à la sécurité
- Éteignez l'appareil et débranchez le fil de la bougie d'allumage en cas de :
  - Contact de la machine avec de la terre, des pierres, des clous ou d'autres objets étrangers
  - Vérification de l'appareil (en cas de potentiel endommagement)
  - Travaux de réparation, ainsi que travaux d'entretien et de nettoyage
  - Tentative de résolution des problèmes techniques (par ex. blocage du chalumeau)
  - Transport et stockage
  - Sortie de la zone de travail, même pour de brèves interruptions
- Attention au danger relatif aux pièces rotatives ! Risque de blessure !
- Attention ! Ne travaillez pas à proximité de fenêtres ouvertes, etc.
- Attention ! Portez une protection auditive ! Cette machine est extrêmement bruyante
- Il est recommandé de faire fonctionner la machine uniquement à des heures raisonnables - pas tôt le matin ni tard le soir lorsque des tiers peuvent être dérangés
- Il est recommandé d'enlever les corps étrangers de la zone de travail avec un râteau et un balai avant de commencer à souffler / passer l'aspirateur
- Dans un environnement poussiéreux, il est recommandé d'humidifier légèrement la

surface ou d'utiliser un accessoire d'irrigation

- Il est recommandé de maintenir le bec du souffleur à plusieurs centimètres au-dessus du sol.

#### **Entretenez l'appareil avec soin:**

- Nettoyez la machine après chaque utilisation
- Videz le réservoir après chaque utilisation
- Gardez les poignées sèches et sans présence de lubrifiant.
- Suivez les instructions de maintenance.

#### **Vérifiez que la machine n'est pas endommagée :**

- Avant de continuer à utiliser la machine, les dispositifs de protection doivent être soigneusement vérifiés.
- Vérifiez si les pièces amovibles fonctionnent correctement et ne sont pas bloquées ou si elles sont endommagées. Toutes les pièces doivent être correctement assemblées et répondre à toutes les conditions de sécurité pour garantir le bon fonctionnement de la machine.
- Les dispositifs et pièces de protection endommagés doivent être correctement réparés ou remplacés par le fabricant ou par un atelier spécialisé agréé, sauf indication contraire dans les instructions d'utilisation.
- Les autocollants de sécurité endommagés ou illisibles doivent être remplacés.
- Vérifiez toujours que les clés et les outils soient absents de la zone de travail avant d'allumer l'appareil.
- Rangez les appareils inutilisés dans un endroit sec et verrouillé hors de la portée des enfants.
- Ne réparez pas la machine par vous-même.



N'effectuez aucune réparation sur la machine comme décrit dans le chapitre "Maintenance et entretien", mais contactez directement le fabricant ou le service client agréé.



Les réparations sur d'autres parties de la machine doivent être effectuées par le fabricant ou un atelier spécialisé nommé par le fabricant.



Utilisez uniquement des pièces détachées d'origine ! L'utilisation d'autres pièces de rechange ou accessoires peut mettre l'utilisateur en danger. Le fabricant n'est pas responsable des dommages en résultant.



Assurez-vous de limiter la durée d'utilisation afin d'éviter des dommages vibratoires et auditifs.



Attention! En cas d'accident ou de dysfonctionnement, comme le blocage de la fonction d'aspiration, arrêtez d'abord la machine, retirez le connecteur de la bougie et assurez-vous que toutes les pièces mobiles soient complètement immobiles. Vérifiez ensuite l'appareil, etc. ou contactez notre service client.

## 47. Manipulation des carburants

Les carburants et les vapeurs de carburant sont inflammables et peuvent causer de graves dommages s'ils sont inhalés ou entrent en contact avec la peau. Par conséquent, la prudence est requise lors de la manipulation du carburant et une bonne ventilation doit être assurée.



- Avant de faire le plein, éteignez le moteur et laissez l'appareil refroidir.
- Évitez les flammes nues lors du ravitaillement.
- Portez des gants lors du ravitaillement.
- Ne pas faire le plein dans des pièces fermées (risque d'explosion).
- Ne renversez pas de carburant ou d'huile. Nettoyez la machine immédiatement si vous renversez du carburant ou de l'huile. Changez vos vêtements si vous renversez du carburant ou de l'huile dessus.
- Ne laissez pas le carburant pénétrer dans le sol.
- Après avoir fait le plein, fermez soigneusement le bouchon de remplissage et vérifiez qu'il ne se détache pas pendant le fonctionnement.
- Assurez-vous que le bouchon de remplissage de carburant et les conduites de carburant sont bien serrés. En cas de fuite, l'appareil ne doit pas être mis en service.
- Transportez et stockez les carburants uniquement dans des conteneurs étiquetés et approuvés.
- Ne transportez pas et ne stockez pas de carburants à proximité de substances inflammables ou hautement inflammables ainsi que d'étincelles ou de flammes nues. Éloignez les enfants du carburant.
- Éloignez-vous suffisamment du lieu où vous avez approvisionner l'appareil avant de le démarrer.

## 48. Description de l'appareil



1. Bougie d'allumage
2. Interrupteur
3. Levier d'accélération
4A. Levier du starter
4B. Pompe d'amorçage
5. Couvercle du filtre à air
6. Poignée du lanceur
7. Bouchon du réservoir
8. Poignée inférieure
9. Tube du souffleur en 2 parties
10. Grille d'aspiration
11. Verrouillage grille d'aspiration
12. Levier de verrouillage des gaz
13. Griffes de hachage
14. Tube de l'aspirateur en 2 parties
15. Tuyau flexible
16. Sac de l'aspirateur



## 49. Montage en mode souffleur de feuilles

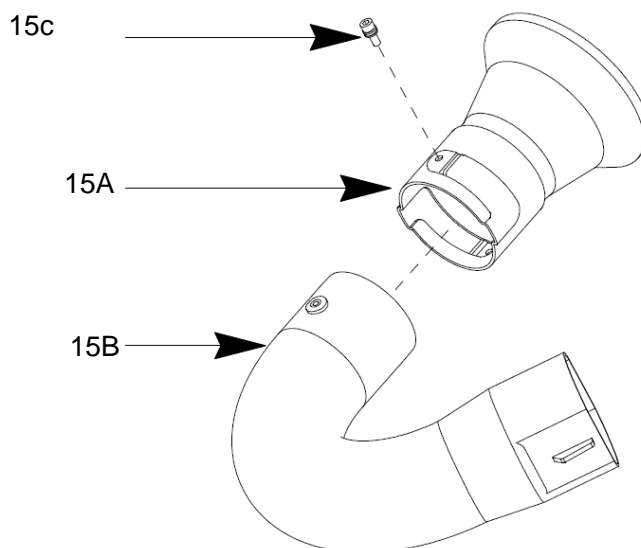
**Attention:** Coupez toujours le moteur lors des travaux de montage et / ou de maintenance!  
Portez des gants de protection lors du montage pour vous protéger des coupures.

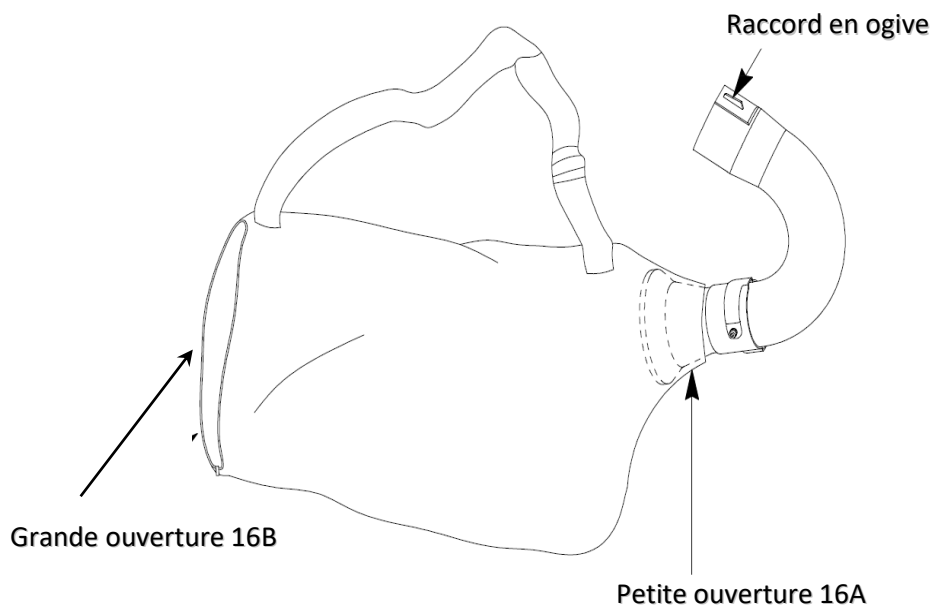
Assemblez les deux tubes et positionnez-les sur l'unité principale. Assurez-vous qu'ils sont aussi serrés que possible et fixez-les avec la vis A. Illustration :



## 50. Montage en mode aspirateur de feuilles

1. Faites passer le connecteur d'aspiration conique (15A) dans la grande ouverture du sac d'évacuation des débris (16B) et ressortez le côté effilé à travers l'ouverture étroite (16A) (voir figure p.14)
2. Connectez le tuyau d'admission flexible (15B) au connecteur conique (15A) comme indiqué sur la figure ci-dessous. Rassemblez les deux parties et tournez le tuyau d'admission flexible jusqu'à ce que les trous de la vis correspondent. Vissez les deux pièces ensemble à l'aide de la vis (15C).





13. Connectez maintenant le sac de collecte de l'aspirateur (16) lui-même désormais relié au tuyau d'admission flexible (15) à l'unité centrale.
14. Ouvrez maintenant le verrouillage (11) de la grille d'aspiration (10).
15. Assemblez maintenant le tuyau d'aspiration en deux parties (14) et positionnez-le sur l'unité principale avec la grille d'aspiration (10) ouverte.
16. Assurez-vous que le tube d'aspiration soit correctement installé et aussi serré que possible.



## 51. Mise en service – faire le plein, huile moteur 2 temps



L'appareil n'est pas livré rempli de mélange de carburant.



Remplissez l'appareil comme décrit dans ce chapitre sous "Mise en service - faire le plein, huile moteur 2 temps". L'appareil fonctionne avec un **mélange 40:1** d'essence normale (sans plomb) et d'huile pour moteur à deux temps.



**Une attention accrue est requise lors de la manipulation de l'essence. Évitez de fumer et évitez également les flammes nues en raison du risque d'explosion.**

### Essence :

#### Indice d'octane d'au moins 91 RON, sans plomb

- Ne remplissez pas d'essence au plomb, de diesel ou d'autres carburants non approuvés.
- N'utilisez pas d'essence avec un indice d'octane inférieur à 91 RON. Cela peut causer des dommages au moteur en raison de l'augmentation de la température du moteur.
- Si vous travaillez continuellement dans la plage de vitesse supérieure du moteur, utilisez de l'essence avec un indice d'octane plus élevé.
- Pour des raisons environnementales, l'utilisation d'essence sans plomb est recommandée. L'utilisation de carburants E10 n'est pas autorisée

### Huile moteur 2 temps



N'utilisez pas d'huiles pour moteurs de véhicules nautiques à quatre temps ou à deux temps refroidis par eau, ni de mélanges prêts à l'emploi provenant de stations-service.

### Rapport de mélange 40:1

Essence	Huile moteur 2 temps (40:1)	Essence	Huile moteur 2 temps (40:1)
1 litre	0,025 litre	5 litres	0,125 litre
2 litres	0,050 litre	10 litres	0,250 litre

- Assurez-vous que la quantité d'huile est mesurée avec précision, car un petit écart dans la quantité d'huile a un effet important sur le rapport de mélange pour les petites quantités.
- Ne modifiez pas le rapport de mélange, car cela entraînera une augmentation des résidus de combustion, une augmentation de la consommation de carburant et une réduction des performances, ou des dommages au moteur

Mélangez l'essence et l'huile dans un récipient propre, approuvé et marqué, muni d'une protection anti-débordement.

1. Remplissez d'abord la moitié de l'essence à mélanger
2. Remplissez ensuite la totalité de la quantité d'huile.
3. Agitez le mélange.

Versez le reste du carburant.

Les carburants ont une durée de vie limitée en vieillissant. Les combustibles superposés et les mélanges de combustibles peuvent poser des problèmes au démarrage. Par conséquent, ne mélangez que la quantité de carburant que vous utilisez en un mois.

Stockez les carburants dans des conditions sèches et sûres dans des conteneurs agréés et marqués.

Veillez à ce que les réservoirs de carburant soient tenus hors de portée des enfants

### **Faire le plein du souffleur de feuilles**

**Éteignez le moteur, laissez l'appareil refroidir !**



**- Portez des gants de protection !**

**- Évitez le contact avec la peau et les yeux (portez des lunettes de protection) !**

**- Observez la « manipulation des carburants » dans tous les cas.**

1. Ne faites le plein de la machine qu'à l'extérieur ou dans des locaux suffisamment aérés.
2. Nettoyez les alentours de la zone de travail. La saleté dans le réservoir provoque des dysfonctionnements.
3. Secouez le réservoir avec le mélange de carburant avant de faire le plein.
4. Ouvrez le bouchon de remplissage du carburant (7) avec précaution afin de pouvoir évacuer toute surpression.
5. Remplissez soigneusement le mélange jusqu'au bord inférieur du goulot de remplissage.
6. Refermez le bouchon du réservoir.
7. Assurez-vous que le bouchon de remplissage du carburant est étanche.
8. Nettoyez le bouchon de remplissage et les alentours.
9. Vérifiez s'il y a des fuites dans le réservoir et les conduites de carburant.
10. Faites fonctionner la pompe d'amorçage (4B) si nécessaire.
11. Éloignez-vous du réservoir de carburant d'une manière appropriée avant de démarrer le moteur.



## 52. Mise en marche / arrêt du souffleur de feuilles




L'appareil ne doit pas être mis en service tant que vous n'avez pas lu ce mode d'emploi, respecté toutes les instructions données et que l'appareil n'a pas été complètement et correctement monté !

- Ne démarrez l'appareil que lorsqu'il est complètement assemblé.
- Pour démarrer l'appareil, appuyez-le sur le sol et tenez-le fermement.


1. Tenez-vous à distance des matériaux inflammables
2. Maintenez une position stable.
3. Placez l'appareil sur le sol devant vous.
4. Tenez l'appareil par la poignée supérieure avec la main gauche.
5. Saisissez le câble de démarrage avec votre main droite.

### Démarrage par moteur froid


1. Placez l'interrupteur MARCHE/ARRÊT 2 sur la position 1.
2. Poussez le levier de starter 4A en position KALT 
3. Appuyez doucement sur la pompe d'amorçage 4B sous le levier de starter 4A plusieurs fois jusqu'à ce que le carburant entre dans la pompe.
4. Tirez lentement le câble de démarrage 6 sur la poignée de démarrage jusqu'à ce que vous sentiez une résistance.
5. Tirez rapidement sur le câble de démarrage, puis relâchez-le lentement.



Ne tirez pas complètement sur le câble de démarrage et ne laissez pas la poignée de démarrage frapper le moteur en retour.

6. Appuyez légèrement sur l'accélérateur et le starter revient automatiquement à sa position initiale. 
7. Le moteur tourne au ralenti.
8. Avant de commencer à travailler, laissez l'appareil se réchauffer au ralenti pendant environ 2 à 3 minutes et commencez lentement à tirer sur la manette des gaz 3.

### Démarrage par moteur chaud

1. Placez l'interrupteur MARCHE/ARRÊT 2 en position 1.
2. Laissez le levier de starter 4A sur 
3. Tirez le câble de démarrage sur la poignée de démarrage jusqu'à ce que le moteur démarre.

### Arrêt du moteur

1. Relâchez l'accélérateur 3.
2. Placez l'interrupteur MARCHE / ARRÊT sur la position 0.

## 53. Conseils d'utilisation



Effectuez régulièrement les contrôles suivants avant la mise en service et pendant le fonctionnement :

- Tenez toujours l'appareil avec les deux mains sur la poignée avant et arrière.
- L'appareil est-il complet et correctement assemblé ?
- Assurez-vous que tous les écrous et boulons soient bien serrés.
- La machine est-elle en bon état et sûre ?
- Toutes les fonctions de sécurité sont-elles en ordre ?
- Le réservoir de carburant est-il plein ?
- Le moteur et le silencieux sont-ils exempts de débris, de feuilles ou de lubrifiants ?
- La poignée est-elle propre et sèche (pas d'huile, de graisse ou de résine) ?
- Le lieu de travail est-il exempt d'obstacles que vous pourriez rencontrer ?
- Portez-vous l'équipement de protection nécessaire ?
- Avez-vous lu et compris les instructions ?
- La manette des gaz et le levier de verrouillage des gaz sont-ils facilement maniables et fonctionnels ?
- L'interrupteur marche/arrêt est-il fonctionnel ?
- Veillez à ce que la boîte de vitesses soit suffisamment lubrifiée (voir sous "Entretien").
- **IMPORTANT** : Pour éviter de brûler le sac de feuilles par le tuyau d'échappement, veillez à tourner tout le corps lorsque vous pivotez en position d'aspiration et pas seulement avec vos mains. En tournant la hanche, la chaleur de l'échappement sera dirigée vers le sac de feuilles et il y aura un risque de trou de brûlure.
- Assurez-vous qu'il n'y a pas de corps étrangers dans la zone de travail, tels que des pierres, qui pourraient être emportés par le vent ou aspirés. Cela peut causer des blessures graves aux personnes en raison de pièces qui volent ou d'un endommagement de la machine lors de l'aspiration.



## 54. Entretien et maintenance

### Avant tout travail d'entretien et de nettoyage

- Éteignez le moteur
- Attendez l'arrêt du moteur
- Retirez le connecteur de la bougie d'allumage (sauf pour le réglage du régime de ralenti)



**Méfiez-vous** des pièces en rotation ! Danger !

En raison des risques d'incendie, n'effectuez pas de travaux d'entretien à proximité de flammes nues. Les travaux d'entretien et de nettoyage non décrits dans ce chapitre ne peuvent être effectués que par le service clientèle.

Les dispositifs de sécurité qui ont été retirés pour l'entretien et le nettoyage doivent être vérifiés et remis en place correctement avant d'être utilisés.

N'utilisez que des pièces d'origine. D'autres pièces peuvent causer des dommages imprévisibles ou constituer un danger pour l'utilisateur.

### Maintenance



Portez des gants pour éviter de vous blesser.

Pour garantir une utilisation longue et fiable de la machine, effectuez régulièrement les travaux d'entretien suivants.

Vérifiez que la machine ne présente pas de défauts évidents tels que

- Des fermetures desserrées
- Des composants usés ou endommagés
- Un bouchon de réservoir et des conduites de carburant étanches


Vérifiez l'usure de la machine après chaque utilisation.

### Nettoyage ou remplacement du filtre à air

Nettoyez les poussières et les impuretés du filtre à air toutes les 25 heures de fonctionnement ou tous les 3 mois pour éviter

- les pertes de performance,
- les difficultés de démarrage,
- la consommation excessive de carburant

Nettoyez le filtre à air environ toutes les 8 heures de fonctionnement, ou même plus souvent dans des conditions particulièrement poussiéreuses.

1. Placez le levier de starter en position ouverte  pour éviter que des impuretés ne pénètrent dans le carburateur.
2. Retirez le couvercle du filtre à air 5 en ouvrant l'écrou papillon.
3. Retirez le filtre à air en mousse.
4. Lavez le filtre à air à l'eau savonneuse tiède.



Ne soufflez pas la poussière, il y a un risque de blessures aux yeux !

5. Nettoyez l'intérieur du filtre à air avec une brosse.

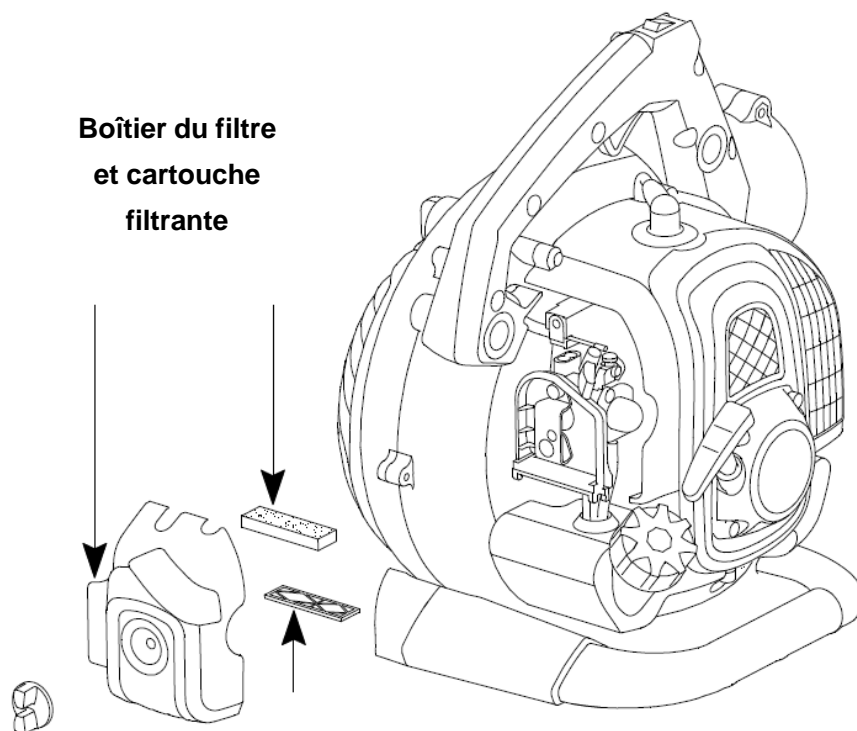
6. Laissez le filtre à air sécher complètement et remplacez-le.

7. Remplacez le couvercle du filtre à air.



Remplacez régulièrement le filtre à air.

Les filtres à air endommagés doivent être remplacés avant de commencer les travaux.



### Nettoyage ou remplacement du filtre à carburant

Vérifiez le filtre à carburant toutes les 100 heures de fonctionnement / tous les 12 mois. Un filtre à carburant encrassé entrave l'approvisionnement en carburant.

Ouvrez le bouchon du réservoir de carburant et tirez le filtre à carburant par l'ouverture avec un crochet en fil de fer.

- Léger encrassement → retirez le filtre à carburant de la conduite de carburant et nettoyez le filtre dans de l'essence de nettoyage
- Encrassement important → remplacez le filtre à carburant

### Changement ou vérification d'une bougie d'allumage

Ne touchez pas la bougie ou le connecteur de la bougie lorsque le moteur tourne. Haute tension ! Danger de brûlures lorsque le moteur est chaud. Portez des gants de protection !

Vérifiez régulièrement la bougie d'allumage et la distance entre les électrodes toutes les 100 heures de fonctionnement / tous les 12 mois.

Procédez comme suit :

1. Retirez le connecteur de la bougie d'allumage
  2. Dévissez la bougie d'allumage à l'aide de la clé à bougie fournie.
- L'écartement des électrodes doit être compris entre 0,6 et 0,7 mm.

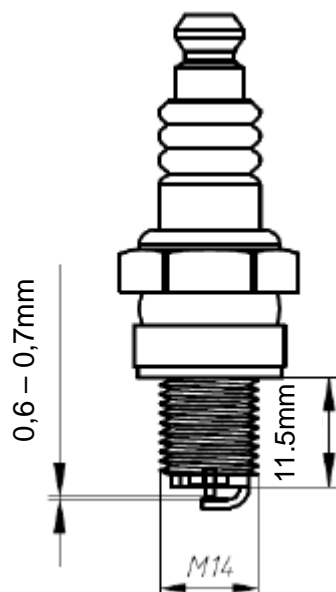
Nettoyez la bougie d'allumage si elle est sale.

Remplacez la bougie d'allumage :

- En cas de corps d'isolation endommagé
- En cas de brûlure grave des électrodes
- En cas d'électrodes très sales ou huileuses
- Chaque mois en cas de fonctionnement régulier

M14

Utilisez une des bougies suivantes : Torche BMR6A



### Vérifier les étincelles d'allumage

1. Retirez le connecteur de la bougie d'allumage
2. Dévissez la bougie d'allumage à l'aide de la clé à bougie fournie.
3. Appuyez fermement sur le connecteur de la bougie d'allumage.
4. Appuyez la bougie contre le carter du moteur (pas près du trou de la bougie) avec une pince isolée.

Placez l'interrupteur MARCHE / ARRÊT en position « 1 ».

6. Tirez fortement sur le câble de démarrage de la poignée de démarrage.

Si elle fonctionne correctement, une étincelle doit être visible entre les électrodes.

### Silencieux / ouverture de la sortie

Ne serrez pas les vis du silencieux lorsque le moteur est chaud.

1. Vérifiez toutes les 12 heures de fonctionnement si les vis du silencieux ne se sont pas desserrées. → Si elles sont desserrées, serrez-les à la main.
2. Nettoyez régulièrement l'orifice de sortie après chaque utilisation.

### Entretien

Nettoyez soigneusement l'appareil après chaque utilisation pour vous assurer qu'elle continue à fonctionner correctement.

- Nettoyez le boîtier avec une brosse douce ou un chiffon sec. L'eau, les solvants et les agents de polissage ne doivent pas être utilisés.
- Veillez à ce que les fentes de ventilation pour le refroidissement du moteur restent libres (risque de surchauffe).
- Nettoyez et lubrifiez **régulièrement** toutes les pièces mobiles.

**N'utilisez pas de graisse !** Utiliser du carburant respectueux de l'environnement.

**Attention** : le fait de ne pas effectuer régulièrement l'entretien peut causer de graves dommages à l'appareil et aux personnes.

**Attention** : ne transportez la machine qu'à l'état éteint. Pour votre sécurité, tous les tuyaux d'aspiration/soufflage et le sac de collecte des feuilles doivent être démontés.

## 55. Données techniques

Modèle	FX-LBS126P
Dénomination	Souffleur/aspirateur de feuilles à essence 3 en 1
Moteur	1E34F-G1
Cylindrée	25.4 cm <sup>3</sup>
Puissance (kW)	0.75 kW bei 7500 U/min
Vitesse de rotation maximale	9000 U/min
Régime au ralenti	3000±200 U/min
Volume du réservoir	500 ml
Mélange carburant moteur 2 temps	40 : 1
Consommation de carburant	390g/h
Pression acoustique L <sub>pA</sub>	86,5dB(A), K= 3dB(A)
Puissance acoustique mesurée L <sub>WA</sub>	106,3 dB(A), K=2dB(A)
Puissance acoustique garantie, L <sub>WA</sub> (2000/14/EC & 2005/88/EC)	108 dB(A)
Vibrations à la poignée	2.194m/s <sup>2</sup> , K=1.5 m <sup>2</sup>
Débit d'air mesuré Fonction de soufflage	10.6m <sup>3</sup> /min
Volume du sac de feuilles	60 L
Poids (réservoir vide)	4.7 kg

**AVERTISSEMENT** : Seules les pièces de rechange originales approuvées, telles que mentionnées dans ce manuel, peuvent être utilisées. Les pièces de rechange non approuvées peuvent causer des blessures graves.

## 56. Gestion des pannes

### 1. Difficultés à la mise en service

Situation		Cause	Solution
Pas d'étincelle d'allumage	Bougie d'allumage	Dépôt de carbone entre les diodes de la bougie d'allumage	Nettoyez la bougie d'allumage. Ajustez l'écart à 0,6~0,7 mm, remplacez la bougie
	Autre	Bobine d'allumage défectueuse aimant de volant d'inertie trop faible	Remplacer la bobine d'allumage ou le volant d'inertie
Faible étincelle d'allumage	Compression	Trop de carburant dans la chambre de combustion, mauvais carburant ou eau dans le réservoir	Retirez la bougie et laissez sécher, remplacez le carburant.
	Le carburateur n'est plus alimenté en carburant.	Conduite de carburant bloquée	Nettoyez le carburateur et nettoyez les conduites.
	Alimentation normale en carburant mais faible compression	Segments de piston usés, bougie d'allumage non vissée, culasse non étanche. Jeu de soupapes ou calage de l'allumage incorrects.	Remplacez Serrez les vis Remplacez ou ajustez
	Alimentation normale en carburant et bonne étincelle d'allumage	Mauvais contact entre le culot d'allumage et la bougie d'allumage	Remplacez ou contrôlez

### 2. Difficultés pendant le fonctionnement

Situation	Cause	Solution
Le moteur n'atteint pas sa vitesse	Starter en position "Démarrage à froid", système d'échappement bouché, pas d'alimentation en air, éléments mobiles usés, étincelle d'allumage faible, jeu de soupapes trop important, culasse suintante	Ouvrez le starter, remplacez le système d'échappement Vérifiez ou remplacez la bobine d'allumage, réglez le volant moteur, la bougie d'allumage
Fuites de fluides d'exploitation	Conduites vers le carburateur bouchées Espacement incorrect des bougies d'allumage	Remplacez les conduites et le carburateur Ajustez la dimension de l'espace.
Bruits de moteur	Mauvaise position du starter, Arbre à cames endommagé	Vérifiez la position du levier de starter en position chaude, Vérifiez/remplacez l'arbre à cames
Fuites carburateur	Défaillance du clapet anti-retour sur le bouchon du réservoir	Remplacez le bouchon du réservoir
	Le joint du carburateur est usé	Remplacez le carburateur ou le joint d'étanchéité

## 57. Service après-vente

Ne faites réparer votre appareil acheté que par du personnel qualifié et uniquement avec des pièces de rechange d'origine. La sécurité de l'appareil sera ainsi maintenue.

Si vous ne disposez pas des adresses des points de service autorisés, veuillez contacter le bureau de vente où vous avez acheté l'appareil. Pour les travaux de maintenance et l'achat de pièces de rechange, veuillez contacter directement le fabricant FUXTEC GmbH à tout moment à l'adresse suivante [info@fuxtec.fr](mailto:info@fuxtec.fr)

## 58. Garantie

La période de garantie est de 24 mois à compter de la date d'achat. Conservez votre ticket de caisse dans un endroit sûr. Sont exclus de la garantie les pièces d'usure et les dommages causés par une utilisation inappropriée, l'usage de la force, les modifications techniques, l'utilisation d'accessoires incorrects ou de pièces de rechange non originales et les tentatives de réparation par du personnel non qualifié. Les réparations sous garantie ne peuvent être effectuées que par des revendeurs spécialisés agréés.

## 59. Conseil de recyclage

Veuillez contacter les autorités locales pour la mise au rebut de l'appareil. Veuillez-vous débarrasser à l'avance de tout le matériel combustible tel que l'essence ou l'huile.

Le 1er janvier 2015, est **entré en application le décret 2014-1577** du 23 décembre 2014 relatif à la **signalétique commune des produits recyclables** qui relèvent d'une consigne de tri. Ce décret entérine utilisation du **logo TRIMAN** qui s'applique aux produits recyclables.

**Le TRIMAN est une signalétique qui répond à une obligation réglementaire** et fait l'objet d'une diffusion auprès des consommateurs. Conformément au décret d'application relatif à la signalétique commune des produits recyclables qui relèvent d'une consigne de tri précise, tout metteur sur le marché de produits recyclables soumis à un dispositif de **responsabilité élargie des producteurs** doit apposer une signalétique commune sur ses produits, ou à défaut sur l'emballage, la notice ou tout autre support y compris dématérialisé, informant le consommateur que ceux-ci relèvent d'une **consigne de tri**.





FR

Ce souffleur thermique se recycle

À DÉPOSER  
EN MAGASIN



OU

À DÉPOSER  
EN DÉCHÈTERIE



Points de collecte sur [www.quefairedemesdechets.fr](http://www.quefairedemesdechets.fr)  
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !



**ÉLÉMENTS D'EMBALLAGE  
À SÉPARER ET À DÉPOSER  
DANS LE BAC DE TRI**



## 60. Déclaration de conformité CE

-----  
Nous déclarons par la présente,  
FUXTEC GmbH • Kappstraße 69 • 70183 Herrenberg • Allemagne

que la conception et la construction de la machine désignée ci-après, ainsi que la version commercialisée par nos soins, sont conformes aux exigences fondamentales de sécurité et de santé pertinentes des directives CE.

Cette déclaration ne concerne que l'appareil dans l'état où il a été mis sur le marché, et ne couvre pas les pièces ajoutées et/ou les interventions effectuées ultérieurement par l'utilisateur final.

- |                                     |                                                                                                                                            |
|-------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Produit / Fonction :             | Souffleur/aspirateur de feuilles thermique                                                                                                 |
| 2. Dénomination :                   | FX-LBS126P                                                                                                                                 |
| 3. Numéro de série :                | FU-YY-MM1234                                                                                                                               |
| 4. Normes CE pertinentes :          | Directive Machines 2006/42/EG<br>Directive sur le bruit 2000/14/EG<br>Directive sur la compatibilité électromagnétique (EMV)<br>2014/30/EU |
| Puissance acoustique mesurée        | LwA 106,3, K= 2,0dB (A)                                                                                                                    |
| Puissance acoustique garantie       | LwA 108 dB (A)                                                                                                                             |
| 5. Normes harmonisées applicables : | EN15503:2009/A2:2015<br>EN ISO 14982:2009                                                                                                  |

Herrenberg, 09.05.2023



L. Zirkler

Fabricant :

FUXTEC GmbH  
Kappstraße 69  
71083 Herrenberg  
ALLEMAGNE

Conservation de la documentation technique :  
FUXTEC GmbH, Kappstraße 69, 71083 Herrenberg, Allemagne  
Leonhard Zirkler, Direction

Versione italiana



# FUXTEC

## MANUALE ORIGINALE DI ISTRUZIONI

Soffiatore/aspiratore a scoppio

**FUXTEC FX-LBS126P**



Il tuo nuovo dispositivo è stato sviluppato e realizzato per soddisfare gli elevati standard di FUXTEC, quali la semplicità di utilizzo e la sicurezza d'uso. Questo dispositivo, se trattato in modo adeguato, sarà in grado di fornire ottime prestazioni negli anni a venire.



**ATTENZIONE:** per ridurre il rischio di lesioni, l'utilizzatore deve leggere attentamente questo manuale prima di utilizzare l'apparecchio

**FUXTEC GmbH**

Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg – Germany

## Indice

61. Introduzione.....	77
62. Dettaglio fornitura.....	77
63. Fasce orarie di utilizzo .....	77
64. Pittogrammi di sicurezza sulla macchina e all'interno delle istruzioni .....	78
65. Uso prescritto/non prescritto .....	79
66. Rischi residui e sicurezza sul lavoro.....	80
67. Uso del carburante .....	83
68. Panoramica dell'apparecchio.....	85
69. Configurazione modalità soffiaggio.....	86
70. Configurazione modalità aspirazione.....	86
71. Messa in funzione – Rifornimento, olio motore a 2 tempi.....	88
72. Avvio/arresto del soffiatore.....	90
73. Indicazioni operative .....	91
74. Manutenzione e cura.....	92
75. Dati tecnici.....	95
76. Risoluzione dei problemi .....	96
77. Servizio clienti .....	97
78. Garanzia.....	97
<b>79. Istruzioni per lo smaltimento .....</b>	<b>97</b>
80. Dichiarazione di conformità CE.....	98

## 61. Introduzione

Desideriamo ringraziarvi per l'acquisto di questo soffiatore prodotto dalla nostra azienda. Le istruzioni qui presenti vi mostreranno come utilizzare al meglio l'apparecchio. Prima del suo utilizzo raccomandiamo di leggere attentamente il seguente manuale d'uso, di utilizzare l'apparecchio correttamente e di lavorare in sicurezza. In ragione dei continui interventi di sviluppo attuati sull'apparecchio, segnaliamo inoltre l'eventualità che non tutti i particolari della macchina coincidano con quelli esposti nel manuale d'utilizzo, pertanto ci scusiamo per il disagio arrecato.

## 62. Dettaglio fornitura

- Soffiatore/aspiratore a scoppio FX-LBS126P
- 1x tubo di soffiaggio (elemento centrale)
- 1x tubo di soffiaggio per superfici rigide (versione dritta)
- Tubo di aspirazione a doppia sezione
- Sacco di raccolta e gomito di aspirazione a doppia sezione
- Borsa attrezzi
- Manuale d'istruzioni

Controllare il contenuto della scatola dopo avere rimosso gli imballaggi, al fine di verificare:

- La completezza del materiale fornito
- Eventuali danni causati dal trasporto

Presentare immediatamente reclamo alla ditta venditrice, fornitrice o al produttore. Ritardati reclami non possono essere accettati.

## 63. Fasce orarie di utilizzo

Conformemente alla direttiva europea sul contenimento del rumore ambientale del settembre 2002, i soffiatori non possono essere utilizzati in quartieri esclusivamente residenziali, piccoli insediamenti, aree di ricreazione, cliniche e strutture termali, strutture ricettive, nonché in ospedali e strutture di ricovero nelle giornate domenicali e nei giorni festivi, così come nei giorni feriali, dalle ore 20 alle ore 7. Si raccomanda di prestare attenzione anche alle disposizioni locali in materia di protezione dal rumore.

## 64. Pittogrammi di sicurezza sulla macchina e all'interno delle istruzioni

I simboli sottostanti forniscono importanti informazioni sul prodotto o avvertenze di utilizzo.

	<p>Prima dell'utilizzo dell'apparecchio leggere attentamente il manuale di istruzioni e familiarizzare con il dispositivo</p>
	<p>Durante l'utilizzo dell'apparecchio indossare dispositivi di protezione per gli occhi, la bocca e le orecchie.</p>
	<p>Indossare sempre guanti da lavoro</p>
	<p>Prestare attenzione a indirizzare il getto contro superfici solide resistenti, come ad esempio alberi, in quanto potrebbero essere scagliati all'indietro frammenti vari</p>
	<p>Accertarsi che in un raggio di 15 m dall'area di lavoro non si trovino astanti. Pericolo di lesioni!</p>
	<p>Fare attenzioni alle parti roventi! Rischio di ustioni!</p>
	<p>Non toccare la lama quando la protezione è aperta! Rischio di lesioni!</p>
	<p>Non aspirare oggetti appuntiti o metallici! Rischio di lesioni!</p>
	<p>Vietato l'uso di fiamme libere! Rischio d'incendio!</p>
	<p>Il livello acustico garantito rispetta le direttive sul rumore vigenti</p>



Situazione di pericolo o pericolo imminente. La mancata osservanza di tali avvertenze può comportare lesioni o provocare danni materiali.

Avvertenze importanti per il corretto utilizzo dell'apparecchio. La mancata osservanza di tali avvertenze può causare guasti all'apparecchio.



Avvertenze di utilizzo. Queste avvertenze aiutano l'utilizzatore a sfruttare in maniera ottimale tutte le funzioni dell'apparecchio. Tale simbolo può apparire nelle istruzioni per il montaggio, l'utilizzo e la manutenzione dell'apparecchio. In questi casi vengono fornite spiegazioni su come procedere.

## 65. Uso prescritto/non prescritto

Il soffiatore/aspiratore alimentato a benzina è destinato esclusivamente al soffiaggio e all'aspirazione di foglie e fogliame. L'uso prescritto dell'apparecchio non può prescindere dalla lettura e relativa messa in pratica delle istruzioni contenute nel manuale d'uso. Prima e dopo l'utilizzo è necessario ispezionare l'apparecchio per verificare la presenza di danni meccanici sullo stesso. In caso di riparazioni indispensabili, rivolgersi al rivenditore specializzato di fiducia. Possono essere impiegate esclusivamente parti di ricambio autorizzate dal produttore e/o parti originali. L'apparecchio può essere utilizzato solo in aree all'aperto.

In caso di utilizzo di parti di ricambio non autorizzate dal produttore e/o non originali, l'utilizzatore risponde totalmente dei danni eventualmente cagionati a cose e/o a persone. Si esclude pertanto in tale ambito qualsiasi responsabilità a carico del produttore.

Qualsiasi altro impiego che differisce da quelli sopra indicati configura un uso non prescritto:

- L'uso prescritto dell'apparecchio è dettato anche dalla lettura e relativa messa in pratica delle istruzioni contenute nel manuale
- In caso di utilizzo di parti di ricambio non autorizzate e/o non originali, l'utilizzatore risponde totalmente dei danni eventualmente cagionati a cose e/o persone, escludendo qualsiasi tipo di responsabilità da parte del produttore
- Qualsiasi altro impiego che differisce da quelli sopra indicati configura un uso non prescritto
- Leggere e attenersi alle istruzioni del produttore per l'utilizzo, la manutenzione e la riparazione dell'apparecchio e seguire le disposizioni di sicurezza contenute nel manuale
- Devono essere tenute in considerazione le disposizioni in materia di prevenzione degli infortuni, nonché i vari regolamenti vigenti in tema di igiene e sicurezza sul luogo di lavoro
- Ulteriori utilizzi non sono ritenuti utilizzi prescritti. Il produttore non risponde per danni di qualsiasi natura risultanti da tali utilizzi impropri. In dette circostanze il rischio ricade totalmente sull'utilizzatore
- Modifiche personali apportate all'apparecchio escludono la responsabilità da parte del produttore in relazione ai danni di qualsiasi natura potenzialmente procurati

- Il dispositivo può essere equipaggiato, utilizzato e mantenuto solo da persone aventi familiarità con esso e che sono a conoscenza dei rischi derivanti dal relativo utilizzo. Gli interventi di manutenzione possono essere effettuati esclusivamente dal produttore o dai centri di assistenza autorizzati
- L'apparecchio non può essere utilizzato in aree caratterizzate da rischio esplosione o essere esposto alla pioggia

## 66. Rischi residui e sicurezza sul lavoro

Anche in caso di utilizzo prescritto e nonostante il rispetto di tutte le disposizioni in materia di sicurezza per l'utilizzo conforme alle caratteristiche costruttive dell'apparecchio, possono tuttavia sussistere rischi residui. I rischi residui possono essere ridotti al minimo se ci si attiene alle avvertenze contenute nel capitolo 5 "Uso prescritto/non prescritto", nonché alle istruzioni per l'uso nella loro globalità.


- Il rispetto delle istruzioni e la cautela riducono il rischio di lesioni personali e danneggiamenti
- Lesioni a causa di frammenti scagliati in aria
- Pericolo di avvelenamento da monossido di carbonio in caso di utilizzo in ambienti chiusi o non ben areati
- Pericolo di ustioni a causa di parti roventi
- In caso di attività prolungata senza ricorrere all'uso di protezioni acustiche si verificano danni all'udito

Pertanto, nonostante tutte le informazioni fornite e le precauzioni adottate, possono sussistere rischi residui non prevedibili.

Attenzione: Il valore di vibrazioni effettivamente rilevato durante l'utilizzo dell'apparecchio può differire dal dato contenuto nelle istruzioni d'uso e/o indicato dal produttore. Ciò può essere causato dai seguenti fattori, i quali devono essere considerati prima e durante l'utilizzo:

- L'apparecchio è utilizzato in modo idoneo
- Lo stato d'utilizzo dell'apparecchio è ottimale
- Le impugnature e le impugnature opzionali, ove previste, sono montate saldamente al corpo macchina

Prima della messa in funzione di questo prodotto, leggere le seguenti avvertenze e le disposizioni di sicurezza vigenti all'interno del proprio stato di residenza, al fine di proteggere sé stessi e gli altri da eventuali lesioni.

 Conservare sempre le presenti disposizioni di sicurezza (istruzioni d'uso) unitamente all'apparecchio



L'apparecchio può essere manovrato esclusivamente da persone con sufficiente grado di



esperienza. Le riparazioni dell'apparecchio devono essere effettuate dal produttore o da ditte autorizzate.



## Primi passi

- **Coloro che utilizzano il macchinario per la prima volta, devono ricevere da un operatore esperto istruzioni pratiche di utilizzo e dispositivi di protezione personale**
- **Prestare la massima attenzione e agire con criterio nell'utilizzo del macchinario. Se si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali, non è consentito l'utilizzo del dispositivo. Un momento di disattenzione nell'utilizzo dell'apparecchio può provocare gravi lesioni**
- Familiarizzare con l'apparecchio prima dell'utilizzo dello stesso. Utilizzatori non adeguatamente formati possono mettere a rischio la propria incolumità e quella altrui a causa dell'impiego scorretto del dispositivo
- Fare in modo di avere una posizione stabile e mantenere sempre l'equilibrio. L'utilizzo su una scala, ad esempio, non è consentito
- Non utilizzare l'apparecchio per scopi non prescritti (vedasi capitolo 5 "Uso prescritto/non prescritto")
- Indossare indumenti idonei:
  - evitare di indossare gioielli o indumenti larghi che possono rimanere impigliati nell'apparecchio
  - guanti da lavoro e scarpe antinfortunistiche antiscivolo
  - retina per capelli in caso di capelli lunghi
- Indossare dispositivi di protezione:
  - protezioni acustiche
  - occhiali protettivi o protezioni per il viso
  - guanti da lavoro
  - scarpe antinfortunistiche
  - caschetto antinfortunistico certificato, per l'utilizzo in circostanze che possono comportare lesioni al capo
- E' raccomandabile indossare protezioni per le ginocchia e giacca di sicurezza
- Mantenere l'area di lavoro ordinata!
- Tenere in considerazione i vari agenti atmosferici:
  - non utilizzare l'apparecchio in presenza di pioggia
  - non utilizzare l'apparecchio in ambienti bagnati o umidi
  - posticipare i lavori in caso di condizioni atmosferiche sfavorevoli (pioggia, neve, ghiaccio, vento), in quanto in tali contesti il rischio di incidenti aumenta notevolmente
  - fare in modo di avere una buona illuminazione
  - non utilizzare l'apparecchio in prossimità di liquidi infiammabili o gas
- Il rumore del motore può impedire di percepire con l'udito eventuali pericoli presenti nelle zone circostanti, pertanto familiarizzare con tali aree per evitare inconvenienti
- Non lasciare mai l'apparecchio incustodito
- Durante le pause di lavoro posizionare l'apparecchio in modo tale che non rappresenti pericolo per gli altri. Assicurarsi che il dispositivo non venga utilizzato da soggetti non

autorizzati.

- L'utilizzo dell'apparecchio non è consentito a minorenni
- Tenere l'apparecchio a distanza da persone e bambini durante il suo utilizzo
- L'utilizzatore è responsabile per incidenti o pericoli gravanti su altre persone e loro proprietà
- Non consentire ad altre persone, in particolare a bambini, di toccare l'apparecchio o il motore
- Prestare attenzione a non sovraccaricare il dispositivo! Il rispetto dell'adeguato livello prestazionale permette di lavorare più efficacemente e in sicurezza
- Utilizzare l'apparecchio esclusivamente con dispositivi di sicurezza completi di ogni loro parte e correttamente installati. Non apportare modifiche all'apparecchio che possono pregiudicarne la sicurezza d'uso.
- Arrestare l'apparecchio ed estrarre il connettore dalla candela nei seguenti casi:
  - contatto dell'apparecchio con suolo, rocce, chiodi o altri corpi estranei, a seguito del quale è necessario controllare il dispositivo per verificare la presenza di danni
  - lavori di riparazione, di manutenzione e di pulizia
  - risoluzione di inconvenienti (es. ostruzione del tubo di soffiaggio)
  - trasporto e stoccaggio
  - abbandono del luogo di lavoro, anche in caso di brevi pause
- Fare attenzione alle parti rotanti! Rischio di lesioni!
- Attenzione! Non lavorare in prossimità di finestre aperte, ecc.
- Attenzione! Indossare dispositivi di protezione acustica! Questo apparecchio emette livelli di suono elevati
- Si raccomanda di utilizzare l'apparecchio esclusivamente in orari consoni, ovvero non di primo mattino o a sera inoltrata, poiché in queste fasce orarie si arreca disturbo ad altri
- Si raccomanda di rimuovere con strumenti adatti (rastrello, scopa) corpi estranei dall'area di lavoro prima di iniziare le operazioni di soffiaggio/aspirazione.
- Si raccomanda di inumidire leggermente le superfici o di utilizzare strumenti di irrigazione quando si opera in ambienti caratterizzati da forte presenza di sostanze polverose
- Si raccomanda di predisporre il tubo di soffiaggio in modo da indirizzare il flusso d'aria esclusivamente sul terreno

#### **Curare scrupolosamente l'apparecchio:**

- Pulire l'apparecchio dopo ogni utilizzo
- Svuotare il serbatoio dopo ogni impiego
- Mantenere le impugnature pulite e prive di residui di lubrificante.
- Seguire le prescrizioni per la manutenzione.

#### **Controllare l'apparecchio per rilevare presenza di danni:**

- Prima di riutilizzare l'apparecchio deve essere scrupolosamente verificata la piena funzionalità e integrità dei dispositivi di protezione.
- Verificare che le parti mobili funzionino ottimamente, che non si inceppino e che non siano danneggiate. Tutte le parti devono essere montate correttamente e devono soddisfare tutti i

requisiti per poter assicurare l'utilizzo in piena sicurezza dell'apparecchio.

- Dispositivi di protezione e parti danneggiate devono essere fatte adeguatamente riparare o sostituire dal produttore o da un'officina autorizzata, salvo la presenza di indicazioni specifiche a riguardo presenti nel manuale d'istruzioni.
- Adesivi di sicurezza danneggiati o non leggibili devono essere sostituiti.
- Non inserire mai chiavi nell'apparecchio!
- Verificare sempre prima dell'accensione di aver rimosso chiavi o attrezzi.
- Stoccare i dispositivi inutilizzati in un luogo asciutto e non accessibile a bambini.
- Non effettuare in autonomia riparazioni sulla macchina.



Non effettuare riparazioni ulteriori rispetto a quelle descritte nel capitolo "Manutenzione e cura", bensì rivolgersi direttamente al produttore o ad un'officina autorizzata.



Le riparazioni da eseguire su altre parti dell'apparecchio devono essere effettuate dal produttore o da un'officina autorizzata.



Utilizzare esclusivamente parti originali! L'utilizzo di altre parti di ricambio o accessori può comportare pericoli per l'utilizzatore. Il produttore non risponde di eventuali danni risultanti da tali utilizzi.



Limitare il tempo di utilizzo per evitare danni da vibrazioni o all'udito.

Attenzione! In caso di incidente o guasto, come ad esempio il bloccaggio della funzione di aspirazione, spegnere per prima cosa l'apparecchio, rimuovere il connettore della candela e accertarsi che tutte le parti in movimento si siano arrestate. Controllare successivamente l'apparecchio o rivolgersi al nostro servizio di assistenza.



## 67. Uso del carburante



Il carburante e i vapori da esso rilasciati sono facilmente infiammabili e, a seguito di inalazione o contatto con la pelle, possono provocare gravi conseguenze. Pertanto, è necessario adottare prudenza nel maneggio di carburante e provvedere ad una buona areazione.

- Arrestare il motore prima del rifornimento e lasciare raffreddare l'apparecchio.
- Evitare di usare fiamme libere durante la procedura di rifornimento.
- Indossare guanti durante il rifornimento.
- Non effettuare rifornimenti in ambienti chiusi (pericolo d'esplosione).
- Non rovesciare a terra carburante o olio. Pulire immediatamente l'apparecchio in caso di rovesciamento di carburante o olio. Sostituire gli indumenti se gli stessi sono entrati in contatto con carburante o olio.
- Non far penetrare carburante nel terreno.
- Dopo il rifornimento, richiudere accuratamente il tappo del serbatoio e controllare che lo stesso non si allenti durante il funzionamento.
- Assicurarsi che il tappo del serbatoio e i condotti del carburante non presentino perdite. In

caso di perdite l'apparecchio non può essere messo in uso.

- Trasportare e stoccare il carburante esclusivamente in taniche contrassegnate e previste per l'uso specifico.
- Non trasportare o stoccare carburante in prossimità di materiali parzialmente o altamente infiammabili, nonché vicino a scintille e/o a fiamme libere. Tenere i bambini a distanza dal carburante.
- Effettuare l'avvio dell'apparecchio collocandosi a debita distanza dal punto in cui è stato effettuato il rifornimento.

## 68. Panoramica dell'apparecchio



1. Candela di accensione
2. Interruttore accensione/spegnimento
3. Leva del gas
4A. Leva starter
4B. Primer
5. Tappo filtro aria
6. Dispositivo d'avviamento (corda d'avviamento)
7. Serbatoio con tappo
8. Impugnatura inferiore
9. Tubo di soffiaggio a doppia sezione
10. Griglia di protezione aspiratore
11. Blocco presa di aspirazione
12. Leva blocco gas
13. Lama di trinciatura
14. Tubo di aspirazione a doppia sezione (unità di aspirazione)
15. Gomito di aspirazione
16. Sacco di raccolta

### Modalità aspirazione



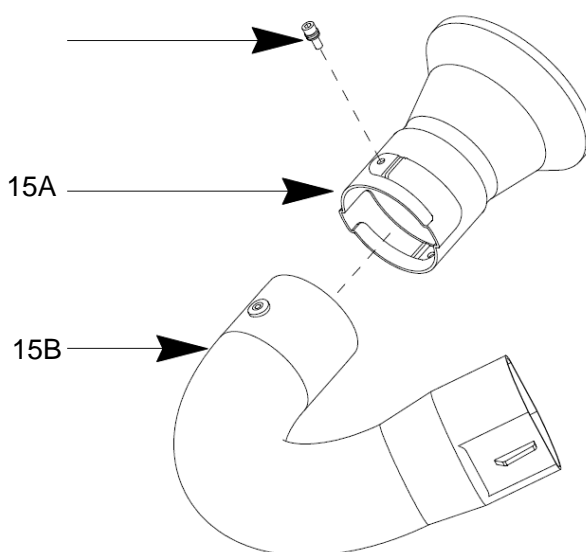
## 69. Configurazione modalità soffiaggio

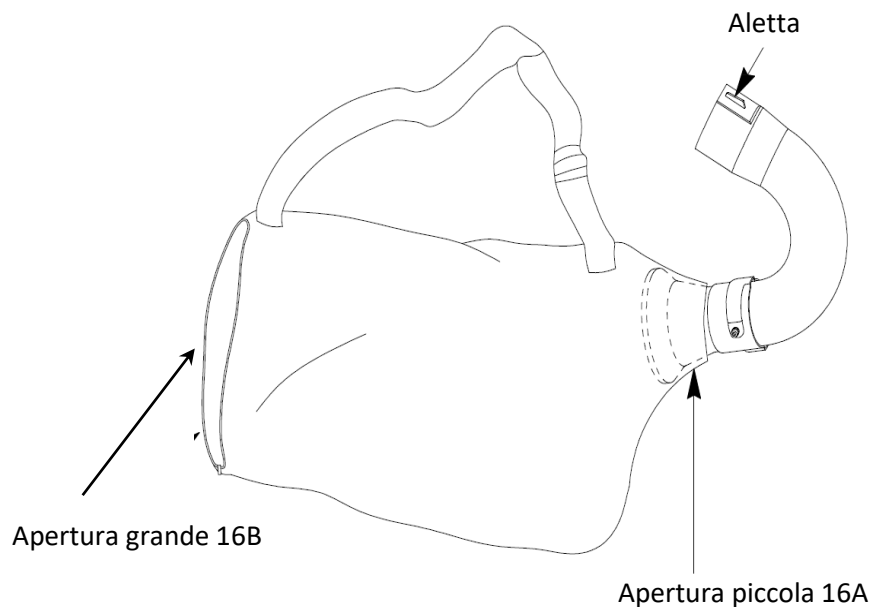
**Attenzione:** spegnere sempre il motore prima di effettuare lavori di montaggio o di riparazione!  
 Indossare guanti da lavoro durante le operazioni di montaggio per proteggersi da lesioni da taglio.  
 Collegare le due sezioni del tubo di soffiaggio e posizionarle sull'unità principale.  
 Assicurarci di avere stretto il tubo fino in fondo e fissarlo con la vite A. Utilizzo del tubo a doppia sezione:



## 70. Configurazione modalità aspirazione

17. Far passare il bocchettone di aspirazione a forma di cono 15A attraverso l'apertura grande del sacco di raccolta 16B e infilare la parte più sottile del tubo di aspirazione nell'apertura piccola 16A (vedi illustrazione pag. 14)
18. Collegare il gomito di aspirazione 15B al bocchettone di aspirazione 15A, come mostrato nell'illustrazione. Unire le due sezioni e girare il gomito di aspirazione fino a far coincidere il suo foro con quello presente sul bocchettone, in modo tale da potere inserire la vite. Fissare infine le due sezioni con la vite.





19. Congiungere quindi il sacco di raccolta 16, precedentemente collegato al gomito di aspirazione 15, con l'unità principale.
20. Aprire il dispositivo di bloccaggio 11 della griglia di protezione 10.
21. Unire le due sezioni del tubo di aspirazione 14 e posizionare quest'ultimo sull'unità principale con la griglia di protezione aperta 10.
22. Prestare attenzione al corretto fissaggio del tubo di aspirazione 14 e girare quest'ultimo fino in fondo.



## 71. Messa in funzione – Rifornimento, olio motore a 2 tempi



L'apparecchio non viene consegnato con miscela di carburante al suo interno.



Effettuare il rifornimento dell'apparecchio come descritto nel presente capitolo "Messa in funzione – rifornimento, olio motore a 2 tempi". Il dispositivo è alimentato con miscela **40:1** a base di benzina normale (senza piombo) e olio motore a 2 tempi.



**Quando si maneggia benzina è necessario un più elevato grado di attenzione. Evitare assolutamente di fumare e di utilizzare fiamme libere, in quanto sussiste pericolo di esplosione.**

### Benzina:

**Numero minimo di ottani: 91 RON, senza piombo**

- Non effettuare rabbocchi con benzina al piombo, gasolio o altri carburanti non consentiti.
- Non utilizzare benzina con numero di ottani inferiore a 91 RON. Ciò può far surriscaldare il motore e provocare danni allo stesso.
- Se si impiega l'apparecchio costantemente ad elevato numero di giri, utilizzare benzina con numero di ottani più elevato.
- Per ragioni di carattere ambientale si raccomanda l'uso di benzina senza piombo. L'utilizzo di carburanti E10 non è consentito.

### Olio motore a 2 tempi



Non utilizzare olio motore a quattro tempi oppure olio motore a 2 tempi per motori fuoribordo raffreddati ad acqua, nonché miscela pronta reperibile presso stazioni di rifornimento.

### Rapporto di miscelazione 40:1

Benzina	Olio motore a 2 tempi (40:1)	Benzina	Olio motore a 2 tempi (40:1)
1 litro	0,025 litri	5 litri	0,125 litri
2 litri	0,050 litri	10 litri	0,250 litri

- Prestare attenzione alla corretta misurazione della quantità d'olio, in quanto piccoli aggiustamenti di quantità dello stesso nella miscela si ripercuotono fortemente sul rapporto di miscelazione.
- Non modificare il rapporto di miscelazione, in quanto ciò provoca formazione maggiore di residui di combustione, aumento del consumo di carburante, peggioramento delle prestazioni e possibile danneggiamento del motore.



Miscelare la benzina e l'olio in una tanica contrassegnata specifica per tali usi e dotata di protezione di sovrappieno.

1. Introdurre inizialmente metà della quantità di benzina da miscelare.
2. Introdurre di seguito tutta la quantità d'olio da utilizzare.
3. Agitare la miscela.
4. Versare all'interno il carburante residuo.

I carburanti possono essere stoccati per un periodo di tempo limitato, in quanto soggetti ad invecchiamento. Carburanti e miscele conservate a lungo possono provocare problemi di accensione. Per questo motivo, si raccomanda di miscelare solo la quantità di carburante necessaria per coprire gli utilizzi da effettuare nell'arco di un mese.

Tenere le taniche di carburante fuori dalla portata dei bambini.

### **Rifornimento del soffiatore**

**Spegnere il motore, far raffreddare il dispositivo!**



- **Indossare guanti da lavoro!**
- **Evitare il contatto con pelle e occhi (indossare occhiali protettivi)!**
- **Fare attenzione assolutamente al "maneggio di carburante"**

1. Effettuare i rifornimenti esclusivamente all'aperto o in ambienti sufficientemente areati.
2. Effettuare la pulizia dell'area circostante a quella in cui si effettua il rifornimento. Residui di sporizia nel serbatoio provocano malfunzionamenti.
3. Agitare la tanica contenente la miscela di carburante prima del rifornimento.
4. Aprire attentamente il tappo del serbatoio (7), in modo da poter scaricare l'eventuale sovrappressione creatasi all'interno del serbatoio.
5. Versare la miscela attentamente fino a raggiungere la base inferiore del bocchettone di riempimento.
6. Chiudere nuovamente il tappo del serbatoio.
7. Assicurarsi che il tappo del serbatoio non presenti perdite.
8. Pulire il tappo del serbatoio e le superfici circostanti.
9. Verificare che non vi siano perdite nel serbatoio e nelle tubazioni del carburante.
10. Azionare eventualmente il primer (4B).
11. Allontanarsi opportunamente dal punto di rifornimento prima di avviare il motore.

## 72. Avvio/arresto del soffiatore




Il dispositivo non deve essere messo in funzione prima di aver letto il presente manuale di istruzioni, ovvero prima di poter essere in grado di rispettare tutte le avvertenze e aver montato l'apparecchio completamente e conformemente alle disposizioni!

- Avviare il dispositivo solo quando l'apparecchio è completamente assemblato.
- Poggiare l'apparecchio a terra per procedere con l'avviamento e tenerlo saldamente.


1. Mantenersi a distanza da materiali infiammabili.
2. Mantenere una posizione stabile.
3. Poggiare la macchina a terra di fronte a sé.
4. Afferrare l'apparecchio con la mano sinistra servendosi dell'impugnatura superiore.
5. Afferrare la corda d'avviamento con l'intera mano destra.

### Avviamento a freddo


1. Spostare l'interruttore di ACCENSIONE/SPEGNIMENTO (2) sulla posizione 1.
2. Premere più volte dolcemente il primer (4B) posizionato sotto la leva del gas (4A) e attendere che il carburante raggiunga la pompa.
3. Spostare verso l'alto la leva dello starter  (4A).
4. Per aiutarsi è possibile spostare la leva di blocco del gas all'indietro (12).
5. Tirare lentamente la corda di avviamento (6) tramite la relativa impugnatura fino ad avvertire resistenza.
6. Tirare rapidamente la corda di avviamento e rilasciarla poi lentamente.



Non estrarre la corda di avviamento completamente e non far scorrere all'indietro la stessa lasciando la presa sull'impugnatura.

7. Premere dolcemente la leva del gas facendo tornare automaticamente la leva dello starter nella posizione di  partenza.
8. Il motore gira al minimo.
9. Prima dell'inizio dei lavori, lasciare girare al minimo il motore per circa 2-3 minuti per farlo riscaldare e iniziare poi a premere dolcemente la leva del gas.

### Avviamento a caldo

1. Spostare l'interruttore di ACCENSIONE/SPEGNIMENTO (2) sulla posizione 1.
2. Non agire sulla leva dello starter  (4A)
3. Tirare la corda di avviamento per avviare il motore.

### Arresto del motore

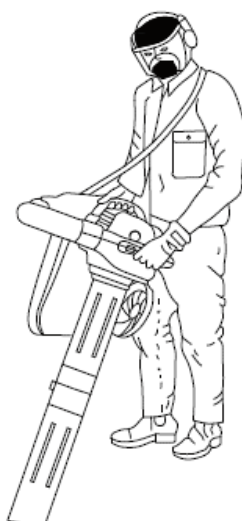
1. Rilasciare la leva del gas (3)
2. Spostare l'interruttore di ACCENSIONE/SPEGNIMENTO sulla posizione 0.

## 73. Indicazioni operative



Effettuare regolarmente le seguenti verifiche prima della messa in funzione dell'apparecchio e durante lo svolgimento del lavoro:

- Afferrare saldamente l'apparecchio con entrambe le mani posizionandole rispettivamente sull'impugnatura anteriore e posteriore.
- L'apparecchio è montato completamente e conformemente alle disposizioni?
- Verificare che tutti bulloni e le viti siano fissate saldamente.
- L'apparecchio è in buono stato e consente di lavorare in sicurezza?
- Tutte le funzioni di sicurezza forniscono la protezione prevista?
- Il serbatoio del carburante è pieno?
- Il motore e la marmitta sono privi di depositi, foglie o sostanze lubrificanti?
- L'impugnatura è pulita e asciutta (non sono presenti residui di olio, grasso o resine)?
- Sul luogo di lavoro non vi sono ostacoli in cui è possibile inciampare?
- Si indossano i dispositivi di protezione richiesti?
- Si ha letto e compreso le disposizioni?
- La leva del gas è azionabile facilmente e il blocco acceleratore funziona correttamente?
- L'interruttore di ACCENSIONE/SPEGNIMENTO funziona correttamente?
- Assicurarsi che gli ingranaggi siano lubrificati a sufficienza (vedasi sezione "Manutenzione").
- **IMPORTANTE:** per evitare che il sacco di raccolta si bruci a causa del tubo di scarico, posizionarsi completamente con il proprio corpo in direzione del tubo di aspirazione. Evitare perciò di ruotare solo le mani. La rotazione dei fianchi può far sì che il calore emesso dalla marmitta venga indirizzato verso il sacco di raccolta, determinandone la bruciatura.
- Verificare che nell'area di lavoro non vi siano corpi estranei, ad esempio pietre, le quali potrebbero essere soffiate o aspirate. In caso di operazioni di soffiaggio potrebbero infatti essere scagliati in aria frammenti in grado di provocare serie lesioni alle persone presenti nei paraggi, mentre se si effettuano operazioni di aspirazione potrebbero generarsi danni alla macchina.



## 74. Manutenzione e cura

### Prima di qualsiasi intervento di manutenzione e pulizia

- Arrestare il motore
- Attendere che il motore si spenga completamente
- Estrarre il connettore della candela (oltre ad impostare il numero di giri al minimo)



**Attenzione** alle parti rotanti! Pericolo!

Non effettuare lavori di manutenzione in prossimità di fiamme libere, in quanto sussiste rischio d'incendio. Gli interventi di manutenzione e pulizia non indicati nel presente capitolo devono essere eseguiti esclusivamente dal servizio di assistenza.

I dispositivi di sicurezza rimossi per effettuare gli interventi di manutenzione e pulizia devono essere necessariamente ispezionati a fondo e riposizionati sull'apparecchio, prima di utilizzare nuovamente lo stesso.

### Manutenzione



Indossare guanti da lavoro per evitare lesioni.

Affinché venga garantita la longevità e l'affidabilità dell'apparecchio, eseguire regolarmente i seguenti interventi di manutenzione.

Verificare la presenza di difetti evidenti come:

- Fissaggi allentati
- Parti usurate o danneggiate
- Perdite di carburante dal tappo del serbatoio e dalle condutture.


Controllare dopo ogni utilizzo l'apparecchio per verificare la presenza di segni d'usura.

### Pulizia del filtro dell'aria/sostituzione

Effettuare la pulizia del filtro dell'aria ogni 25 ore di utilizzo oppure ogni 3 mesi, avendo cura di rimuovere polvere o residui di sporco, al fine di prevenire:

- perdita di performance,
- difficoltà d'avviamento,
- eccessivo consumo di carburante.

Pulire il filtro ogni 8 ore in caso di utilizzo in ambienti caratterizzati da presenza di sostanze polverose; se vi fosse una concentrazione di polveri particolarmente elevata, eseguire la pulizia ancor più di frequente.

1. Posizionare la leva dello starter  su per evitare che residui di sporco raggiungano il carburatore.
2. Rimuovere il filtro dell'aria (5) svitando la vite ad alette.
3. Estrarre il filtro dell'aria in schiuma.
4. Lavare il filtro dell'aria in soluzione tiepida a base di sapone e acqua.



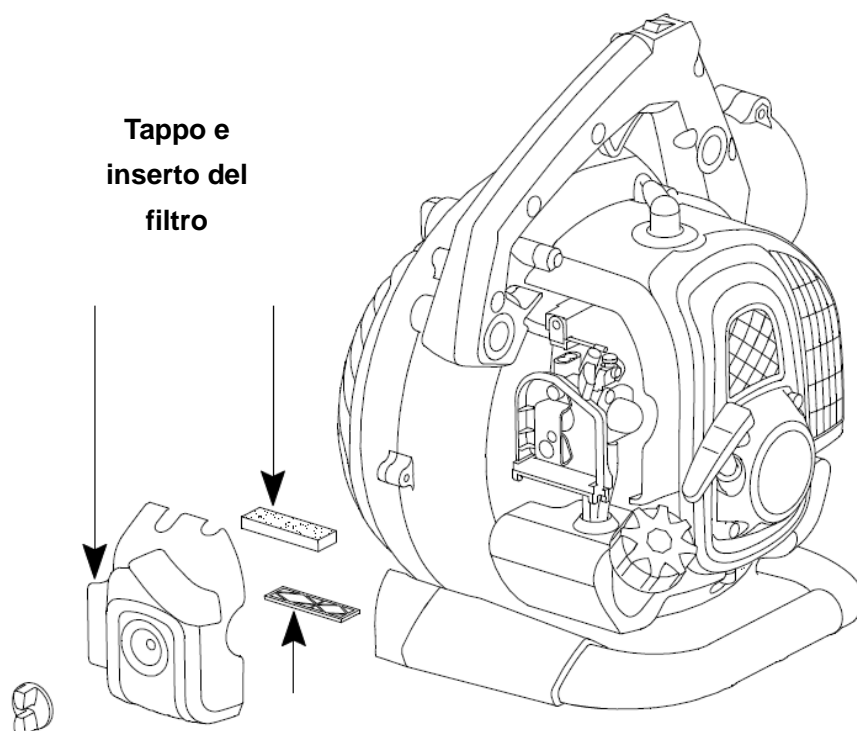
Non tentare di rimuovere lo sporco soffiando, sussiste rischio di lesioni agli occhi!

5. Pulire la parte interna del filtro dell'aria utilizzando un pennello.
6. Far asciugare adeguatamente il filtro dell'aria e inserirlo nuovamente.
7. Apporre nuovamente il tappo del filtro.



Sostituire regolarmente il filtro dell'aria.

Filtri dell'aria danneggiati devono essere sostituiti prima di iniziare l'attività.



### **Pulizia del filtro del carburante/sostituzione**

Effettuare il controllo del filtro del carburante ogni 100 ore di utilizzo/12 mesi. Un filtro del carburante sporco ostacola il flusso di carburante.

Svitare il tappo del serbatoio ed estrarre il filtro del carburante servendosi di un filo con estremità ad uncino.

- Sporco lieve → separare il filtro del carburante dal condotto e pulire il filtro utilizzando della benzina
- Sporco intenso → sostituire il filtro del carburante

### **Sostituzione candela di accensione/controllo**

Non toccare la candela di accensione o il relativo connettore quando il motore è in funzione. Alta tensione! Rischio di ustioni in presenza di motore caldo. Indossare guanti da lavoro!

Effettuare controlli periodici della candela di accensione, compresa la verifica della distanza tra gli elettrodi. Tali controlli devono essere eseguiti ogni 100 ore di utilizzo/12 mesi.

Procedere come di seguito descritto:

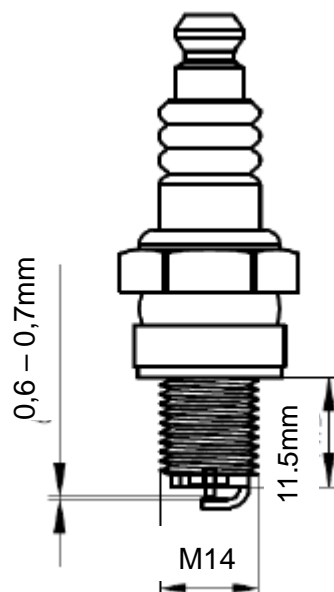
1. Estrarre il connettore dalla candela di accensione.
2. Estrarre la candela di accensione con l'apposita chiave fornita in dotazione.

La distanza tra gli elettrodi deve essere compresa tra 0,6 e 0,7 mm.  
Effettuare la pulizia della candela se vi sono depositi di sporco su di essa.

Sostituire la candela di accensione:

- se l'isolatore è danneggiato
- se gli elettrodi sono usurati
- se gli elettrodi presentano forti depositi di sporco o olio
- ogni mese, in caso di utilizzo frequente

Utilizzare le seguenti candele: Torch BMR6A



### Verifica scintilla d'accensione

1. Estrarre il connettore dalla candela di accensione.
2. Estrarre la candela con la chiave fornita in dotazione.
3. Posizionare il connettore sulla candela.
4. Premere la candela di accensione contro il vano motore servendosi di una tenaglia isolata (non eseguire tale operazione vicino all'alloggiamento della candela)
5. Spostare l'interruttore di ACCENSIONE/SPEGNIMENTO in posizione "1".
6. Tirare con forza la corda di avviamento tramite la relativa impugnatura.

Se la candela funziona correttamente verrà prodotta una scintilla visibile tra gli elettrodi.

### Marmitta/scarico

Non stringere le viti della marmitta quando il motore è caldo.

1. Controllare ogni 12 ore di utilizzo che le viti della marmitta non si siano allentate. → Se sono allentate, serrarle saldamente.
2. Pulire lo scarico regolarmente dopo ogni utilizzo.

### Cura

Pulire minuziosamente l'apparecchio dopo ogni utilizzo, al fine di garantirne l'ottima funzionalità.

- Pulire il guscio esterno con una spazzola morbida o un panno asciutto.  
L'utilizzo di acqua, solventi e prodotti di lucidatura non è consentito.
- Verificare che le prese di ventilazione per il raffreddamento del motore non siano ostruite (pericolo di surriscaldamento).
- Pulire e oliare **regolarmente** tutte le parti mobili.

**Non utilizzare grasso in questa fase!** Utilizzare esclusivamente olio ecologico.

**Attenzione:** le manutenzioni non eseguite regolarmente potrebbero causare gravi danni alla macchina e nuocere gravemente alla salute delle persone.

**Attenzione:** effettuare il trasporto dell'apparecchio solo a dispositivo spento. I tubi di aspirazione/soffiaggio e il sacco di raccolta devono essere smontati per questioni di sicurezza.

## 75. Dati tecnici

Modello	FX-LBS126P
Denominazione	Soffiatore/aspiratore a scoppio 3in1
Motore	1E34F-G1
Cilindrata	25.4 cm <sup>3</sup>
Potenza (kW)	0.75 kW a 7500 giri/min
Numero massimo di giri	9000 giri/min
Funzionamento a vuoto	3000±200 giri/min
Capacità serbatoio carburante	500 ml
Miscela benzina a 2 tempi	40 : 1
Consumo carburante	390g/h
Livello pressione acustica L <sub>pA</sub>	86,5dB(A), K= 3dB(A)
Livello potenza acustica misurato L <sub>WA</sub>	106,3 dB(A), K=2dB(A)
Livello potenza acustica garantito, L <sub>WA</sub> (2000/14/CE & 2005/88/CE)	108 dB(A)
Vibrazioni sull'impugnatura	2.194m/s <sup>2</sup> , K=1.5 m <sup>2</sup>
Portata d'aria misurata (modalità soffiaggio)	10.6m <sup>3</sup> /min
Volume sacco di raccolta	60 L
Peso (serbatoio vuoto)	4.7 kg

**ATTENZIONE:** è possibile utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio originali certificati, come indicato in queste istruzioni per l'uso. Pezzi di ricambio non certificati possono causare gravi lesioni.

## 76. Risoluzione dei problemi

### 1. Problemi durante l'accensione

Situazione		Causa	Soluzione
Nessuna scintilla di accensione	Candela di accensione	Deposito di carbonio tra i diodi della candela di accensione	Pulizia candela di accensione. Regolazione distanza elettrodi: 0,6 - 0,7 mm Sostituzione candela
	Altro	Bobina di accensione difettosa o magneti del volano troppo deboli	Sostituzione della bobina di accensione e/o del volano
Scintilla di accensione debole	Compressione	Troppa benzina nella camera di combustione, carburante di bassa qualità o acqua nel serbatoio	Togliere la candela e lasciarla asciugare, sostituire il carburante.
	Il carburatore non pompa più olio	Condotto dell'olio bloccato	Pulizia del carburatore e dei condotti
	Flusso olio regolare, ma compressione debole	<i>Fascia elastica del pistone usurata</i> , candela di accensione non stretta saldamente*, <b>testata del cilindro non serrata, errato gioco della valvola o errata fasatura accensione</b>	<i>Sostituzione</i> *Avvitamento <b>Sostituzione o regolazione</b>
	Flusso olio regolare e buona scintilla di accensione	Cattivo contatto tra la candela e il connettore	Sostituire o verificare

### 2. Problemi durante il funzionamento

Situazione	Causa	Soluzione
Il motore non si avvia	Lo starter è in posizione "AVVIAMENTO A FREDDO", il sistema di scarico è bloccato, afflusso di aria assente, gli elementi mobili sono usurati, la scintilla di accensione è debole, gioco eccessivo delle valvole, la testata del cilindro è sporca	Aprire lo starter, sostituire il sistema di scarico, controllare e/o sostituire la bobina di accensione, regolare il volano e la candela di accensione
Fuoriuscita carburante	Condotti del carburante ostruiti o distanza elettrodi candela non corretta	Sostituire i condotti del carburante e, se necessario, il carburatore; regolare la distanza degli elettrodi
Motore rumoroso	Posizione errata dello starter, albero a camme danneggiato	Controllare che la leva dello starter si trovi nella posizione per l'avviamento a freddo Controllare/sostituire l'albero a camme
Perdite dal carburatore	Guasto della valvola di ritegno sul tappo del serbatoio	Sostituire il tappo del serbatoio del carburante
	Guarnizione carburatore consumata	Sostituire il carburatore o la guarnizione



## **77. Servizio clienti**

Far riparare l'apparecchio solo da personale qualificato ed esclusivamente con ricambi originali, al fine di garantire l'utilizzo in sicurezza dell'apparecchio.

Se non si dispone degli indirizzi dei centri di assistenza autorizzati, si prega di contattare il punto vendita dove è stato acquistato l'apparecchio.

Contatti: FUXTEC GmbH, Kappstraße 69, 71083 Herrenberg, info@fuxtec.de

## **78. Garanzia**

La garanzia ha una validità di 24 mesi a partire dalla data di acquisto. Conservare la ricevuta d'acquisto in un luogo sicuro. Sono esclusi dalla garanzia i componenti soggetti ad usura e i danni causati da uso improprio, sovraccarico, modifiche tecniche, uso di accessori non idonei e/o di parti di ricambio non originali e tentativi di riparazione da parte di personale non qualificato. Le riparazioni in garanzia possono essere effettuate esclusivamente da rivenditori specializzati autorizzati.

## **79. Istruzioni per lo smaltimento**

Contattare il proprio comune per lo smaltimento dell'apparecchio. Smaltire preventivamente tutti i materiali di consumo come benzina e olio.

## 80. Dichiarazione di conformità CE

-----  
Con la presente,

FUXTEC GmbH • Kappstraße 69 • 70183 Herrenberg • Germany

dichiara che la macchina descritta di seguito, nello stato costruttivo e nella versione commercializzata, è conforme ai requisiti fondamentali e alle disposizioni in materia di sicurezza e salute delle direttive CE elencate.

La presente dichiarazione si riferisce esclusivamente all'apparecchio nelle condizioni in cui è stato immesso sul mercato, e non riguarda le parti aggiunte e/o gli interventi effettuati successivamente dall'utente finale.

1. Prodotto / Funzione:	Soffiatore/aspiratore a scoppio
2. Modello della macchina:	FX-LBS126P
3. Numero di serie:	FU-YY-MM1234
4. Direttive CE applicabili:	Direttiva CE sui macchinari 2006/42/CE Direttiva CE sulle emissioni acustiche 2000/14/CE Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica (EMC) 2014/30/UE
Livello potenza acustica misurato	LwA 106,3, K= 2,0dB (A)
Livello potenza acustica garantito	LwA 108 dB (A)
5. Norme armonizzate applicabili:	EN15503:2009/A2:2015 EN ISO 14982:2009

Herrenberg, 09/05/2023



L. Zirkler

Produttore:

FUXTEC GmbH  
Kappstraße 69  
71083 Herrenberg  
GERMANY

Conservazione della documentazione tecnica:

FUXTEC GmbH, Kappstraße 69, 71083 Herrenberg, Germany

Leonhard Zirkler, Amministratore Delegato

Versión española



# FUXTEC

## MANUAL DE INSTRUCCIONES ORIGINAL

Soplador/aspirador de gasolina

**FUXTEC FX-LBS126P**



Año de fabricación 2018

Su nuevo dispositivo ha sido desarrollado y fabricado para cumplir con los altos estándares de FUXTEC, como la facilidad de uso y la seguridad en el funcionamiento. Este aparato, si se cuida adecuadamente, podrá ofrecer un excelente rendimiento durante años.



**ATENCIÓN:** para reducir el riesgo de lesiones, el usuario debe leer atentamente este manual antes de utilizar el aparato

**FUXTEC GmbH**

Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg – Alemania

## ÍNDICE

1. Introducción.....	101
2. Detalles del suministro .....	101
3. Franjas horarias de uso .....	101
4. Pictogramas de seguridad en la máquina y en las instrucciones.....	102
5. Uso prescrito/no prescrito .....	103
6. Riesgos residuales y seguridad en el trabajo .....	104
7. Uso del combustible .....	107
8. Visión general del aparato .....	108
9. Configuración del modo de soplado .....	109
10. Configuración del modo de aspiración.....	109
11. Puesta en marcha - Repostaje, aceite de motor de 2 tiempos .....	111
12. Arranque/parada del soplador .....	113
13. Directrices operativas.....	114
14. Mantenimiento y cuidado .....	115
15. Datos técnicos.....	118
16. Solución de problemas.....	119
17. Servicio de atención al cliente.....	121
18. Garantía.....	121
<b>19. Instrucciones de eliminación.....</b>	<b>121</b>
20. Declaración de conformidad de la CE .....	122

## 81. Introducción

Nos gustaría agradecerle la compra de este soplador fabricado por nuestra empresa. Las presentes instrucciones le mostrarán cómo utilizar el aparato de la mejor manera posible. Antes de utilizarlo, le recomendamos que lea atentamente el siguiente manual de instrucciones, que utilice el aparato correctamente y que trabaje con seguridad. Debido al continuo trabajo de desarrollo de la máquina, también queremos señalar que no todos los detalles de la máquina coinciden con los mostrados en el manual de usuario, y pedimos disculpas por las molestias ocasionadas.

## 82. Detalles del suministro

- Soplador/aspirador de gasolina FX-LBS126P
- 1x tubo de soplado (elemento central)
- 1x tubo de soplado para superficies duras (versión recta)
- Tubo de aspiración de doble sección
- Bolsa de recogida y codo de aspiración de doble sección
- Bolsa de herramientas
- Instrucciones de uso

Compruebe el contenido de la caja después de retirar el embalaje, con el fin de verificar:

- La presencia de todo el material
- Cualquier daño causado por el transporte

Presente inmediatamente una reclamación al vendedor, proveedor o fabricante. No se aceptan reclamaciones tardías.

## 83. Franjas horarias de uso

De acuerdo con la Directiva Europea de Ruido Ambiental de septiembre de 2002, los sopladores no pueden utilizarse en barrios exclusivamente residenciales, pequeños asentamientos, zonas de recreo, clínicas y balnearios, así como en hospitales e instalaciones de hospitalización los domingos y días festivos, así como los días laborables, de 20 a 7 horas. También debe prestarse atención a la normativa local de protección contra el ruido.

## 84. Pictogramas de seguridad en la máquina y en las instrucciones

Los símbolos que aparecen a continuación proporcionan información importante sobre el producto o advertencias de uso.

	<p>Antes de utilizar el aparato, lea atentamente el manual de instrucciones y familiarícese con el aparato</p>
	<p>Llevar equipo de protección para los ojos, la boca y los oídos cuando se utilice el aparato.</p>
	<p>Utilice siempre guantes de trabajo</p>
	<p>Tenga cuidado de dirigir el chorro contra superficies sólidas y duras, como árboles, ya que podrían salir despedidos varios fragmentos hacia atrás</p>
	<p>Asegúrese de que no hay transeúntes a menos de 15 m de la zona de trabajo. ¡Peligro de lesiones!</p>
	<p>¡Cuidado con las partes calientes! ¡Riesgo de quemaduras!</p>
	<p>No toque la cuchilla cuando el protector esté abierto. Riesgo de lesiones.</p>
	<p>No aspirar objetos afilados o metálicos. Riesgo de lesiones.</p>
	<p>¡Está prohibido el uso de llamas libres! ¡Riesgo de incendio!</p>
	<p>El nivel de ruido garantizado cumple con las directivas vigentes sobre el ruido</p>



Situación peligrosa o peligro inminente. La inobservancia de estas advertencias puede provocar lesiones o causar daños materiales.

Advertencias importantes para el uso correcto del aparato. El incumplimiento de estas advertencias puede provocar un mal funcionamiento del aparato.



Advertencias de uso. Estas advertencias ayudan al usuario a hacer un uso óptimo de todas las funciones del aparato. Este símbolo puede aparecer en las instrucciones de instalación, funcionamiento y mantenimiento del aparato. En estos casos, se dan explicaciones sobre cómo proceder.

## 85. Uso prescrito/no prescrito

El soplador/aspirador de gasolina está destinado exclusivamente a soplar y aspirar hojas y follaje. No se puede prescindir del uso prescrito del aparato sin leer y seguir las instrucciones del manual de uso. El aparato debe ser inspeccionado en busca de daños mecánicos antes y después de su uso. En caso de reparaciones esenciales, diríjase a su distribuidor especializado. Sólo se pueden utilizar piezas de recambio autorizadas por el fabricante y/o piezas originales. El aparato sólo puede utilizarse en zonas exteriores.

En caso de utilización de piezas de recambio no autorizadas por el fabricante y/o de piezas no originales, el usuario es plenamente responsable de los daños causados a los bienes y/o a las personas. Por lo tanto, queda excluida cualquier responsabilidad del fabricante a este respecto.

Cualquier otro uso que difiera del anterior constituye un uso no prescrito:

- El uso prescrito del aparato también se dicta leyendo y poniendo en práctica las instrucciones del manual
- En caso de utilización de piezas de recambio no autorizadas y/o no originales, el usuario será plenamente responsable de los daños causados a los bienes y/o a las personas, excluyendo cualquier responsabilidad del fabricante
- Cualquier otro uso que difiera del anterior constituye un uso no prescrito
- Lea y siga las instrucciones del fabricante para el uso, mantenimiento y reparación del aparato y siga las instrucciones de seguridad del manual
- Hay que tener en cuenta la normativa de prevención de accidentes, así como las diferentes normativas vigentes en materia de seguridad y salud laboral
- Otros usos no se consideran prescritos. El fabricante no se responsabiliza de los daños de cualquier tipo que se deriven de dicho uso indebido. En tales circunstancias, el riesgo recae enteramente en el usuario
- Las modificaciones personales realizadas en el aparato excluyen la responsabilidad del fabricante por los daños de cualquier tipo potencialmente causados
- El aparato sólo puede ser equipado, manejado y mantenido por personas familiarizadas con

él y que conozcan los riesgos que conlleva su uso. Los trabajos de mantenimiento sólo pueden ser realizados por el fabricante o por centros de servicio autorizados

- El aparato no debe utilizarse en zonas con riesgo de explosión ni estar expuesto a la lluvia

## 86. Riesgos residuales y seguridad en el trabajo

Incluso en el caso de un uso prescrito y a pesar del cumplimiento de todas las instrucciones de seguridad para el uso de acuerdo con el diseño del dispositivo, pueden existir riesgos residuales. Los riesgos residuales pueden minimizarse si se respetan las advertencias del capítulo 5 "Uso prescrito/no prescrito", así como las instrucciones de uso en su totalidad.


- El cumplimiento de las instrucciones y la precaución reducen el riesgo de lesiones y daños personales
- Lesiones debidas a los fragmentos lanzados al aire
- Peligro de intoxicación por monóxido de carbono si se utiliza en locales cerrados o mal ventilados
- Peligro de quemaduras por piezas calientes
- La actividad prolongada sin el uso de protectores auditivos provoca daños auditivos


Sin embargo, a pesar de toda la información proporcionada y las precauciones tomadas, pueden quedar riesgos residuales imprevisibles.


Atención: El valor de vibración realmente medido al utilizar el aparato puede diferir de la cifra indicada en las instrucciones de uso y/o indicada por el fabricante. Esto puede ser causado por los siguientes factores, que deben ser considerados antes y durante el uso:

- El dispositivo se utiliza de forma adecuada
- El estado de uso del dispositivo es óptimo
- Las asas y empuñaduras opcionales, si las hay, se montan de forma segura en el cuerpo del aparato

Antes de utilizar este producto, lea las siguientes advertencias y las normas de seguridad vigentes en su estado de residencia para protegerse a sí mismo y a los demás de las lesiones.

 Conserve siempre estas instrucciones de seguridad (instrucciones de uso) junto al aparato

 El aparato sólo puede ser manejado por personas con suficiente experiencia.

 Las reparaciones del aparato deben ser realizadas por el fabricante o por empresas autorizadas.

### Primeros pasos

- **Las personas que utilicen la máquina por primera vez deben recibir instrucciones prácticas de manejo y equipo de protección personal de un operador experimentado**  
**Tenga cuidado y sea prudente al utilizar la máquina. Si está cansado o bajo la**



**influencia de drogas, alcohol o medicamentos, no debe utilizar el dispositivo. Un momento de desatención al utilizar la máquina puede provocar lesiones graves**

- Familiarícese con el dispositivo antes de utilizarlo. Los usuarios con una formación inadecuada pueden poner en peligro su propia seguridad y la de los demás por un uso incorrecto del dispositivo
- Asegurar una posición estable y mantener el equilibrio en todo momento. El uso en una escalera, por ejemplo, no está permitido
- No utilice el aparato para fines no prescritos (véase el capítulo 5 "Uso prescrito/no prescrito")
- Llevar ropa adecuada:
  - evitar el uso de joyas o ropa suelta que pueda quedar atrapada en el dispositivo
  - guantes de trabajo y calzado de seguridad antideslizante
  - redecilla para el pelo largo
- Uso de equipos de protección:
  - protectores auditivos
  - gafas de protección o protección facial
  - guantes de trabajo
  - zapatos de seguridad
  - casco de seguridad certificado para su uso en circunstancias que puedan provocar lesiones en la cabeza
- Se recomienda llevar rodilleras y un chaleco de seguridad
- Mantenga el área de trabajo ordenada.
- Tener en cuenta los diferentes agentes atmosféricos:
  - no utilice el aparato bajo la lluvia
  - no utilice el dispositivo en ambientes húmedos o mojados
  - posponer el trabajo en caso de condiciones meteorológicas desfavorables (lluvia, nieve, hielo, viento), ya que el riesgo de accidentes aumenta considerablemente en estos contextos
  - asegúrese de tener una buena iluminación
  - no utilice el aparato cerca de líquidos o gases inflamables
- El ruido del motor puede impedirle escuchar cualquier peligro en los alrededores, así que familiarícese con estas zonas para evitar inconvenientes
- No deje nunca el aparato sin vigilancia
- Durante las pausas de trabajo, coloque el aparato de manera que no ponga en peligro a los demás. Asegúrese de que el dispositivo no sea utilizado por personas no autorizadas.
- Los menores no pueden utilizar el dispositivo
- Mantenga el aparato alejado de personas y niños cuando lo utilice
- El usuario es responsable de los accidentes o peligros para otras personas y sus bienes
- No permita que otras personas, especialmente los niños, toquen el aparato o el motor
- Tenga cuidado de no sobrecargar el aparato. El cumplimiento del nivel de rendimiento adecuado le permite trabajar de forma más eficiente y segura

- Utilice el aparato sólo con los dispositivos de seguridad completos y correctamente instalados. No realice ninguna modificación en el aparato que pueda afectar a su funcionamiento seguro.
- Detenga el aparato y saque el conector de la bujía en los siguientes casos:
  - el contacto del dispositivo con tierra, piedras, clavos u otros cuerpos extraños, a consecuencia de lo cual debe comprobarse si el dispositivo está dañado
  - trabajos de reparación, mantenimiento y limpieza
  - solución de problemas (por ejemplo, obstrucción del tubo del soplador)
  - transporte y almacenamiento
  - abandonar el lugar de trabajo, aunque sea en breves descansos
- ¡Cuidado con las piezas giratorias! Riesgo de lesiones.
- ¡Atención! No trabaje cerca de ventanas abiertas, etc.
- ¡Atención! Use protección auditiva. Este aparato emite altos niveles de sonido
- Se recomienda que el dispositivo sólo se utilice a las horas adecuadas, es decir, no a primera hora de la mañana ni a última hora de la noche, ya que a esas horas se producen molestias a los demás.
- Se recomienda retirar los cuerpos extraños de la zona de trabajo con herramientas adecuadas (rastrillo, escoba) antes de iniciar las operaciones de soplado/aspiración.
- Se recomienda humedecer ligeramente las superficies o utilizar herramientas de riego cuando se trabaje en ambientes polvorientos
- Se recomienda disponer el tubo de soplado de manera que el flujo de aire se dirija exclusivamente al suelo

#### **Cuidado escrupuloso del dispositivo:**

- Limpiar el aparato después de cada uso
- Vaciar el depósito después de cada uso
- Mantenga las asas limpias y sin residuos de lubricante
- Cumplir con los requisitos de mantenimiento.

#### **Compruebe si el dispositivo está dañado:**

- La plena funcionalidad e integridad de los dispositivos de protección debe comprobarse escrupulosamente antes de su reutilización.
- Compruebe que las piezas móviles funcionan de forma óptima, no se atascan y no están dañadas. Todas las piezas deben estar ensambladas correctamente y cumplir todos los requisitos para garantizar un uso seguro del aparato.
- Los dispositivos de protección y las piezas dañadas deben ser reparados o sustituidos adecuadamente por el fabricante o un taller autorizado, a menos que existan instrucciones específicas para ello en el manual de instrucciones.
- Los adhesivos de seguridad dañados o no legibles deben ser sustituidos.
- No introduzca nunca las llaves en el aparato.
- Antes de encenderlo, compruebe siempre que ha retirado todas las llaves o herramientas.

- Guarde los dispositivos no utilizados en un lugar seco y no accesible a los niños.
- No realice reparaciones en la máquina usted mismo.



No realice más reparaciones que las descritas en el capítulo "Mantenimiento y cuidado", sino que diríjase directamente al fabricante o a un taller autorizado.



Las reparaciones de otras partes del aparato deben ser realizadas por el fabricante o un taller autorizado.



Utilice únicamente piezas originales. El uso de otras piezas o accesorios puede suponer un peligro para el usuario. El fabricante no se hace responsable de los daños derivados de dicho uso.



Limitar el tiempo de uso para evitar vibraciones o daños auditivos.

¡Atención! En caso de accidente o avería, como el bloqueo de la función de aspiración,



apague primero el aparato, retire el conector de la bujía y asegúrese de que todas las piezas móviles se han detenido. Compruebe después el aparato o póngase en contacto con nuestro servicio técnico.

## 87. Uso del combustible



El combustible y los vapores que desprende son altamente inflamables y pueden tener graves consecuencias si se inhalan o si entran en contacto con la piel. Por lo tanto, se debe tener precaución al manipular el combustible y se debe proporcionar una buena ventilación.

- Detenga el motor antes de repostar y deje que la unidad se enfríe.
- Evite el uso de llamas desnudas durante el procedimiento de repostaje.
- Usar guantes durante el repostaje.
- No repostar en locales cerrados (peligro de explosión).
- No derrame combustible o aceite en el suelo. Limpie la unidad inmediatamente si se derrama combustible o aceite. Reemplace la ropa si ha estado en contacto con combustible o aceite.
- No permita que el combustible penetre en el suelo.
- Después de repostar, cierre con cuidado el tapón del depósito y compruebe que el tapón no se suelta durante el funcionamiento.
- Asegúrese de que el tapón del depósito y los conductos de combustible no tienen fugas. En caso de fugas, el aparato no puede ponerse en funcionamiento.
- Transportar y almacenar el combustible sólo en bidones marcados y destinados al uso específico.
- No transporte ni almacene el combustible cerca de materiales parcial o altamente inflamables, así como cerca de chispas y/o llamas abiertas. Mantenga a los niños alejados del combustible.
- Ponga en marcha el aparato desde una distancia segura del punto de repostaje.

## 88. Visión general del aparato



**Modo de soplado**



**Modo de aspiración**

1. Bujía
2. Interruptor ON/OFF
3. Palanca de gas
4A. Palanca de arranque
4B. Primer
5. Tapa del filtro de aire
6. Dispositivo de arranque (cuerda de arranque)
7. Tanque con tapa
8. Asa inferior
9. Tubo de soplado de doble sección
10. Rejilla de protección del aspirador
11. Bloque de entrada de aspiración
12. Palanca de bloqueo de gas
13. Cuchilla de trituración
14. Tubo de aspiración de doble sección (unidad de aspiración)
15. Codo de aspiración
16. Bolsa de recogida



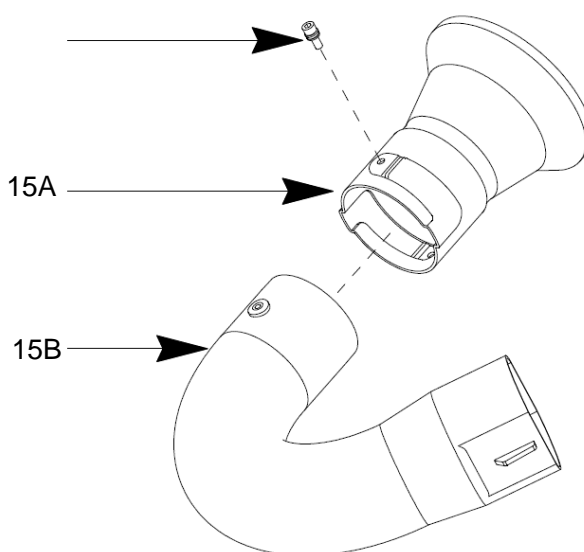
## 89. Configuración del modo de soplado

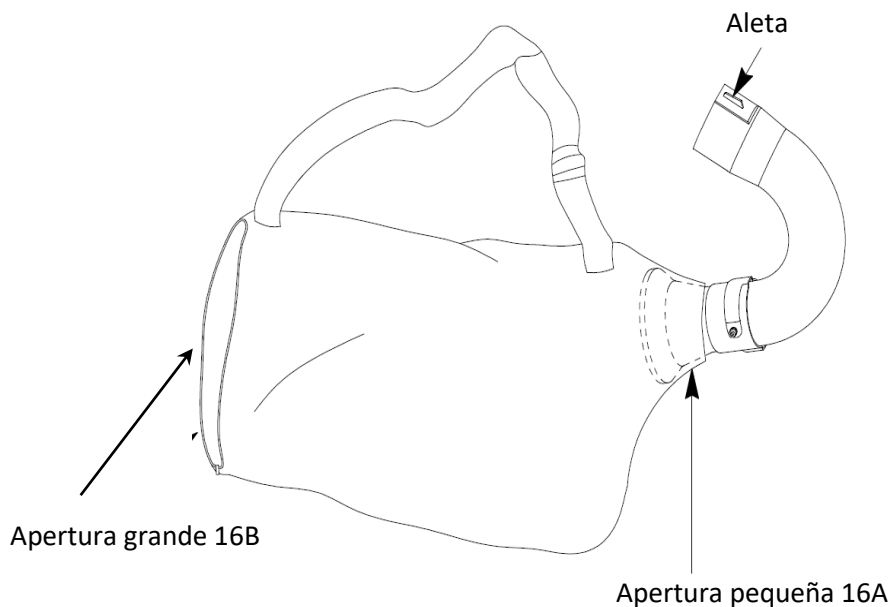
**Atención:** Apague siempre el motor antes de realizar trabajos de montaje o reparación. Utilice guantes de trabajo durante las operaciones de montaje para protegerse de las lesiones por corte. Conecte las dos secciones del tubo de soplado y colóquelas en la unidad principal. Asegúrese de que ha apretado el tubo hasta el final y fíjelo con el tornillo A. Utilizando el tubo de doble sección:



## 90. Configuración del modo de aspiración

23. Pase la boquilla de aspiración en forma de cono 15A por la abertura grande de la bolsa de recogida 16B e introduzca la parte más fina del tubo de aspiración en la abertura pequeña 16A (véase la ilustración de la página 14)
24. Conecte el codo de aspiración 15B a la boquilla de aspiración 15A, como se muestra en la ilustración. Unir las dos secciones y girar el codo de aspiración hasta que su orificio coincida con el de la unión, para poder introducir el tornillo. Por último, asegure las dos secciones con el tornillo.





25. A continuación, conecte la bolsa de recogida 16, previamente conectada al codo de aspiración 15, con la unidad principal.
26. Abra el dispositivo de bloqueo 11 de la rejilla de protección 10.
27. Unir los dos tramos del tubo de aspiración 14 y colocar este último en la unidad principal con la rejilla de protección abierta 10.
28. Preste atención a la fijación correcta del tubo de aspiración 14 y gírelo completamente.



## 91. Puesta en marcha - Repostaje, aceite de motor de 2 tiempos



La unidad no viene con la mezcla de combustible en su interior.



Repostar el aparato como se describe en este capítulo "Puesta en marcha - Repostar, aceite de motor de 2 tiempos". El dispositivo se alimenta con una mezcla de **40:1** de gasolina normal (sin plomo) y aceite de motor de 2 tiempos.



**Se requiere un mayor grado de cuidado al manipular la gasolina. Hay que evitar a toda costa fumar y las llamas abiertas, ya que existe el peligro de explosión.**

### Gasolina:

#### Octanaje mínimo: 91 RON, sin plomo

- No rellene con gasolina con plomo, diésel u otros combustibles no permitidos.
- No utilice gasolina con un octanaje inferior a 91 RON. Esto puede hacer que el motor se sobrecaliente y se dañe.
- Si utiliza el aparato constantemente a altas velocidades, utilice gasolina de mayor octanaje.
- Por razones medioambientales, se recomienda el uso de gasolina sin plomo. No se permite el uso de combustibles E10.

### Aceite de motor de 2 tiempos



No utilice aceite de motor de cuatro tiempos o aceite de motor de dos tiempos para motores fuera de borda refrigerados por agua, así como la mezcla preparada disponible en las estaciones de servicio.

### Proporción de mezcla 40:1

Gasolina	Aceite de motor de 2 tiempos (40:1)	Gasolina	Aceite de motor de 2 tiempos (40:1)
1 litro	0,025 litros	5 litros	0,125 litros
2 litros	0,050 litros	10 litros	0,250 litros

- Preste atención a la medición correcta de la cantidad de aceite, ya que los pequeños ajustes de la cantidad de aceite en la mezcla afectan en gran medida a la proporción de mezcla.
- No modifique la proporción de mezcla, ya que esto provocará un aumento de la formación de residuos de combustión, un mayor consumo de combustible, un empeoramiento del rendimiento y posibles daños en el motor.

Mezcle la gasolina y el aceite en un bidón marcado específicamente para estos usos y equipado con una protección contra el sobrellenado.

1. Introducir inicialmente la mitad de la cantidad de gasolina a mezclar.
2. Introducir la cantidad de aceite que se utilizará a continuación.
3. Agitar la mezcla.
4. Vierta el combustible restante.

Los combustibles pueden almacenarse durante un tiempo limitado, ya que están sujetos a envejecimiento. Los combustibles y las mezclas almacenadas durante mucho tiempo pueden causar problemas de encendido. Por ello, se recomienda mezclar sólo la cantidad de combustible necesaria para cubrir los usos que se van a realizar en un mes. Mantenga los botes de combustible fuera del alcance de los niños.

### **Repostaje del soplador**

**Apague el motor y deje que el aparato se enfríe.**



- ¡Usar guantes de trabajo!
- Evitar el contacto con la piel y los ojos (usar gafas protectoras).
- Tener mucho cuidado con el "manejo de combustible"

1. Repostar sólo al aire libre o en locales suficientemente ventilados.
2. Limpiar el área alrededor de la zona de repostaje. Los residuos de suciedad en el depósito provocan fallos de funcionamiento.
3. Agitar el bidón que contiene la mezcla de combustible antes de repostar.
4. Abrir con cuidado el tapón del tanque (7) para poder liberar el exceso de presión creado en el interior del depósito.
5. Verter la mezcla con cuidado hasta llegar al fondo de la boca de llenado.
6. Volver a cerrar el tapón del tanque.
7. Asegúrese de que el tapón del tanque no tiene fugas.
8. Limpiar la tapa del tanque y las superficies circundantes.
9. Comprobar si el tanque y los conductos de combustible tienen fugas.
10. Activar el primer si es necesario (4B).
11. Alejarse adecuadamente del punto de repostaje antes de poner en marcha el motor.



## 92. Arranque/parada del soplador




El aparato no debe ponerse en funcionamiento antes de haber leído este manual de instrucciones, es decir, antes de poder cumplir con todas las advertencias y de haber montado el aparato completamente y de acuerdo con las instrucciones.

- Ponga en marcha el aparato sólo cuando esté completamente montado.
- Coloque el aparato en el suelo para el arranque y sujételo firmemente.


1. Mantener alejado de materiales inflamables.
2. Mantener una posición estable.
3. Colocar la máquina en el suelo delante de ti.
4. Agarrar el aparato con la mano izquierda utilizando el asa superior.
5. Agarrar la cuerda de arranque con toda la mano derecha.

### Arranque en frío


1. Poner el interruptor ON/OFF (2) en la posición 1.
2. Presione suavemente el primer botón (4B) situado bajo la palanca del acelerador (4A) varias veces y espere a que el combustible llegue a la bomba.
3. Mueve la palanca del estrangulador hacia arriba  (4A).
4. Para ayudar, puede mover la palanca de bloqueo del acelerador hacia atrás (12).
5. Tire lentamente de la cuerda de arranque (6) por su asa hasta que sienta resistencia.
6. Tire rápidamente de la cuerda de arranque y luego suéltela lentamente.



No tire de la cuerda de arranque completamente y no la deslice hacia atrás dejando la empuñadura en el asa.

7. Presione suavemente la palanca del acelerador, haciendo que la palanca del estrangulador vuelva automáticamente a la posición inicial. 
8. El motor está al ralentí.
9. Antes de empezar a trabajar, deje el motor al ralentí durante unos 2 ó 3 minutos para que se caliente y luego empiece a pisar suavemente la palanca del acelerador.

### Arranque en caliente

1. Poner el interruptor ON/OFF (2) en la posición 1.
2. No accione la palanca del estrangulador  (4A)
3. Tirar de la cuerda de arranque para arrancar el motor.

### Parada del motor

1. Soltar la palanca de gas (3)
2. Poner el interruptor ON/OFF en la posición 0.

## 93. Directrices operativas



Realizar regularmente las siguientes comprobaciones antes de la puesta en marcha del aparato y durante el trabajo:

- Sujete firmemente el aparato con ambas manos colocándolas en el asa delantera y trasera respectivamente.
- ¿Está el aparato montado completamente y de acuerdo con la normativa?
- Compruebe que todos los pernos y tornillos están bien fijados.
- ¿Está el aparato en buen estado y le permite trabajar con seguridad?
- ¿Proporcionan todas las funciones de seguridad la protección esperada?
- ¿Está lleno el depósito de combustible?
- ¿Están el motor y el silenciador libres de depósitos, hojas o lubricantes?
- ¿Está limpia y seca la empuñadura (sin restos de aceite, grasa o resina)?
- ¿No hay obstáculos en el lugar de trabajo con los que puedas tropezar?
- ¿Se lleva el equipo de protección requerido?
- ¿Ha leído y comprendido las disposiciones?
- ¿La palanca del acelerador se acciona con facilidad y el bloqueo del acelerador funciona correctamente?
- ¿Funciona bien el interruptor ON/OFF?
- Asegúrese de que los engranajes están suficientemente lubricados (véase el apartado "Mantenimiento").
- **IMPORTANTE:** Para evitar que la bolsa de recogida se queme con el tubo de aspiración, colóquese completamente con el cuerpo en dirección al tubo de aspiración. Por lo tanto, evite girar sólo las manos. Girar las caderas puede hacer que el calor emitido por el silenciador se dirija hacia la bolsa de recogida, haciendo que se queme.
- Asegúrese de que no hay cuerpos extraños en la zona de trabajo, por ejemplo, piedras, que puedan ser sopladas o aspiradas. En el caso de las operaciones de soplado, podrían lanzarse fragmentos al aire que podrían causar lesiones graves a las personas cercanas, y si se realizan operaciones de aspiración, podrían producirse daños en la máquina.



## 94. Mantenimiento y cuidado

### Antes de cualquier trabajo de mantenimiento y limpieza

- Parar el motor
- Esperar a que el motor se apague completamente
- Sacar el conector de la bujía (además de ajustar el ralenti)



**¡Cuidado** con las piezas giratorias! ¡Peligro!

No realice trabajos de mantenimiento cerca de llamas abiertas, ya que existe riesgo de incendio. Los trabajos de mantenimiento y limpieza no mencionados en este capítulo deben ser realizados únicamente por el servicio técnico.

Los dispositivos de seguridad que han sido retirados para su mantenimiento y limpieza deben ser necesariamente inspeccionados a fondo y colocados de nuevo en el aparato antes de volver a utilizarlo.

### Mantenimiento



Utilice guantes de trabajo para evitar lesiones.

Para garantizar la longevidad y la fiabilidad del aparato, realice regularmente las siguientes tareas de mantenimiento.

Compruebe si hay defectos evidentes como:

- Cierres sueltos
- Piezas desgastadas o dañadas
- Fugas de combustible en el tapón del depósito y en las tuberías.

Compruebe el dispositivo después de cada uso para ver si hay signos de desgaste.


### Limpieza/sustitución del filtro de aire

Limpie el filtro de aire cada 25 horas de uso o cada 3 meses, teniendo cuidado de eliminar el polvo o los restos de suciedad, para evitar:

- pérdida de rendimiento,
- dificultades de puesta en marcha,
- consumo excesivo de combustible.

Limpie el filtro cada 8 horas cuando lo utilice en entornos polvorientos; si hay una concentración de polvo especialmente alta, límpielo incluso con más frecuencia.



1. Poner la palanca del estrangulador en  para evitar que la suciedad llegue al carburador.
2. Retire el filtro de aire (5) desenroscando el tornillo de mariposa.
3. Saque el filtro de aire de espuma.
4. Lavar el filtro de aire en una solución de agua y jabón tibia.



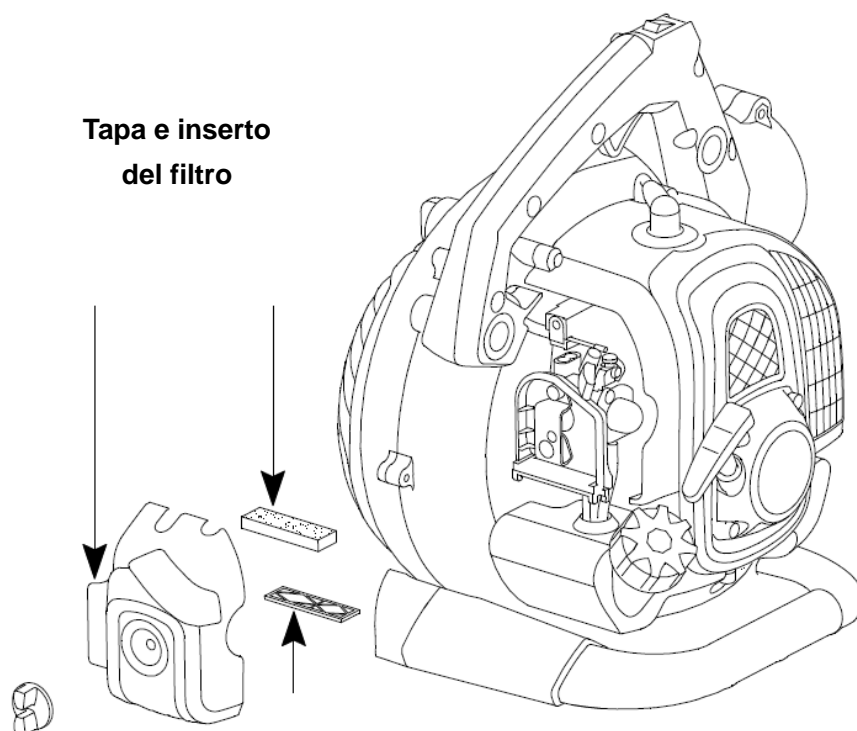
No intente eliminar la suciedad soplando, ¡peligro de lesiones en los ojos!

5. Limpie el interior del filtro de aire con un cepillo.
6. Deje que el filtro de aire se seque bien y vuelva a colocarlo.
7. Vuelva a colocar la tapa del filtro.



Cambie el filtro de aire regularmente.

Los filtros de aire dañados deben ser sustituidos antes de comenzar el trabajo.



### **Limpieza/sustitución del filtro de combustible**

Compruebe el filtro de combustible cada 100 horas de uso/12 meses. Un filtro de combustible sucio impide el flujo de combustible.

Desenrosque el tapón del depósito y retire el filtro de combustible con un alambre con extremos enganchados.

- Ligera suciedad → separar el filtro de combustible del conducto y limpiar el filtro con gasolina
- Suciedad intensa → reemplazar el filtro de combustible

### **Cambio de bujías**

No toque la bujía ni su conector cuando el motor esté en marcha. ¡Alto voltaje! Riesgo de quemaduras cuando el motor está caliente. Usa guantes de trabajo.

Realice comprobaciones periódicas de la bujía, incluyendo la comprobación de la separación entre los electrodos. Estas comprobaciones deben realizarse cada 100 horas de funcionamiento/12 meses.

Proceda de la siguiente manera:

1. Sacar el conector de la bujía.

2. Extraiga la bujía con la llave de bujías suministrada.

La distancia entre los electrodos debe estar entre 0,6 y 0,7 mm.

Limpie la bujía si hay depósitos de suciedad en ella.

Sustitución de la bujía:

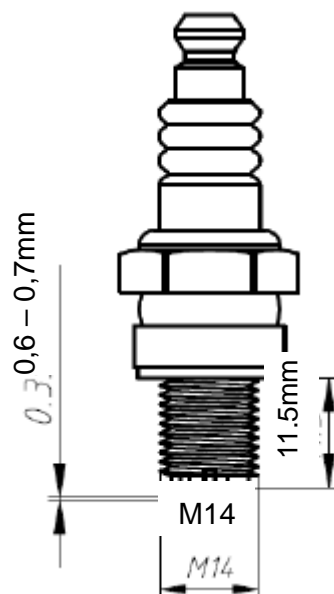
- si el aislador está dañado
- si los electrodos están desgastados
- si los electrodos tienen fuertes depósitos de suciedad o aceite
- cada mes, en caso de uso frecuente

Utilice las siguientes bujías: Torch BMR6A

### Comprobación de la chispa de encendido

1. Sacar el conector de la bujía.
2. Extraiga la bujía con la llave suministrada.
3. Colocar el conector en la bujía.
4. Presione la bujía contra el compartimento del motor con unos alicates aislados (no lo haga cerca del alojamiento de la bujía)
5. Ponga el interruptor ON/OFF en la posición "1".
6. Tire firmemente de la cuerda de arranque a través de su asa.

Si la bujía funciona correctamente, se producirá una chispa visible entre los electrodos.



### Silenciador/escape

No apriete los tornillos del silenciador cuando el motor esté caliente.

1. Compruebe cada 12 horas de uso que los tornillos del silenciador no se han aflojado. → Si están flojos, apriételos bien.
2. Limpie el escape regularmente después de cada uso.

### Cuidado

Limpie a fondo el aparato después de cada uso para garantizar un funcionamiento óptimo.

- Limpie la carcasa exterior con un cepillo suave o un paño seco.  
No está permitido el uso de agua, disolventes y productos de pulido.
- Compruebe que las entradas de ventilación para la refrigeración del motor no están obstruidas (peligro de sobrecalentamiento).
- Limpie y engrase **regularmente** todas las piezas móviles.  
**No utilice grasa en esta fase.** Utilice sólo aceite ecológico.

**Atención:** el mantenimiento no realizado con regularidad podría causar graves daños a la máquina y perjudicar seriamente la salud de las personas.

**Atención:** Transportar el aparato sólo cuando esté apagado. Los tubos de aspiración/soplado y la bolsa de recogida deben retirarse por razones de seguridad.

## 95. Datos técnicos

Modelo	FX-LBS126P
Nombre	Soplador/aspirador de gasolina 3en1
Motor	1E34F-G1
Cilindrada	25.4 cm <sup>3</sup>
Potencia (kW)	0.75 kW a 7500 rpm
Número máximo de revoluciones	9000 rpm
Funcionamiento en vacío	3000±200 rpm
Capacidad del tanque de combustible	500 ml
Mezcla de gasolina de 2 tiempos	40 : 1
Consumo de combustible	390g/h
Nivel de presión sonora L <sub>pA</sub>	86,5dB(A), K= 3dB(A)
Nivel de potencia sonora medido L <sub>WA</sub>	106,3 dB(A), K=2dB(A)
Nivel de potencia sonora garantizado , L <sub>WA</sub> (2000/14/CE & 2005/88/CE)	108 dB(A)
Vibraciones en el asa	2.194m/s <sup>2</sup> , K=1.5 m <sup>2</sup>
Caudal de aire medido (modo de soplado)	10.6m <sup>3</sup> /min
Volumen de la bolsa de recogida	60 L
Peso (tanque vacío)	4.7 kg

**ATENCIÓN:** Sólo se pueden utilizar piezas de recambio originales certificadas, tal y como se especifica en estas instrucciones de uso. Las piezas de repuesto no certificadas pueden causar lesiones graves.

## 96. Solución de problemas

### 1. Problemas durante la puesta en marcha

Situación		Causa	Solución
No hay chispa de encendido	Bujía	Depósito de carbón entre los diodos de las bujías	Limpieza de bujías. Ajuste de la separación de los electrodos: 0,6 - 0,7 mm Cambio de bujías
	Más	Bobina de encendido defectuosa o imán del volante demasiado débil	Sustitución de la bobina de encendido y/o del volante de inercia
Chispa de encendido débil	Compresión	Demasiada gasolina en la cámara de combustión, combustible de baja calidad o agua en el tanque	Retirar la bujía y dejarla secar, sustituir el combustible.
	El carburador ya no bombea aceite	Tubo de aceite obstruido	Limpieza de carburadores y conductos
	Flujo de aceite suave, pero compresión débil	<i>Anillo de pistón desgastado</i> , la bujía no está bien apretada *, <b>culata no apretada, juego de válvulas incorrecto o sincronización de encendido incorrecta</b>	<i>Sustitución</i> *Atornillar <b>Sustitución o ajuste</b>
	Flujo de aceite suave y buena chispa de encendido	Mal contacto entre la bujía y el conector	Sustituir o verificar

## 2. Problemas durante el funcionamiento

Situación	Causa	Solución
El motor no arranca	El motor de arranque está en posición "ARRANQUE EN FRÍO", el sistema de escape está bloqueado, no hay suministro de aire, las piezas móviles están desgastadas, la chispa de encendido es débil, el juego de las válvulas es excesivo, la culata está sucia	Abrir el estrangulador, sustituir el sistema de escape, comprobar y/o sustituir la bobina de encendido, ajustar el volante y la bujía
Derrame de combustible	Conductos de combustible obstruidos o distancia incorrecta de los electrodos de la bujía	Sustituir los conductos de combustible y, si es necesario, el carburador; ajustar la separación de los electrodos
Motor ruidoso	Posición incorrecta del estrangulador, árbol de levas dañado	Compruebe que la palanca del estrangulador está en la posición de arranque en frío Comprobar/sustituir el árbol de levas
Fugas en el carburador	Fallo de la válvula de retención en la tapa del tanque	Sustituir el tapón del tanque de combustible
	Junta del carburador desgastada	Sustituir el carburador o la junta



## **97. Servicio de atención al cliente**

Haga reparar el aparato sólo por personal cualificado y sólo con piezas de repuesto originales, para garantizar un funcionamiento seguro del aparato.

Si no dispone de las direcciones de los centros de servicio autorizados, dirijase al punto de venta donde adquirió el aparato.

Contactos: FUXTEC GmbH, Kappstraße 69, 71083 Herrenberg, info@fuxtec.de

## **98. Garantía**

La garantía es válida durante 24 meses a partir de la fecha de compra. Guarde el recibo de compra en un lugar seguro. Quedan excluidos de la garantía los componentes sometidos a desgaste y los daños causados por el uso indebido, la sobrecarga, las modificaciones técnicas, el uso de accesorios inadecuados y/o de piezas de recambio no originales y los intentos de reparación por parte de personal no cualificado. Las reparaciones en garantía sólo pueden ser realizadas por distribuidores especializados autorizados.

## **99. Instrucciones de eliminación**

Póngase en contacto con su municipio para deshacerse del aparato. Elimine previamente todos los consumibles, como la gasolina y el aceite.

## 100. Declaración de conformidad de la CE

-----  
Por la presente,

FUXTEC GmbH • Kappstraße 69 • 70183 Herrenberg • Alemania

declara que la máquina descrita a continuación, en su diseño y versión comercializada, cumple los requisitos básicos y las disposiciones de salud y seguridad de las directivas CE enumeradas.

Esta declaración se refiere exclusivamente al aparato en el estado en que fue comercializado, y no cubre las piezas añadidas y/o las intervenciones realizadas posteriormente por el usuario final

- |                                      |                                                                                                                                                                     |
|--------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Producto / Función:               | Soplador/aspirador de gasolina                                                                                                                                      |
| 2. Modelo de máquina:                | FX-LBS126P                                                                                                                                                          |
| 3. Número de serie::                 | FU-YY-MM1234                                                                                                                                                        |
| 4. Directivas CE aplicables:         | Directiva CE sobre máquinas 2006/42/CE<br>Directiva comunit. sobre emisiones sonoras 2000/14/CE<br>Directiva CE de Compatibilidad Electromagnética (CEM) 2014/30/UE |
| Nivel de potencia sonora medido      | LwA 106,3, K= 2,0dB (A)                                                                                                                                             |
| Nivel de potencia sonora garantizado | LwA 108 dB (A)                                                                                                                                                      |
| 5. Normas armonizadas aplicables:    | EN15503:2009/A2:2015<br>EN ISO 14982:2009                                                                                                                           |

Herrenberg, 09/05/2023



L. Zirkler

Fabricante:

FUXTEC GmbH  
Kappstraße 69  
71083 Herrenberg  
ALEMANIA

Conservación de la documentación técnica:

FUXTEC GmbH, Kappstraße 69, 71083 Herrenberg, Alemania  
Leonhard Zirkler, Director General

